Nr. 295

Chr. Bertram, Stendal

1935-36

Mit der Bitte, mir das seit über 70 Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch weiterhin zu bewahren, überreiche ich meinen verehrten Geschäftsfreunden hiermit meinen

Baumschulkatalog Nr. 295 für 1935/36

der den früheren Verzeichnissen gegenüber eine bedeutsame **Erweiterung** und **Ergänzung** erfahren hat. So sind z. B. die sogenannten **Pflückzeiten**, die **Reifezeiten, Sortimentszusammenstellungen** nach verschiedenen Gesichtspunkten hin aufgenommen worden, und ich hoffe, daß Sie den vorliegenden Katalog als einen guten Berater erkennen mögen.

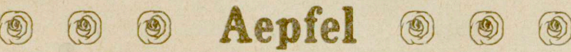
Gleichzeitig gereicht es mir zur Freude, meinen verehrten Abnehmern an dieser Stelle recht herzlich zu danken für das im vergangenen Jahr in erhöhtem Maße zum Ausdruck gebrachte Wohlwollen. Ich schließe daraus, daß meine Bemühungen, Vertrauen durch Leistungen zu erwerben und zu erhalten, erfolgreich sind und ich werde es auch in Zukunft nicht an der gewissenhaften Erfüllung aller an mich gestellten Anforderungen fehlen lassen.

Ich möchte nicht verfehlen, auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß meine Obstbäume, Rosen usw., die ich zum Verkauf bringe, in **I. Qualität das offizielle Markenetikett des Reichsnährstandes** tragen, das für Qualitäts- und Sortenechtheit unbedingt bürgt.

Auch im verflossenen Jahre sind mir zahlreiche Anerkennungen zugegangen, die die Bewurzelung, das rasche und sichere Anwachsen und das gute Aussehen meiner gelieferten Bäume zum Gegenstand hatten. Meine diesjährige Verkaufsware steht der vorjährigen in jeder Hinsicht gleich. Ich darf daher auch in diesem Jahre mit einer recht häufigen Inanspruchnahme meiner Dienste rechnen.

Stendal, August 1935. **Chr. Bertram.**

Maßgeblich sind in jedem Falle die vom Reichsnährstand festgesetzten Preise.



Aepfel

Preise für Bäume in I. Qualität

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7—8 cm	2.20	20.—	180.—
h = Halbstamm 6—7 cm	2.—	18.—	160.—
B_2 = Buschbaum 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
B_3 = „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
P_1 = Pyramide mit 1 Astserie	2.50	22.50	200.—
P_2 = „ „ 2 „	3.50	32.—	280.—
S_1 = Spalier mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
S_2 = „ „ 2 Etagen	3.50	32.—	280.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
U = Uform 2—3 jährig	2.50	22.50	200.—
I_2 = Senkr. Schnurbaum 2-3j.	2.—	18.—	160.—
I_3 = „ „ 3-4j.	2.50	22.50	200.—
˥$_2$ = 1 armiger „ 2-3j.	2.—	18.—	160.—
˥$_3$ = 1 „ „ 3-4j.	2.50	22.50	200.—
T_2 = 2 „ „ 2-3j.	2.50	22.50	200.—
T_3 = 2 „ „ 3-4j.	3.—	27.—	240.—
1j = 1 jährige Veredelung	1.—	9.—	80.—

Von den meisten Sorten sind Hoch- und Halbstämme in einer stärkeren Stammstärke als 7—8 cm bezw. 6—7 cm zu einem Preisaufschlag von 10% auf obige Notierungen lieferbar. Wenn mir nicht ausdrücklich I. Qualität bei Auftragserteilung vorgeschrieben wird, nehme ich an, daß Lieferung dieser extra starken Sonderqualität gewünscht wird.

Der Apfel ist die am meisten angepflanzte Obstfrucht. Keine andere vereinigt so viele Vorzüge in sich und findet so vielfache Verwendung wie gerade der Apfel. Er eignet sich zum Rohessen, zu Kompott, zu Marmeladen, Gelees, zum Trocknen, zur Bäckerei und Weinbereitung. Der Apfel gedeiht, wo die klimatischen Verhältnisse für andere Obstarten nicht mehr günstig sind. Geeignete Sorten kommen selbst noch in hoch gelegenen Gegenden und in rauhem Klima fort. Für den Großobstbau eignet sich vorzugsweise der Apfel.

Die angeführten Monate geben die Lagerreife an.

Die in () gesetzten Zahlen geben den ungefähren Tag der Pflückreife an.

1 **Adam's Parmäne,** Dez.—März. (25./9.) Ziemlich großer, schön rotgelb gefärbter Apfel, würzige Tafelfrucht, sehr empfehlenswerte Sorte, reichtragend. H h

2 **Adersleber Kalvill,** Nov.—März. (15./10.) Kreuzung des Gravensteiners mit dem weißen Winter-Kalvill. Große, schön gefärbte Frucht mit edlem, gewürztem Geschmack. Früh und reichtragend. H h B

3 **Altmärkische Goldrenette** (Seethener), Dez.—Apr. (10./10.) Diese in der Altmark seit langem bekannte Lokalsorte verdient weitere Verbreitung. Sie gedeiht am besten in gutem, frischem, humösem Boden, bildet hier riesige Stämme und zeichnet sich namentlich in späteren Jahren durch regelmäßige **außerordentliche** Fruchtbarkeit aus. Die Frucht ist mittelgroß bis groß. H h

4 **Ananas-Renette,** Nov.—März. (2./10., Mittelgroße, goldgelbe, sehr edle Frucht von ganz eigenartigem Geschmack. Der Baum trägt früh und reichlich. H h B

8 **Baumanns Renette,** Dez.—Mai. (25./9.) Große saftreiche Frucht. Der Baum wird früh und außerordentlich tragbar und ist für jede Lage und jeden, nur nicht allzu trocknen Boden (auch Sandboden!) geeignet. H h B

12 **Berner Rosenapfel,** Nov.—März. (5./10.) Frucht mittelgroß, prachtvoll karmoisin gefärbt und von delikatem Geschmack. H h

14 **Bismarckapfel,** Dez.—März. (15./10.) Sehr große, schön gefärbte Marktfrucht; durch außerordentlich frühe und reiche Tragbarkeit ausgezeichnet. H h B

16 **Blenheimer Goldrenette,** Nov.—März. (5./10.) Sehr große und sehr schöne Tafel- und Marktfrucht. Der Baum ist sehr tragbar, verlangt aber guten Boden und etwas geschützten Standort. Sämtl. Formen.

17 **Bohnapfel,** (Großer rheinischer B.), Dez.—Som. (10./10.) Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren und für Weinbereitung. Der außerordentlich tragbare Baum gedeiht noch in den rauhesten Lagen und in jedem, wenn auch schlechtem Boden; in Lehmboden ganz besonders gut. H h

18 **Boiken-Apfel,** Jan.-Som. (15./10.) Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht für jeden Boden, auch noch in rauhen Lagen. Der Baum ist sehr tragbar. H h

22 **Charlamowsky,** Aug.—Sept. (10./8.) Große, schön weiße Frucht. Der Baum trägt früh und reichlich und eignet sich für alle Bodenarten und Lagen. Beste Sommer-Marktfrucht. Sämtl. Formen

24 **Coulonrenette,** Dez.—März. (5./10). Große, im Geschmack der Pariser Rambour-Renette ähnliche Frucht. Der Baum wächst sehr kräftig, ist fruchtbar und gedeiht in jedem Boden. Besonders wertvoll für moorige Bodenarten. H h

26 **Cox Orangenrenette,** November—März. (5./10.) Außerordentlich reichtragend und von feinem Geschmack. Für Hausgärten und Plantagen, in gutem kräftigen Boden und nicht allzu rauhen Lagen. Sämtl. Formen.

27 **Croncels** (Transparent de Croncels). September bis Oktober. (5./9.) Große bis sehr große, hellgelbe sonnenwärts gerötete Frucht. Fleisch locker, saftig. Baum sehr fruchtbar. Widerstandsfähiger Frühapfel. Sämtl. Formen.

28 **Danziger Kantapfel,** Okt.—Dez. (20./9.) Guter, früher Winterapfel. Der früh und regelmäßig tragende, spät blühende Baum ist auch für nördliche Lagen und jeden Boden geeignet. H h

29 **Edelborsdorfer,** Nov.—Febr. (12./10.) Allbekannter, delikater Apfel. Der Baum wächst langsam und trägt erst später, dann aber reich und dauernd, liebt tiefgründigen Lehmboden und freie offene, feuchte Lage.

32 **Flessers Erstling,** Dez.—Febr. (5./10.) Wirtschaftsfrucht ersten Ranges. Sehr reichtragend, widerstandsfähig gegen Schädlinge. H h

34 **Fraas Sommer-Kalvill,** Sept.—Okt. (6./9.) Große Frucht mi lockerem, angenehm gewürztem, süß weinsäuerlichem Fleische. H h B P

35 **Freiherr von Berlepsch,** Dez.—März. (10./10.) Mittelgroße Frucht, wie Baumanns Renette geformt, goldgelb mit leichten roten Streifen. H h B

36 **Geflammter Kardinal,** Oktober—Januar. (25./9.) Gute Tafelfrucht und vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Der Baum wächst breitkronig, ist sehr fruchtbar und gedeiht in allen, auch rauhen Lagen und in jedem, auch trockenem Boden. H h

38 **Gelber Bellefleur,** Nov.—April. (5./10.) Große, edle Tafelfrucht von kalvillartiger Form. Der sehr fruchtbare Baum gedeiht am besten in feuchtem Boden und besseren Lagen. Sämtl. Formen

40 **Gelber Edelapfel,** (Golden noble), Nov.—Dez. (25./9.) Große, ins Auge fallende Markt- und Wirtschaftsfrucht, auch für weniger gute Lage und Boden; trägt gut. H h B

42 **Gelber Winterstettiner,** Dez.—Mai. (15./10.) Ebenso schätzbare Wirtschafts- wie Marktfrucht. Der sehr tragbare Baum gedeiht in jedem Boden und jeder Lage, besonders auch in Niederungen. H h B

44 **Goldparmäne,** (Winter-G.-P.), Nov.—Februar. (25./9.) Einer der bekanntesten und besten Aepfel für alle Zwecke. Der kräftig wachsende Baum gedeiht in allen Lagen und ist sehr fruchtbar. H h B

45 **Graham's Jubiläumsapfel,** Nov.—März. (5./10. Sehr große gelbe Marktfrucht, wertvoll durch seine frühe und außerordentlich reiche Tragbarkeit. Sehr zu empfehlen. H h

46 **Graue Franz. Renette,** Dez.—Sommer. (15./10.) Delikate, gewürzte Frucht. Eine der besten grauen Renetten; besonders in mäßig feuchtem, gutem und warmem Boden reichtragend.

48 **Graue Herbstrenette,** Okt.—Nov. (25./9.) Große, feinschmeckende Frucht. Der Baum trägt früh und dankbar, wächst kräftig, verlangt aber guten und tiefgründigen, feuchten Boden. H h

50 **Gravensteiner,** Okt—Januar. (25./9.) Hochfeiner allbekannter Tafelapfel. Der Baum wächst stark, bildet breite Kronen, liebt guten, feuchten Boden und gegen Stürme etwas geschützte Lage. H h B P

55 **Großherzog Friedrich,** Okt.—Dez. (20./9.) Sehr großer Kalvill, in Farbe und Form ähnlich dem Weißen Winterkalvill. Sehr empfehlenswert, da überaus reichtragend, teilweise schon am 1jähr. Holze. H h

56 **Halberstädter Jungfernapfel,** Dezember—Mai. (25./9.) Eine dem Prinzenapfel ähnliche, lebhaft gefärbte, hochgeschätzte lokale Marktfrucht, deren allgemeiner Anbau warm empfohlen werden kann. H h B

58 **Harberts Renette,** Dez.—April. (30./9.) Große, goldgelbe, vorzügliche Frucht. Der Baum wächst sehr stark, trägt reichlich, ist nicht empfindlich und gedeiht in nicht allzu trockenem Boden in jeder Lage. H h

60 **Jakob Lebel,** Okt.—Dez. (25./9.) Frucht groß, goldgelb, gelb, mit weinigem Geschmack, gute Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum gesund, früh und reichtragend. Auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll. H h B P

61 **Jonathan,** Dez.—April. (15./10.) Mittelgroßer Apfel, leicht rot gestreift auf hellgelbem Grunde, mit angenehmem würzigen Weingeschmack. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht; Baum früh und reich tragend. H h

62 **Kaiser Alexander,** Oktober—Dez. (20./9) Sehr große, vorzügliche Markt- und Wirtschaftsfrucht, auch für rauhe Lage. H h

64 **Kaiser Wilhelm,** Nov.—April. (5./10.) Große prächtig gefärbte Goldrenette mit weichem, saftreichem Fleische von gewürzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr fruchtbar, wächst lebhaft und bildet eine schöne Krone. Sämtl. Formen.

66 **Kanadarenette** (Pariser Rambour-Renette), Dez.—Mai. (25./10.) Große ausgezeichnete Frucht, besonders für kräftigen, nicht zu trockenen Boden und nicht zu rauhe Lagen. Der Baum ist starkwüchsig und tragbar. Die beste Sorte für Schnurbäume. Sämtl. Formen.

67 **Kasseler Renette,** Februar—Sommer. (25/10.) Tafel- wie Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, in ihr zusagendem Boden. Der kräftig wachsende, reichtragende Baum gedeiht in allen, sogar rauhen Lagen. H h

69 **Klarapfel** (Durchsichtiger Sommerapfel), Juli—August. (30./7.) Mittelgroß, weißgelb, trägt früh und reich; einer der besten Sommeräpfel für alle Lagen. Sämtliche Formen.

70 **Königinapfel,** (The Queen) Okt.—Febr. (15./9.) Außergewöhnlich große goldgelbe rot gestreifte Wirtschafts- und Schaufrucht. Der Baum trägt früh und sehr reich. H h B

72 **Landsberger Renette,** Nov.—Febr. (25./9.) Ebenso gute Wirtschafts- wie Tafelfrucht. Der Baum wächst kräftig, bildet hübsche Krone, trägt sehr reichlich und hält die Früchte selbst bei Stürmen fest. Sämtl. Formen

73 **Lanes Prinz Albert,** November—Januar. (25./9.) Sehr große, renettenartige, grüngelbe, etwas rotgestreifte Frucht. Der starkwachsende außerordentlich tragbare Baum gedeiht überall. H h B P

74 **Londoner Pepping,** (Grüner Kalvill), Jan.—Apr. (15./10.) Große vorzügliche Frucht. Der in jedem Boden und allen Lagen gedeihende Baum ist sehr tragbar. H h B

75 **Maibier's Parmäne,** (Nov.—Dez. (12./10). Angenehm schmeckende Sorte mit großen Früchten in ansprechender Färbung. Tragbarkeit gut und regelmäßig; widerstandsfähig gegen Krankheiten. Zu empfehlen. H h

76 **Manksapfel** (Eveapfel), Septbr.—Oktbr. (15./9.) Mittelgroße gute Wirtschafts- und Marktfrucht. Für jede Lage geeignet. H h B P

77 **Marten's Gravensteiner,** Oktober—Mai (5./10.) Neue Apfelsorte von feinem Geschmack, Baum früh und reichtragend, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. H h

78 **Minister von Hammerstein,** Dez.—Apr. (5./10.) Mittelgroßer, wachsgelber Apfel mit weinsäuerlichem Geschmack, sehr saftreich. Baum starkwüchsig, gesund und reichtragend. Sämtl. Formen

80 **Nathusius' Taubenapfel,** Dez.—April. (5./10) Mittelgroße bis große prächtig gefärbte Frucht. Durch frühe und außerordentliche Fruchtbarkeit ausgezeichnet. H h B

82 **Ontarioapfel,** Jan.—Juni (20./10.) Zieml. große, bei voller Lagerreife schön gelbe, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht mit lockerem, angenehm schmeckendem Fleisch. Der Baum hat kräftigen Wuchs, bildet gute Krone, ist früh- und reichtragend, gedeiht noch in leichten Boden bei hoher Lage. Sämtl. Formen

86 **Peasgoods Sondergleichen** (Peasgood Nonsuch) Nov. bis Jan. (20./9.) Preisgekrönte englische große prachtv. Frucht, von feinstem Geschmack, der Blenheimer Goldrenette ähnlich und außerordentlich fruchtbar. H h B

89 **Prinz Albrecht von Preußen,** Nov.—Jan. (1./10.) Sehr große hellgelbe, rot angehauchte bis gestreifte, sehr saftige und gewürzte Wirtschafts- und Tafelfrucht. Baum fruchtbar. H h B P

90 **Prinzenapfel** (Berliner od. Hasenkopf), Sept.—Januar. (30./9.) Große, walzenförmige, schön gefärbte wohlschmeckende Frucht. In Norddeutschland die gesuchteste Handelsfrucht. Der Baum blüht spät und ist nicht empfindlich; er gedeiht am besten in nicht zu trockenem Boden. H h B P

91 **Reder's Goldrenette,** Okt.—Nov. (20./9.) Frucht ziemlich groß, gelb hübsch rot gestreift von weinigem Geschmack, ansprechende Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar u. nicht empfindlich. H h

92 **Ribstoner Pepping,** (Große Muskatrenette), Dez. bis April (15./9.) Vorzügliche schöne Goldrenette von charakteristischem, angenehmem, gewürzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum trägt auf feuchtem, kräftigem Boden, auch noch in rauhen Lagen früh und reich. H h B

93 **Roter Eiserapfel,** (Schornsteinfeger) Jan.—Som. (20./10.) Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, die zuweilen über ein Jahr sich hält. Der Baum gedeiht in jedem, besonders auch in schwerem Boden und in allen, auch rauhen Lagen. H h

94 **Schöner aus Bath,** Juli—Aug. (15./7.) Ein schöner und guter Sommertafelapfel, Frucht gelblich grün mit lebhaft rotem Anflug, teils gestreift, sehr saftig, Fleisch fein u. gewürzt. Baum regelmäßig u. reich tragend. H h

95 **Schöner aus Boskoop** (Montfortrenette) Nov.—Mai (10./10.) Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, besonders gut zum Dörren. Der sehr kräftig wachsende Baum gedeiht auch noch in weniger gutem, nicht zu trockenem Boden und in rauhem Klima recht gut. Sämtl. Formen

96 **Schöner aus Herrnhut,** Nov.—März (5./10.) Empfehlenswerte neuere Sorte von großer Fruchtbarkeit, die Frucht ist mittelgroß rot und kugelig H h

97 **Signe Tillisch,** Nov.—Jan. (5./10.) Ziemlich großer Apfel, hellgelb und leicht gerötet. Fleisch mürbe und würzig; gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. H h

99 **Weißer Winterkalvill,** (Calville blanc), Nov.—Februar (5./10.) Herrliche, edle Frucht. Erreicht seine volle Güte bei uns nur in geschützten Lagen und gutem, warmem Boden. Besonders für Zwergstamm-Formen zu empfehlen. T

100 **Zuccalmaglios Renette,** Dez.—März (25./9.) Mittelgroße gelbe, an der Sonnenseite leicht gerötete süßweinige Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Allgemein sehr geschätzte Sorte. H h B P

Teile Ihnen mit, daß es eines besonderen Hinweises auf die Güte Ihrer Erzeugnisse, ganz gleich welcher Art, bei mir nicht bedarf, da ich als Ihr ständiger Kunde sowohl in Samen, Pflanzen und Obstbäumen auch für eine Reihe befreundeter Gartenliebhaber die Güte aller gelieferten Sachen kennen und schätzen gelernt habe, glaube ich Ihnen meine Zufriedenheit mit Ihren Lieferungen am besten dadurch zu beweisen, daß ich nur Erzeugnisse Ihres Geschäftes verwende. Daß ich Sie bei jeder Gelegenheit bestens empfehle, brauche ich wohl nicht besonders betonen.

15. 4. 35. Heil Hitler! gez. Wilh. Bethge, Berlin SO. 36, Harzerstr. 100.

Die im Frühjahr erhaltenen Bäume sind trotz der Dürre gut vorwärts gekommen und sind die Besteller hiermit sehr zufrieden.

Mit freundlichen Grüßen Ihr alter Kunde gez. Hermann Schönberg, Nowawes.

Wir haben zwei Süßkirschen von Ihnen, die dermaßen schön getragen haben und immer ein Andenken an Stendal sind.

2. 3. 35. Frl. Wiek, Putlitz i. Prign.

Grundsortimente

der Landwirtschaftskammern der einzelnen Provinzen und Länder.

Aepfel	Provinz Sachsen	Brandenburg	Hannover	Braunschweig	Freist. Sachsen	Pomm., Ost- u. Westpr.	Schles.	Bayern, Württb. Baden	Rheinprovinz Westfal.
Adersleber Kalvill	—	—	—	—	×	—	—	—	—
Baumanns Renette	×	—	×	×	×	×	×	×	×
Blenheimer Goldrenette	×	—	—	—	×	×	—	×	—
Bohnapfel	—	×	—	—	×	—	—	×	×
Boikenapfel	—	×	×	×	—	—	×	×	×
Coulons-Renette	—	—	×	—	—	—	—	—	—
Charlamowsky	—	—	—	—	×	—	×	—	×
Croncels	—	—	×	×	×	×	—	×	—
Danziger Kant	—	—	—	—	×	—	×	×	—
Geflammter Kardinal	—	×	—	—	×	—	×	×	—
Goldparmäne	—	×	×	×	×	—	×	×	×
Graue franz. Renette	—	—	×	—	—	—	—	—	—
Graue Herbstrenette	—	—	—	—	—	—	—	×	—
Gelber Edelapfel	×	×	—	—	×	—	×	—	—
Harberts Renette	×	—	—	—	×	—	×	—	—
Halberstädter Jungfernapfel	×	—	—	—	—	—	—	—	—
Jakob Lebel	—	×	—	×	×	—	×	×	×
Kaiser Wilhelm	×	×	—	—	—	×	—	—	—
Klarapfel	—	—	×	×	×	×	×	—	—
Landsberger Renette	—	×	×	×	×	—	×	×	×
Ontarioapfel	×	×	×	×	×	—	—	—	—
Prinz Albrecht von Preußen	—	—	—	×	—	—	—	—	—
Prinzenapfel	×	×	×	—	—	×	—	—	—
Roter Eiserapfel	—	×	—	×	×	—	×	—	—
Schöner aus Boskoop	×	×	×	×	×	×	×	×	×

Apfel-Reifezeiten (bei normaler Witterung)

	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
Schöner aus Bath	½	✕									
Klarapfel	½	✕									
Charlamowsky		✕	✕								
Croncels			✕	✕							
Fraas Sommer-Kalvill			✕	✕							
Manksapfel			✕	✕	✕	½					
Prinzenapfel			½	✕	✕	✕	½				
Danziger Kantapfel			½	✕	✕	✕	½				
Gravensteiner				✕	✕	✕	½				
Großherzog Friedrich				✕	✕	✕					
Jakob Lebel				✕	✕	✕					
Kaiser Alexander				✕	✕	½					
Königinapfel				✕	✕	✕	✕	✕			
Martens Gravensteiner				✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕
Reders Goldrenette				✕	✕						
Graue Herbstrenette				½	✕						
Maibiers Parmäne				½	✕	✕					
Geflammter Kardinal				½	✕	✕	✕				
Gelber Edelapfel					✕	✕	½				
Ananas-Renette					✕	✕	✕	✕	✕		
Blenheimer Goldrenette					✕	✕	✕	✕	✕		
Cox Orangenrenette					✕	✕	✕	✕	✕		
Gelber Bellefleur					✕	✕	✕	✕	✕	✕	
Goldparmäne					✕	✕	✕	✕			
Grahams Jubiläumsapfel					✕	✕	✕	✕	✕		
Kaiser Wilhelm					✕	✕	✕	✕	✕	✕	
Landsberger Renette					✕	✕	✕	½			
Peasgoods Sondergleichen					✕	✕	✕				
Lanes Prinz Albert					✕	✕	✕				
Prinz Albrecht v. Preußen					✕	✕	✕				

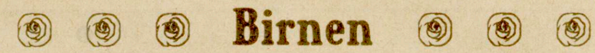
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Signe Tillisch	✕	✕	✕					
Schöner aus Herrnhut	✕	✕	✕	✕	✕	✕		
Schöner aus Boskoop	½	✕	✕	✕	✕	✕	½	
Berner Rosenapfel	½	✕	✕	✕				
Bismarckapfel		✕	✕	✕	✕			
Adersleber Kalvill		✕	✕	✕	✕			
Adams Parmäne		✕	✕	✕	✕			
Altmärker Goldrenette		✕	✕	✕	✕	✕		
Baumanns Renette		✕	✕	✕	✕	✕	½	
Freiherr von Berlepsch		✕	✕	✕	✕			
Coulon-Renette		✕	✕	✕	✕			
Edelborsdorfer		✕	✕	✕				
Fießers Erstling		✕	✕	✕				
Graue französ. Renette		✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕
Bohnapfel		✕	✕	✕	✕	✕	✕	✕
Halberstädter Jungfern		✕	✕	✕	✕	✕	✕	
Harberts Renette		✕	✕	✕	✕	✕		
Jonathan		✕	✕	✕	✕	✕		
Kanada-Renette		✕	✕	✕	✕	✕		
Minister v. Hammerstein		✕	✕	✕	✕	✕		
Nathusius Taubenapfel		✕	✕	✕	✕	✕		
Ribstoner Pepping		✕	✕	✕	✕	✕		
Weißer Winter-Kalvill		✕	✕	✕				
Zuccalmaglios Renette		✕	✕	✕	✕			
Gelber Winterstettiner		½	✕	✕	✕	✕	✕	½
Boikenapfel			✕	✕	✕	✕	✕	✕
Londoner Pepping			✕	✕	✕	✕		
Ontarioapfel			✕	✕	✕	✕	✕	✕
Roter Eiserapfel			✕	✕	✕	✕	✕	✕
Kasseler Renette				✕	✕	✕	✕	✕

H = Hochstamm
h = Halbstamm
B = Buschbaum
F = Formbaum, Spalier
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
M = Marktobst

K = für Klein- od. Hausgärt.
E = „ Erwerbsanl., Plantag.
S = „ Straßenpflanzung
1 = für beste u. reiche Böden
2 = „ mittlere Böden
3 = „ leichtere Böden

	Zu empfehlende Baumform	Verwendungsart	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Adam's Parmäne	Hh	T	K	1/2
Adersleber Kalvill	HhBF	T	K	1/2
Altmärkische Goldrenette	Hh	TW	K	1
Ananas-Renette	HhBF	TW	KE	1/2
Baumann's Renette	HhBF	TW	KES	1
Berner Rosenapfel	Hh	TWM	K	1/2
Bismarckapfel	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Blenheimer Goldrenette	HhBF	TW	KES	1/2
Bohnapfel	Hh	W	KES	1
Boikenapfel	Hh	TW	KES	1/2
Charlamowsky	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Coulon-Renette	Hh	TWM	K	1/2/3
Cox Orangenrenette	HhBF	TWM	KE	1/2
Croncels	HhBF	TW	KE	1/2/3
Danziger Kantapfel	Hh	TWM	KE	1/2
Edelborsdorfer	Hh	TW	KE	1/2/3
Fießers Erstling	Hh	W	K	1/2/3
Fraas Sommer-Kalvill	HhBF	TW	K	1/2/3
Freiherr von Berlepsch	HhBF	T	KE	1/2
Geflammter Kardinal	Hh	TWM	KE	1/2
Gelber Bellefleur	HhBF	TW	KE	1/2/3
Gelber Edelapfel	HhBF	TW	KES	1/2
Gelber Winterstettiner	Hh	W	KE	1/2
Goldparmäne	HhBF	TW	KES	1/2
Graham's Jubiläumsapfel	Hh	W	KE	1/2/3
Graue Französische Renette	Hh	TW	K	1/2
Graue Herbstrenette	Hh	TWM	KE	1/2
Gravensteiner	HhBF	TWM	KE	1/2
Großherzog Friedrich	Hh	W	K	1/2
Halberstädter Jungfernapfel	Hh	WM	KE	2/3

	Zu empfehlende Baumform	Verwendungsart	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Harberts Renette	Hh	TW	KES	1/2
Jakob Lebel	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Jonathan	Hh	TWM	KE	1/2
Kaiser Alexander	Hh	TWM	K	1/2/3
Kaiser Wilhelm	HhBF	TWM	KES	1/2/3
Kanada-Renette	HhBF	TW	KE	1/2
Kasseler Renette	Hh	TWM	K	1/2
Klarapfel	HhBF	TWM	KE	1/2
Königinapfel	HhBF	TW	K	1/2/3
Landsberger Renette	HhBF	TW	KES	1/2/3
Lanes Prinz Albert	HhBF	W	K	1/2/3
Londoner Pepping	Hh	TW	K	1/2
Maibier's Parmäne	Hh	TWM	KE	1/2/3
Manksapfel	HhBF	WM	K	1/2
Marten's Gravensteiner	Hh	TW	K	1/2
Minister v. Hammerstein	HhBF	TW	KE	1/2
Nathusius' Taubenapfel	HhBF	TW	KE	1/2/3
Ontarioapfel	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Peasgoods Sondergleichen	HhBF	TW	KE	1/2/3
Prinz Albrecht von Preußen	HhBF	TWM	KE	1/2
Prinzenapfel	HhBF	TWM	KE	1/2
Reders Goldrenette	Hh	TW	KE	1/2/3
Ripstoner Pepping	HhBF	TW	K	1/2
Roter Eiserapfel	Hh	W	K S	1/2
Schöner aus Bath	Hh	TWM	KE	1/2
Schöner aus Boskoop	HhBF	TWM	KES	1/2/3
Schöner aus Herrnhut	Hh	TW	K	1/2
Signe Tillisch	Hh	TWM	K	1/2
Weißer Winter-Kalvill	BF	TWM	K	1/2
Zuccalmaglios Renette	Hh	TW	KE	1/2



Birnen

Preise für Bäume in I. Qualität

Nächst dem Apfel ist die Pflanzung und Pflege der Birne sehr empfehlenswert, vereinigt sie doch in der Auswahl ihrer Sorten die mannigfaltigsten Vorzüge, wie Frühreife, frühen Ertrag von Jungbäumen, Anspruchslosigkeit auf Boden, geringer Raumbedarf und große wirtschaftliche Bedeutung. Sie findet Verwendung als Kompott, zum Dörren, zu Konserven, zum Rohgenuß und in Süddeutschland in ganz ausgedehntem Maße zur Mostbereitung.

Als Unterlage dienen für T U = Quitte; übrige Formen Quitte oder Wildling.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7—8 cm	2.20	20.—	180.—
h = Halbstamm 6—7 cm	2.—	18.—	160.—
B_2 = Buschbaum 2—3jährig	2.—	18.—	160.—
B_3 = „ 3—4 „	2.50	22.50	200.—
P_1 = Pyramide mit 1 Astserie	2.50	22.50	200.—
P_2 = „ „ 2 „	3.50	32.—	280.—
S_1 = Spalier mit 1 Etage	2.50	22.50	200.—
S_2 = „ „ 2 Etagen	3.50	32.—	280.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
U = Uform 2—3jährig	2.50	22.50	200.—
I_2 = Senkr. Schnurbaum 2-3j.	2.—	18.—	160.—
I_3 = „ „ 3-4j.	2.50	22.50	200.—
ℸ$_2$ = 1 armiger „ 2-3j.	2.00	18.—	160.—
ℸ$_3$ = 1 „ „ 3-4j.	2.50	22.50	200.—
T_2 = 2 „ „ 2-3j.	2.50	22.50	200.—
T_3 = 2 „ „ 3-4j.	3.—	27.—	240.—
1j = 1jährige Veredelung	1.—	9.—	80.—

Von den meisten Sorten sind Hoch- und Halbstämme in einer stärkeren Stammstärke als 7—8 cm bezw. 6—7 cm zu einem Preisaufschlag von 10 % auf obige Notierungen lieferbar. Wenn mir nicht ausdrücklich I. Qualität bei Auftragserteilung vorgeschrieben wird, nehme ich an, daß Lieferung dieser extra starken Sonderqualität gewünscht wird.

Die angeführten Monate geben die Lagerreife an.

Die in () gesetzten Zahlen geben den ungefähren Tag der Pflückreife an.

101 **Amanliser Butterbirne,** Sept. (10./8.) Große, sehr delikate Frucht. Der sehr stark wachsende Baum gedeiht in allen Lagen und jedem auch trockenem Boden und trägt früh und reich. Sämtl. Formen

106 **Blumenbachs Butterbirne,** Okt.—Nov. (18./9.) Große Frucht von köstlichem Aroma. Der reichtragende Baum gedeiht in jedem Boden, besonders gut in feuchtem, lehmhaltigem, und ist in allen Lagen außerordentlich tragbar. Sämtl. Formen.

108 **Boscs Flaschenbirne,** (Calebasse), Okt.—Nov. (24./9.) Große vorzügliche Tafelfrucht, auch für rauhes Klima., Der kräftig wachsende Baum trägt früh und reichlich und ist in bezug auf den Standort anspruchslos. Sämtl. Formen

110 **Bunte Julibirne,** Ende Juli. (1./8.) Eine wertv. Frühbirne, besonders auch für Marktzwecke. Frucht mittelgroß, schön gelb und rot gefärbt, von angenehm, gewürztem Geschmack. Baum sehr reichtragend. H h B S

112 **Charles Ernest,** Nov.—Dez. (15./10.) Große vorzügliche Tafelfrucht, deren Anbau nicht genug empfohlen werden kann. Der Baum wächst kräftig, entwickelt eine sehr schöne Krone und gedeiht in leichterem, nahrhaftem Boden noch sehr gut. B P

114 **Clairgeau,** Okt.—Nov. (14./9.) Große, oft sehr große Frucht, für windstille Lagen. Der Baum gedeiht besonders gut in gutem, feuchtem Boden und ist sehr tragbar. B S P

116 **Clapps Liebling,** Aug.—Sept. (20./8.) Große, prächtige Frucht für geschützte Lagen und guten tiefgründigen Boden. Trägt früh und reich. H h B P S

122 **Diels Butterbirne,** Nov.—Jan. (15./9.) In guten Lagen Tafelfrucht ersten Ranges. Der auch als Hochstamm sehr tragbare Baum verlangt eine etwas gegen Wind geschützte Lage u. kräft., feucht. Boden. H h B P

126 **Esperens Bergamotte,** Febr.—Apr. (14./10.) Mittelgroße, vorzügliche Frucht, besonders zum Einmachen Der Baum bildet von Natur sehr schöne Pyramiden, liebt aber warme Lage und guten, feuchten Boden. Sehr spät zu pflücken. H h B P

127. **Frühe aus Trèvoux,** Mitte Aug.—Anfang Sept. (10./8.) ziemlich große, hellgelbe mit schwachen roten Streifen, fein braun punktierte Frucht. Wertvolle Tafel- und Marktsorte mit süßsäuerlichem Geschmack, sehr saftig. Baum sehr frühzeitig und reich tragend, eignet sich sehr gut für Höhenlagen. H h

128 **Gellerts Butterbirne,** Sept.—Okt. (20./9.) Große, nußbraun berostete, sehr delikate Frucht. Bevorzugt geschützte Lage und Standort. Sämt. Formen.

129 **Gräfin von Paris,** Dez.—März (5./10.) Große grüngelbe, rostig punktierte Butterbirne von köstlichem Geschmack. Wird sehr empfohlen. Sämtl. Formen

130 **Großer Katzenkopf,** Jan.—März (30./9.) Vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Der sehr kräftig wachsende Baum ist anspruchslos und trägt in späteren Jahren stets sehr reich. H h

132 **Grumbkower,** Oktober—Nov. (4./10.) Sehr große charakteristisch beulig geformte Frucht. Der lebhaft wachsende Baum trägt reichlich, ist nicht empfindlich, liebt aber feuchten Boden. Auf trockenem Boden bleiben die Früchte klein und werden rissig. H h

133 **Gute aus Ezèe,** Septemb.—Oktob. (1./9.) Große langgeformte, glänzend grüne bei voller Reife schön gelbe hervorragende Tafelfrucht. Der Baum wächst kräftig, und ist in bezug auf Bodenverhältnisse nicht wählerisch. H h

134 **Gute Graue.** (Sommer-Beurré gris, Graue Sommer-Butterbirne, Schöne Gabriele), Sept. (25.8.) Mittelgroße, vorzügliche Marktfrucht von pikantem Geschmack. Der reichtragende Baum wächst kräftig und ist in bezug auf Lage und Boden durchaus anspruchslos. H h

136 **Gute Luise,** Sept.—Okt. (20./9.) Große sehr delikate Frucht. Der Baum liebt guten kräftigen Boden und ist in solchem außerordentlich früh- und reichtragend. Sämtl. Formen

140 **Herzogin von Angoulême,** Okt.—Dez. (24./9.) Sehr große schöne Frucht. Der Baum liebt guten, warmen, feuchten Boden und windstille Lagen, ist dann sehr fruchtbar. B P S T

142 **Hofratsbirne,** Okt.—Nov. (24./9.) Mittelgroße Tafelfrucht ersten Ranges Der sehr lebhaft wachsende Baum ist ungemein reichtragend, bildet schöne Pyramiden und gedeiht in jedem Boden. Sämtl. Formen

146 **Jules Guyot,** Sept. (1./9.) Große leuchtend zitronengelbe feine Tafelfrucht. Außerordentlich fruchtbar. Eine der besten Frühbirnen für Zwergformen. H h B P S

148 **Köstliche aus Charneu,** Okt.—Nov. (12./9.) Große, zitronengelbe Tafelfrucht ersten Ranges. Der Baum ist sehr reichtragend, liebt guten nahrhaften, etwas feuchten Boden und gedeiht in solchem, auch noch in rauheren Lagen, gut. H h B P

150 **Kongreßbirne,** Sept. (2./9.) Schaufrucht ersten Ranges verlangt zur vollen Ausbildung warme Lage; ist sonst nicht anspruchsvoll. H h B P S

152 **Le Lectier,** Nov.—Jan. (15./10.) Sehr große, grüngelbe, rostig punktierte Frucht von feinstem Geschmack. H h B

156 **Madame Verté,** Dez.—Jan. (12./10.) Eine der besten Winter-Tafelbirnen. Der Baum wächst kräftig und kommt auch noch auf ziemlich trockenem Boden gut fort. H h B P

158 **Margarete Marillat,** Sept. (12./9.) Sehr große Frucht, prächtig gefärbt, ähnlich der Williams Christbirne. Baum kräftig wachsend, schöne Pyramiden bildend. Sämtl. Formen

161 **Mundnetzbirne,** (Sommer - Bergamotte) Aug. (8./8.) Vorzügliche, mittelgroße Sommerfrucht, die auch noch in trockenem Sandboden und in rauher Lage gedeiht. H h

163 **Neue Poiteau,** Okt.—Nov. (28./9.) Große saftreiche Frucht, für etwas feuchten Boden. Wächst stark und trägt früh und reichlich. Sämtl. Formen

165 **Nordhäuser Forellenbirne,** Januar—Februar (15./10.) Eine Lokalsorte der Provinz Sachsen, welche weitere Verbreitung verdient! Die prächtig gefärbte, für Marktverkauf wie geschaffene Frucht leidet nicht, wie die altbekannte Forelle vom Fusicladium. Der Baum wächst kräftig und ist fruchtbar; er gedeiht auch in rauheren Lagen noch gut. H h B P

166 **Notar Lepin,** Jan.—Mai (15./10.) Frucht ziemlich groß, leicht gesprenkelt und fein punktiert. Eine Tafelfrucht von vorzüglichem Geschmack. H h B

168 **Pastorenbirne** (Poire Curé), Nov.—Jan. (10./10.) Große, oft sehr große, gute Tafel-, Wirtschafts- und besonders Marktfrucht. Der Baum liebt feuchten Boden, ist aber sonst in keiner Weise anspruchsvoll. Sämtl. Formen

170 **Pitmaston** (Williams Duchesse Angoulême), Okt. bis Nov. (20./9,) Sehr große feine Tafel- und Schaufrucht; der Baum wächst kräftig und ist in besserem Boden früh und reich tragbar. B P S 1 j

172 **Präsident Drouard,** Dez.—Febr. (10./10.) Große bis sehr große, rostig punktierte gelbe Frucht mit völlig schmelzendem Fleisch von feinem gewürzten Geschmack. H h B P S 1 j

174 **Rote Bergamotte,** Sept.—Oktober (5./9.) Mittelgroße, bekannte Marktfrucht, besonders schön zum Einmachen. Der außerordentlich reichtragende Baum gedeiht auch in Sandboden und rauhen Lagen gut. H h

182 **Solaner,** (Salanderbirne) Aug. (12./8.) Große, außerordentlich begehrte Frühsorte des Berliner Obstmarktes, welchem riesige Mengen dieser Sorte aus Böhmen und neuerdings aus der Gegend um Havelberg zugeführt werden. Baum wächst stark, sehr ähnlich der Windsorbirne. H h

184 **Tongern,** Oktober—November (25./9.) Große flaschenförmige, in der Reife hochgelbe, sonnenseitig karmin schattierte, delikate Tafelfrucht. Der Baum gedeiht in jedem Boden, wächst mittelstark und ist sehr fruchtbar. B P

186 **Triumph aus Vienne,** Sept. (12./9.) Große, oft sehr große Sommerfrucht von feinstem Geschmack; besonders für Formobst zu empfehlen. h B P S

189 **Vereinsdechantsbirne,** Okt.–Nov. (28./9.) Große, außerordentlich wohlschmeckende Tafelfrucht. Der Baum wächst gut, liebt nahrhaften Boden und warme feuchte Lage. H h

191 **Williams Christbirne,** Sept. (3./9.) Große, oft sehr große Tafel- und Marktfrucht ersten Ranges, wenn zur rechten Zeit gepflückt. Der Baum gedeiht in jedem Boden, ist außerordentlich fruchtbar, verlangt etwas geschützten Standort. H h B P S 1 j

192 **Windsorbirne,** (Große Tafelbirne, Margaretenbirne), August (8./8.) Große oder sehr große Marktfrucht. Der Baum wächst sehr stark und gedeiht in jeder Lage. H h

196 **Zartschalige Sommerbirne,** (Sommer-Muskateller), Aug. (1./8.) Allbekannte, gewürzreiche Frucht mittlerer Größe. Der Baum wächst lebhaft in allen Lagen, liebt aber tiefgründigen Boden. H h

---

Ihr Rasen hat mich außerordentlich befriedigt. Trotz der großen Dürre ist er ganz vorzüglich geworden, ich denke, er wird im kommenden Frühjahr sich weiter gut entwickeln. Ich danke Ihnen für die so reelle Bedienung und werde im Bedarfsfalle auch wieder auf Ihre Firma zurückkommen. Auch werde ich Sie in meinem Bekanntenkreis weiter empfehlen.
11. 2. 35. Heil Hitler! gez. Ernst Korth, Neubuckow, Schliemannstr. 300.

Wenn der Samen wieder so vorzüglich ist, wie im vorigen Jahr, kann ich Ihnen nur sehr dankbar sein.
22. 1. 35. Hochachtungsvoll
gez. Alfred Lange, Gartenbaubetrieb, Tangermünde.

Ich war bisher mit Ihren Lieferungen immer zufrieden.
10. 4. 35. Hochachtungsvoll
gez. Olga Rohne, Gernrode, Bahnhofstr. 31.

Betreffs der Obstbäume teile ich Ihnen gerne mit, daß die Bäume zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.
14. 3. 35. Hochachtungsvoll
gez. Otto Kremp, Ludwigslust.

Bin seit etwa 8 Jahren Kunde bei Ihnen und fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen Dank und Anerkennung für reelle und schnelle Bedienung auszusprechen. Die Sämereien, hauptsächlich aber die Baumschulerzeugnisse sind tatsächlich besser als die von anderen Firmen bezogenen.
25. 3. 35. Mit deutschem Gruß
gez. Fritz Kestin, Landwirt, Zauchwitz b. Beelitz.

Grundsortimente

der Landwirtschaftskammern der einzelnen Provinzen und Länder.

Birnen	Provinz Sachsen	Brandenburg	Hannover	Braunschweig	Freist. Sachsen	Pomm. Ost- u. Westpr.	Schles.	Bayern Württb. Baden	Rheinprovinz Westfal.
Amanliser Butterbirne	—	—	—	—	✠	—	✠	✠	✠
Boscs Flaschenbirne	✠	✠	—	✠	✠	✠	✠	—	✠
Bunte Julibirne	✠	—	—	—	✠	—	—	—	—
Blumenbachs Butterbirne	—	—	—	—	—	—	✠	—	—
Clapps Liebling	✠	✠	✠	✠	✠	✠	—	—	—
Frühe aus Trèvoux	—	✠	—	—	—	—	—	—	—
Gellerts Butterbirne	—	✠	✠	—	✠	✠	✠	✠	✠
Gräfin aus Paris	—	—	—	✠	—	—	—	—	—
Gute Graue	—	—	—	—	—	✠	✠	—	✠
Gute Luise	—	✠	—	✠	✠	—	✠	—	✠
Hofratsbirne	—	—	—	—	—	—	—	✠	—
Köstliche aus Charneu	✠	✠	✠	✠	✠	✠	✠	✠	✠
Neue Poiteau	—	—	✠	—	—	✠	—	—	—
Nordhäuser Forellenbirne	—	✠	—	—	—	—	—	—	—
Pastorenbirne	✠	—	—	✠	✠	—	✠	✠	✠
Rote Bergamotte	—	✠		—	—	✠	—	—	—
Solanerbirne	—	✠	—	—	✠	—	—	—	—
Tongern	—	—	—	—	—	—	—	—	✠
Williams Christbirne	✠	✠	✠	✠	✠	✠	✠	—	✠

Birnen-Reifezeiten (bei normaler Witterung)

	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bunte Julibirne	½	X				
Clapps Liebling		X	½			
Mundnetzbirne		X				
Solaner		X				
Windsorbirne		X				
Zartschalige Sommerbirne		X				
Frühe aus Trèvoux		½	½			
Amanliser Butterbirne			X			
Gute Graue			X			
Kongreßbirne			X			
Margarete Marillat			X			
Williams Christbirne			X			
Gellerts Butterbirne			½	X		
Gute aus Ezèe			½	X		
Gute Luise			½	X		
Rote Bergamotte			½	X		
Triumph aus Vienne			½	½		
Blumenbachs Butterbirne				X	X	
Boscs Flaschenbirne				X	X	
Clairgeau				X	X	

	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
Herzogin von Angoulême				X	X	X					
Hofratsbirne				X	X						
Jules Guyot				X							
Köstliche von Charneu				X	X						
Neue Poiteau				X	X						
Pitmaston				X	X						
Tongern				X	X						
Grumbkower				½	X						
Vereinsdechantsbirne				½	X						
Charles Ernest					X	X					
Diels Butterbirne					X	X	½				
Pastorenbirne					X	X	X				
Le Lectier					½	X	½				
Gräfin von Paris						X	X	X	½		
Madame Verté						X	X				
Präsident Drouard						X	X	X			
Großer Katzenkopf							X	X	½		
Nordhäuser Forellenbirne							X	X			
Notare Lepin							X	X	X	X	½
Esperens Bergamotte								X	X	½	

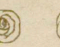
Birnensortimente

nach verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt.

H = Hochstamm
h = Halbstamm
B = Buschbaum
F = Formbaum, Spalier
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
M = Marktobst

K = für Klein- od. Hausgärten
E = „ Erwerbsanl., Plantag.
S = „ Straßenpflanzung
1 = „ beste u. reiche Böden
2 = „ mittlere Böden
3 = „ leichtere Böden

Sorte	Zu empfehlende Baumform	Verwendungsart	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Amanliser Butterbirne . . .	HhB	TWM	K	1/2/3
Blumenbachs Butterbirne . .	HhBF	WM	KE	1/2/3
Boscs Flaschenbirne	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Bunte Julibirne	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Charles Ernest	HhB	W	K	1/2/3
Clairgeau	HhB	WM	K	1/2/3
Clapps Liebling	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Diels Butterbirne	HhBF	TW	K	1/2/3
Esperens Bergamotte . . .	HhB	W	K	1/2/3
Frühe aus Trèvoux	HhB	W	K	1/2/3
Gellerts Butterbirne	HhB	TWM	KES	1 2/3
Gräfin von Paris	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Großer Katzenkopf	Hh	W	K	1/2/3
Grumbkower	Hh	W	K	1/2/3
Gute aus Ezee	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Gute Graue	Hh	WM	KE	1/2/3
Gute Luise	HhBF	TW	KES	1/2/3
Herzogin von Augoulême . .	HhB	TW	K	1/2/3
Hofratsbirne	HhB	W	K	1/2/3
Jules Guyot	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Köstliche aus Charneu . . .	HhB	TWM	KES	1/2/3
Kongreßbirne	HhB	TWM	KE	1/2/3
Le Lectier	HhB	W	K	1/2/3
Madame Verté	HhBF	TWM	KES	1/2/3
Margarete Marillat	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Mundnetzbirne	Hh	W	K	1/2/3
Neue Poiteau	HhBF	WM	KE	1/2/3
Nordhäuser Forellenbirne .	HhBF	TW	KE	1/2/3
Notar Lepin	HhB	TW	K	1/2/3
Pastorenbirne	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Pitmaston	HhB	W	KE	1/2/3
Präsident Drouard	HhBF	TWM	K	1/2/3
Rote Bergamotte	Hh	TWM	KE	1/2/3
Solaner	Hh	TWM	KES	1/2/3
Tongern	HhB	TW	KE	1/2/3
Triumph aus Vienne	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Vereinsdechantsbirne . . .	Hh	TW	K	1/2/3
Williams Christbirne	HhBF	TWM	KE	1/2/3
Windsorbirne	Hh	TWM	KES	1/2/3
Zartschalige Sommerbirne .	Hh	WM	KES	1/2/3

Kirschen

Wegen ihrer Anspruchslosigkeit an Boden und Klima sollte die Kirsche in allen Lagen angepflanzt werden, die dem Kernobst nicht mehr zusagen. Selbst in geringem Boden und in rauher Lage liefert sie bald reiche Erträge, vorausgesetzt, daß der Boden kalkhaltig und gut durchlässig ist. Ihrer hochwachsenden Kronen wegen eignet sich die Kirsche in hervorragender Weise zur Bepflanzung von Straßen und Feldwegen, und als erste Massenfrucht findet sie immer leichten Absatz.

Sauerkirschen bilden nur kleine Kronen und finden daher in fast jedem Garten ein Plätzchen.

Besonders empfiehlt sich die alljährlich tragende Schattenmorelle, die besonders als Busch und Fächerform erstaunliche Ernten abwirft. Ihre großen, schwarzen Früchte sind zum Rohgenuß sowohl als zum Einkochen fast den Süßkirschen vorzuziehen.

Als Unterlage dienen für B F = Mahaleb

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7-8 cm	2.20	20.—	180.—
h = Halbstamm 6—7 cm	2.—	18.—	160.—
B_1 = 1 jährige Buschbäume	1.20	11.—	100.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
B_2 = 2jährige Buschbäume	1.60	15.—	130.—
F = Fächer (Spaliere)	1.80	16.—	145.—

Süßkirschen.

200 **Büttners rote Knorpelkirsche,** Ende Juli bis Anfang August. Sehr große, rund herzförmige, braun-rote Frucht. Guter Alleebaum, sehr tragend. H h

205 **Dönissens gelbe Knorpelkirsche,** Ende Juli—Anfang August. Die beste aller gelben Kirschen, besonders für die Tafel. H h

208 **Eltonkirsche,** Ende Juni—Mitte Juli. Große, länglich-herzförmige, rotbunte oft rote Herzkirsche. Eine der besten für die Tafel. Guter Alleebaum. H h

210 **Fromms Herzkirsche,** Ende Juni—Mitte Juli. Große, glänzend schwarzrote Frucht. Der Baum ist sehr fruchtbar, wächst rasch und gesund. H h

212 **Früheste der Mark,** Ende Mai—Mitte Juni. Als früheste aller bis jetzt bekannten Süßkirschen empfehlenswert. Mittelgroße, herzförmige, schwarzrote, saftreiche Frucht für Tafel und Haushalt. Reichtragend. H h

215 **Große Germersdorfer,** (Marmorkirsche), Mitte Juli bis Anfg. Aug. Große dunkelrote Knorpelkirsche, in der Blüte manchmal etwas empfindlich, wächst sehr stark. H h

218 **Große Prinzessinkirsche,** (Lauermanns Kirsche, Napoleons Knorpelkirsche), Mitte—Ende Juli. Sehr große, ganz vorzügliche, bunte Knorpelkirsche, allgemeingeschätzt für alle Zwecke, guter Alleebaum. H h

220 **Große, schwarze Knorpelkirsche,** Ende Juli—Anfang August. Große, stumpf-herzförmige Frucht von pikantem Geschm. Guter Alleebaum, reichtragend. H h

222 **Hedelfinger Riesenkirsche,** Anfang—Mitte Juli. Sehr große, rundlichovale, schwarzrote Knorpelkirsche, für Massenanbau und Versand vorzüglich geeignet. H h

225 **Kassins Frühe,** Mitte—Ende Juni. Sehr empfehlenswerte große, schwarzbraune, saftreiche und süße Lokalsorte aus Werder a. H. Der Baum wächst kräftig und ist reichtragend. H h

228 **Koburger Maiherzkirsche,** Ende Mai—Mitte Juni. Mittelgroße, glänzend schwarzbraune Herzkirsche, die beste der frühesten Sorten. Baum wächst in jedem Boden und ist sehr fruchtbar. H h

230 **Kunzes Kirsche,** Ende Juni—Mitte Juli. Eine in der Provinz Sachsen viel angebaute, weichfleischige, mittelgroße, sehr wohlschmeckende, lange haltbare, rotgelbe Süßkirsche, die dort als vorzügliche Marktfrucht von großer Bedeutung ist. H h

232 **Liefeldts braune Herzkirsche,** Mitte—Ende Juni. Eine Lokalsorte aus Werder a. H; verdient wegen ihrer Größe, Fruchtbarkeit und des hervorragend guten Geschmackes weiteste Verbreitung. H h

234 **Maibigarreau,** Ende Juni. Eine bunte Mai-Herzkirsche mit sehr großer weißlichgelber, auf der Sonnenseite hellrot gefärbter Frucht. Sehr stark wachsende Sorte, gut geeignet für Marktverkauf. H h

235 **Ochsenherzkirsche,** Anfang—Mitte Juli. Große, glänzend schwarze Herzkirsche, vorzüglich für Tafel wie Haushalt. H h

238 **Schmahlfeldts große Schwarze,** Anfang—Mitte Juli Gibt außerordentlich große Erträge an großen, blauschwarzen Früchten. H h

240 **Schreckenskirsche.** Mitte Juni—Anfang Juli. Große bis sehr große, stumpf-herzförmige, schwarz-braune Tafel- und Haushaltfrucht. Sehr reichtragend. H h

241 **Spanische Knorpelkirsche,** Mitte—Ende Juni. Sehr große und festfleischige, bunte Frucht. Geschmack angenehm gewürzt. Baum ist reichtragend und wächst stark. H h

242 **Werdersche braune Markt.** Mitte Juli—Ende Juli. Sehr große, wohlschmeckende braune Knorpelkirsche, Versandfrucht ersten Ranges, welche daher die weiteste Verbreitung verdient. H h

245 **Winklers weiße Herzkirsche,** Ende Juni—Anfang Juli. Große, gelbrote spitz-herzförmige Tafel- und Marktfrucht. Der schön und gesund wachsende Baum ist bald und jährlich tragbar. H h

Sauerkirschen.

Amarellen - Glaskirschen - Weichsel

248 **Diemitzer Amarelle** (Schöne aus Choisy) Mitte—Ende Juni. Mittelgroße, angenehm säuerliche, sehr reichtragende, wertvolle Glaskirsche. H h B

251 **Excellenz von Hindenburg,** Anfang—Mitte Juli. Eine frühreifende Sauerkirsche, an Größe und Fruchtbarkeit der späteren Schattenmorelle ähnlich. Die dunkelbraune Frucht ist sehr groß mit kleinem Stein, der Geschmack feinsäuerlich, sehr saftig. Sehr empfehlenswert. H h B

252 **Große Gobet,** (Kurzstielige Montmorency), Mitte Juli bis Anfang August. Große, plattrunde, lichtrote Amarelle, für größeren Massenanbau nicht genug zu empfehlen. Vorzüglich zum Einmachen. H h B

255 **Königin Hortense,** Anfang—Mitte Juli. Sehr große, längliche, hellrote, fruchtbare Glaskirsche ersten Ranges für die Tafel. H h B

258 **Kochs verbesserte Ostheimer** (Minister v. Podbielsky) Mitte—Ende Juli. Die sehr großen Früchte sind ganz dunkel und schmecken ausgezeichnet süß. Sie reifen wesentlich früher als die der Schattenmorelle, zugleich mit der gewöhnlichen Ostheimer. H h B

259 **Leitzkauer** (Delitzscher Preßsauerkische) Zur Herstellung des Kirschsaftes ist nach fachmännischem Urteil nur die gewöhnliche Sauerkirsche geeignet. Nur von guten Mutterbäumen veredelte. H

260 **Ostheimer Weichsel,** Mitte—Ende Juli. Mittelgroße, plattrunde, dunkelrote Frucht; die beste aller bekannten Weichselsorten für jeden Boden und für jede Lage. H h B

262 **Süßweichsel aus Olivet** (Rote Maikirsche), Mitte—Ende Juni. Mittelgroße bis große dunkelbraunrote Süßweichsel, vorzüglich für Rohgenuß. H h B

265 **Schattenmorelle,** (Große lange Lotkirsche), August bis September. Sehr große, rundlich herzförmige, dunkel-schwarzrote Weichsel; ganz ausgezeichnet zum Einmachen. Als Schattenkirsche schätzbar. Alle Form.

280 **Süße Frühweichsel,** Anfang—Mitte Juli. Mittelgroße, schwarzrote Weichsel, die bei Regenwetter nicht aufspringt. Baum sehr fruchtbar, auch zu Spalier sehr geeignet. H h B

Kirschen-Reifezeiten (bei normaler Witterung)

	Mai	Juni	Juli	Aug.
Süßkirschen:				
Früheste der Mark	x	x		
Koburger Maiherzkirsche	x	x		
Kassins Frühe		x		
Liefeldts braune Herzkirsche		x		
Schreckenskirsche		x		
Spanische Knorpelkirsche		x		
Eltonkirsche		x	x	
Fromms Herzkirsche		x	x	
Kunzes Kirsche		x	x	
Maibigarreau		x	x	
Winklers weiße Herzkirsche		x	x	
Hedelfinger Herzkirsche			x	
Ochsenherzkirsche			x	
Schmahfeldts große Schwarze			x	
Große Germersdorfer			x	x
Große Prinzessinkirsche			x	
Werdersche braune Markt			x	
Büttners rote Knorpelkirsche			x	x
Dönissens gelbe Knorpelkirsche			x	x
Große schwarze Knorpelkirsche			x	x
Sauerkirschen:				
Diemitzer Amarelle		x		
Südweichsel aus Olivet		x		
Exzellenz von Hindenburg			x	
Königin Hortense			x	
Süße Frühweichsel			x	
Großer Gobet			x	x
Kochs verbesserte Ostheimer			x	x
Ostheimer Weichsel			x	
Leitzkauer			x	
Schattenmorelle				x

Kirschsortimente

nach verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt.

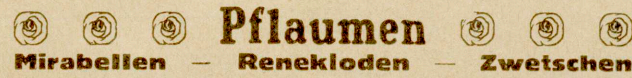
H = Hochstamm
h = Halbstamm
B = Buschbaum
F = Fächer, Spalier

K = für Klein- oder Hausgärten
E = für Erwerbsanlagen, Plantagen
S = für Straßenpflanzung

1 = für beste und reiche Böden
2 = für mittlere Böden
3 = für leichtere Böden

Sorte	Zu empfehlende Baumform	Anpflanzungs-möglichkeiten	Boden-ansprüche
Süßkirschen:			
Büttners rote Knorpelkirsche . . .	Hh	KES	1/2/3
Dönnissens gelbe Knorpelkirsche .	Hh	KES	1/2 3
Eltonkirsche	Hh	KE	1/2/3
Fromms Herzkirsche	Hh	KES	1/2/3
Früheste der Mark	Hh	KES	1/2/3
Große Germersdorfer	Hh	KES	1/2/3
Große Prinzessinkirsche	Hh	KES	1/2/3
Große schwarze Knorpelkirsche . .	Hh	KES	1/2/3
Hedelfinger Riesenkirsche	Hh	KES	1/2/3
Kassins Frühe	Hh	KES	1/2/3
Koburger Maiherzkirsche	Hh	KES	1/2 3
Kunzes Kirsche	Hh	KE	1/2/3
Liefeldts braune Herzkirsche . . .	Hh	KES	1/2/3
Maibigarreau	Hh	KES	1/2/3
Ochsenherzkirsche	Hh	KES	1/2/3
Schmahfeldts große Schwarze . . .	Hh	KES	1/2/3
Schreckenskirsche	Hh	KES	1/2/3
Spanische Knorpelkirsche	Hh	KES	1/2/3
Werdersche braune Markt	Hh	KES	1/2/3
Winklers weiße Herzkirsche . . .	Hh	KES	1/2/3
Sauerkirschen:			
Diemitzer Amarelle	HhB	KE	1/2/3
Excellenz von Hindenburg	Hh	KE	1/2/3
Großer Gobet	HhB	KE	1/2/3
Königin Hortense	HhB	KES	1/2/3
Kochs verbesserte Ostheimer . .	HhB	KE	1/2/3
Leitzkauer	Hh	KE	1/2/3
Ostheimer Weichsel	HhB	KE	1/2/3
Süßweichsel aus Olivet	HhB	KES	1/2/3
Schattenmorelle	HhBF	KE	1/2/3
Süße Frühweichsel	HhB	KE	1/2/3

Ich möchte nur hinzufügen, daß ich 1930 42 Ihrer Bäume bezog und daß ich zufrieden war, deshalb bitte ich Sie, mir auch diesesmal schöne starke Bäume zu schicken.
4. 10. 34. Heil Hitler! gez. Pg. Willy Wiemer, Berlin SW. 29, Mittenwalderstr. 56.



Pflaumen

Mirabellen — Reneklоden — Zwetschen

Die Pflaume liebt feuchten, etwas lockeren Boden, ohne jedoch anspruchsvoll zu sein, denn selbst in rauheren Lagen kommt sie noch gut fort. Sie verdient weiteste Verbreitung infolge ihrer vielseitigen Verwertung in der Wirtschaft. Alle Sorten eignen sich zum Rohessen, als Konserven halten sie sich jahrelang ohne an Güte zu verlieren; als Trockenpflaumen stellen sie einen Weltmarktartikel und ihre Verwendung in Pflaumenmus und Pflaumenkuchen bedarf keiner Erwähnung.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7—8 cm	2.20	20.—	180.—
h = Halbstamm 6—7 cm	2.—	18.—	160.—

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
B_2 = Buschbaum 2—3 jährig	2.—	18.—	160.—
B_3 = „ 3—4 jährig	2.50	22.50	200 —

305 **Anna Späth,** Ende September. Sehr große, rundliche, rötlich blaue Halbzwetsche. Besitzt alle großen Eigenschaften der Hauszwetsche ist wesentlich größer und saftreicher und der Baum von ungewöhnlicher Fruchtbarkeit. In rauh. Klima nicht immer reif. Sämtl. Form,

307 **Emma Leppermann,** Anfang—Mitte Aug. Sehr fruchtbare, starkwüchsige Sorte, Frucht sehr groß, kurzoval, lachsfarben bis rot, sehr saftreich, süß u. leicht gewürzt.

308 **Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle),** Ende Juli bis Anfang August. Bewährte Neuheit, die sich durch enorme Fruchtbarkeit, Frühreife und köstlichen Geschmack auszeichnet. Früchte gut steinlösend und äußerst haltbar, auch gut transportfähig. H h

311 **Graf Althanns,** Anfang September. Mittelgroße, braunrote, plattrunde Frucht für Tafel und Haushalt. Der kräftig wachsende Baum ist früh und sehr fruchtbar. Sämtl. Formen

315 **Große, grüne Reneklode,** Anfang September. Große, runde, grüne, allbekannte Frucht. Für Massenanbau und Versand eine Sorte ersten Ranges. Erreicht ihre volle Güte in sonniger Lage und in fruchtbarem, etwas feuchtem Boden. H h

317 **Großherzog,** Ende September. Sehr große dunkelviolette, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend. H h

320 **Hauszwetsche, (Gemeine Pflaume, Blaue Pflaume),** Allbekannte und verbreitete Pflaume. Das beste Obst zum Dörren. Liebt einen in der Tiefe feuchten Boden. Es kommen nur veredelte Zwetschenstämme zum Versand, die allen Ansprüchen gerecht werden. H h

325 **Italienische Zwetsche,** Mitte—Ende September. Der Hauszwetsche ähnliche etwas größere Frucht, für warme, nicht zu trockene Lagen. Vorzügliche Versandfrucht. H h

330 **Jefferson,** Anfang September. Sehr große, ovale, grünlich-gelbe Frucht mit bräunlich gelbem Fleische. Tafel- und Marktfrucht ersten Ranges. Für Massenanbau. Sämtl. Formen

340 **Königin Viktoria,** Ende August—Anfang September. Sehr große, ovale, rote, delikate Frucht, die sich durch große Tragbarkeit auszeichnet. Für Massenanbau und Versand. Sämtl. Formen

345 **Königspflaume aus Tours,** Ende August. Große, eirunde, bläulichrote Frucht. Der Baum ist zeitig und recht tragbar. Zum Massenanbau geeignet. Sämtl. Formen

348 **Lützelsachser Frühzwetsche**, Ende Juli. Die große tiefblaue Frucht hat goldgelbes Fleisch und löst gut vom Stein. Mit die beste frühe Zwetschensorte. H h

350 **Metzermirabelle** (Gelbe Mirabelle) Kleine gelbe delikate Frucht zum Einmachen. Der Baum trägt außerordentlich reich und gedeiht auch noch in rauheren Lagen. H

355 **Nancymirabelle** (Doppelte Mirabelle), Wesentlich größer als vorige, im übrigen dieser in jeder Beziehung ebenbürtig. Sämtl. Formen

360 **Ontariopflaume**, Ende August. Sehr große, eiförmige, goldgelbe Tafelfrucht ersten Ranges. Für Massenanbau angelegentlichst zu empfehlen. Sämtl. Formen

370 **Oullins**, (Frühe Reneklode), Mitte bis Ende August. Große, rundliche, gelbe, rotgefleckte Frucht von delikatem Geschmack. Baum sehr starkwüchsig.

378 **Schöne aus Löwen**, Anfang September. Sehr große, violettbraune Frucht. Für Tafel und Wirtschaft zu empfehlen. Sämtl. Formen

380 **The Czar**, Anfang August. Frucht groß, oval, dunkelpurpurn, saftig, süß, angenehm gewürzt, gut vom Stein lösend. Gute Marktsorte. Baum sehr ertragreich. H h B

384 **Wilhelmine Späth**, Mitte August. Die mittelgroße Frucht ist oval und tiefdunkelblau, das Fleisch sehr süß und saftig, gut steinlösend. Ertragreiche Sorte.

388 **Zimmers Frühzwetsche**, Mitte August. Ziemlich große dunkelblaue Frucht, gut steinlösend. Sehr reichtragend. H h B

Pflaumen-Reifezeiten

Sorte	Juli	August	September	Zu empfehlende Baumform	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Ersinger Frühzwetsche . . .	x	x		Hh	KES	1/2/3
Lützelsachser	x	x		Hh	K	1/2/3
The Czar		x		HhB	KES	1/2/3
Emma Leppermann		x		Hh	KE	1/2/3
Zimmers Frühzwetsche . . .		x		HhB	KES	1/2/3
Oullins		x	x	Hh	KE	1/2/3
Wilhelmine Späth		x		Hh	KES	1/2/3
Königin Viktoria		x	x	HhB	KE	1/2/3
Königspflaume aus Tours . .		x	x	HhB	KE	1/2/3
Metzermirabelle		x	x	Hh	KE	1/2/3
Nancymirabelle		x	x	HhB	KE	1/2/3
Ontariopflaume		x	x	HhB	KE	1/2/3
Graf Althanns			x	HhB	KES	1/2/3
Große grüne Reneklode . . .			x	Hh	KE	1/2/3
Jefferson			x	Hh	KE	1/2/3
Schöne aus Löwen			x	HhB	KE	1/2/3
Anna Späth			x	HhB	KES	1/2/3
Großherzog			x	Hh	KE	1/2/3
Hauszwetsche			x	Hh	KES	1/2/3
Italienische Zwetsche . . .			x	Hh	KE	1/2/3

Alle Bäume haben in diesem Jahr gut getrieben, sodaß ich sehr zufrieden bin.
7. 9. 34. Hochachtungsvoll gez. Fr. Kremp, Schweinrich.

Die Sendung ist zu aller Zufriedenheit ausgefallen.
7. 4. 35. gez. Louis Meier, Neuruppin.

Aprikosen

In warmer, sonniger Lage gedeiht die Aprikose bei uns sehr gut. Durchlässiger lockerer Boden ist Bedingung für das Gedeihen. Das Pflanzen geschieht am besten im Frühjahr unter kräftigem Beschneiden der vorhandenen Zweige. Später muß alles überflüssige Beschneiden vermieden werden. Die Früchte sollten nicht bis zur Vollreife am Baum belassen werden, da sie leicht mehlig werden und an Aroma verlieren.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7–8 cm	4.50	40.—	360.—
h = Halbstamm 6–7 cm	3.50	32.—	280 —
B_1 = Buschbaum 1jährig	2.—	18.—	170.—
S_1 = Spalier mit 1 Etage	3.50	32.—	280.—

400 **Ambrosia,** Mitte August. Mittelgroße, saftreiche Frucht. Eine der besten für Tafel und Markt. Baum eignet sich besser für Spalier als zum Hochstamm. Sämtl. Formen

405 **Breda,** Mitte—Ende August. Allgemein verbreitete, sehr delikate, nie mehlig werdende Frucht, die auch zum Einmachen sehr gesucht wird. Der Baum zeichnet sich durch große Fruchtbarkeit aus. Sämtl. Formen

410 **Holubs Zucker,** Ende Juli—Anfang August. Eine böhmische, sehr empfehlenswerte Sorte. Frucht kugelig, orangerot, auf der Sonnenseite prächtig karminrot, reichtragend. Sämtl. Formen

415 **Luizets,** Ende Juli—Anfang August. Sehr große, prachtvolle Frucht von edlem Geschmack und großer Haltbarkeit. Der Baum wächst kräftig, ist nicht empfindlich und trägt gut. Sämtl. Formen

420 **Nancy,** Ende Juli. Große, fast kugelrunde, sehr saftreiche Frucht, die nicht mehlig wird. Der Baum wächst stark und ist nicht empfindlich, gedeiht in jedem Boden und trägt gut. Sämtl. Formen

425 **Syrien,** Ende Juli. Mittelgroße bis große ovale, ockergelbe Frucht, von vorzüglich feinem Geschmack, sowohl für die Tafel wie zum Einmachen zu empfehlen Baum wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. Sämtl. Formen

430 **Wahre große Frühaprikose,** (Frühe Esperen), Mitte bis Ende Juli. Große, länglich geformte, vorzügliche Frucht, die zu den besten für die Tafel zählt. Der Baum wächst sehr kräftig, ist nicht empfindlich und sehr fruchtbar. Sämtl. Formen

Aprikosen-Reifezeiten	Juli	August	Zu empfehlende Baumform	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Wahre gr. Frühaprikose . . .	x		HhBF	K E	1/2/3
Holubs Zucker	x	x	HhBF	K E	1/2/3
Luizets	x	x	HbBF	K E	1/2/3
Nancyaprikose	x	x	HhBF	K E	1/2/3
Syrien	x	x	HhBF	K E	1/2/3
Ambrosia		x	HhBF	K E	1/2/3
Breda		x	HhBF	K E	1/2/3

H = Hochstamm	T = Tafelfrucht
h = Halbstamm	W = Wirtschaftsfrucht
B = Busch	M = Marktfrucht
F = Fächer, Spalier	K = für Kleingärten
	E = „ Plantagen
	S = „ Straßenpflanzung



Pfirsiche

Für die Kultur des Pfirsich eignen sich besonders geschützte, möglichst nach Süden offene Gärten, wo er als freiwachsender Busch oder als Spalier durchweg gute Erträge liefert. Tiefgründiger, nicht zu schwerer, aber kalkhaltiger Boden sagt ihm am besten zu.

Die Frucht dient vorwiegend zum Rohgenuß oder zur Bowlenbereitung; eingemacht halten sie sich jahrelang ohne an Aroma zu verlieren.

450 **Alexander,** Ende Juli—Anfang August. Zwar um ein Geringes später als Amsden, doch an Güte und Geschmack diese noch übertreffend. Sämtl. Formen

455 **Amsden** oder **Juni,** Mitte—Ende Juli. Große, schön gefärbte Frucht. Der Baum wächst sehr kräftig, ist nicht empfindlich und sehr tragbar B S

460 **Arkansas,** Ende Juli. Mittelgroß, blaßgelb, sonnenwärts tiefrot saftvoll, von angenehmen, gewürztem Geschmack. B S

465 **Beatrix,** Ende Juli—Anfang August. Mittelgroße, wohlschmeckende grünliche, auf der Sonnenseite schwach rosenrot gefärbte Frucht. Der Baum wächst kräftig und trägt sehr gut. Sämtl. Formen

470 **Königin der Obstgärten,** Mitte—Ende September. Sehr große und schöne, runde, weißgelbe, bei voller Reife purpurrote Frucht. Der kräftig wachsende Baum trägt gut und ist für warme, geschlossene Gärten sehr zu empfehlen. B S

475 **Mignon-Pfirsich,** Anfang September. Eine der besten und ertragreichsten, sicher reifenden Pfirsiche für unser norddeutsches Klima; ihre häufige Anpflanzung ist sehr zu empfehlen. B S

480 **Präsident Gripenkerl,** Ende August—Anfang September. Große, hellgelbe, sonnenwärts schön dunkelrot gefärbte sehr saftreiche Frucht von süßweinigem, fein gewürztem Geschmack. Der sehr fruchtbare und vollständig winterharte Baum ist zum allgemeinen Anbau, besonders in Norddeutschland, warm zu empfehlen. B S

485 **Rote Mai von Brigg,** Juli—August. Große, gelblich grüne, rotbackige Frucht. B S

490 **Sieger,** (Vainqueur), Anfang Juli. Diese Sorte ist zur Zeit die früheste aller Pfirsiche und übertrifft andere Frühsorten bezüglich Größe, Schönheit und Geschmack, namentlich aber dadurch, daß ihre Früchte bis zur vollen Reife fest am Stamme sitzen. B S

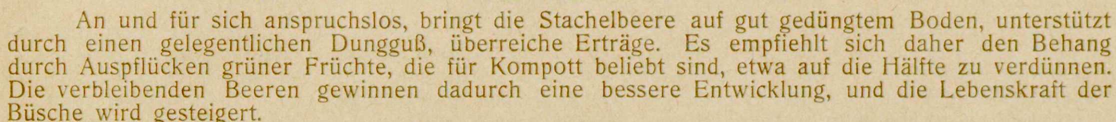
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
H = Hochstamm 7—8 cm	4.50	40.—	360.—
h = Halbstamm 6—7 cm	3.50	32.—	280.—
B_1 = Buschbaum 1 jährig auf Sämling	1.80	16.50	150.—
S_1 = Spalier mit 1 Etage	3.50	32.—	280.—

Pfirsich-Reifezeiten	Juli	August	September	Zu empfehlende Baumform	Anpflanzungsmöglichkeiten	Bodenansprüche
Sieger	■			BF	KE	1/2/3
Amsden	■			BF	KE	1/2/3
Alexander	■	■		BF	KE	1/2/3
Arkansas	■	■		BF	KE	1/2/3
Beatrix	■	■		BF	KE	1/2/3
Rote Mai v. Brigg	■	■		BF	KE	1/2/3
Präs. Griepenkerl		■		BF	KE	1/2/3
Mignon			■	BF	KE	1/2/3
Königin d. Obstgrtn. . . .			■	BF	KE	1/2/3

Stachelbeeren



An und für sich anspruchslos, bringt die Stachelbeere auf gut gedüngtem Boden, unterstützt durch einen gelegentlichen Dungguß, überreiche Erträge. Es empfiehlt sich daher den Behang durch Auspflücken grüner Früchte, die für Kompott beliebt sind, etwa auf die Hälfte zu verdünnen. Die verbleibenden Beeren gewinnen dadurch eine bessere Entwicklung, und die Lebenskraft der Büsche wird gesteigert.

Bei der Pflanzung sollen die Sträucher kräftig zurückgeschnitten werden.

Kronenbäumchen sind ihrer Schönheit und Ergiebigkeit wegen, allgemein beliebt.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sträucher 3—5 Triebe	0.40	3.30	30.—
„ 5—8 „	0.55	5.—	45.—
H = Hochstamm	1.20	11.—	100.—

Von allen Sorten sind Sträucher lieferbar, Hochstämme nur wo angegeben (H).

Rote

501 **Maurers Sämling,** sehr große, dunkelrote behaarte beliebte Tafelsorte.

502 **Rote Eibeere,** mittelgroß, dunkelbraunrot, dünnschalig und frühreifend.

504 **Rote Preisbeere,** dunkelrot, glatt, spät reifend und reichtragend. H

506 **Rote Triumphbeere,** (Industrie), bekannte Sorte, groß, dünnschalig, beste rote Sorte für Konservenzwecke. H

Grüne

512 **Frühe dünnschalige,** saftige große Beere, sehr ertragreich.

514 **Früheste von Neuwied,** hellgrüne, rundovale, frühreifende Konservenbeere. H

516 **Grüne Flaschenbeere,** sehr groß, dunkelgrün, flaschenförmig, reichtragend.

518 **Grüne Riesenbeere,** sehr groß, hellgrün, spät reifend besonders fruchtbar. H

520 **Lady Delamere,** sehr groß, gelblichgrün, glatt, dünnschalig. H

Gelbe

522 **Früheste Gelbe,** mittelgroße, goldgelbe, haarige und frühreifende Beere. H

524 **Gelbe Riesenbeere,** große, fast unbehaarte, grünlichgelbe Frucht. H

526 **Prinz von Oranien,** runde, glatte, mittelfrühe, wohlschmeckende Sorte.

Weiße

530 **Weiße Triumphbeere,** groß, dünnschalig, sehr saftreich Konservenfrucht. H

532 **Weiße Volltragende,** aromatische, große wenig behaarte Beere. H

534 **White Lyon,** große, glatte Beere von gutem Geschmack.

  Johannisbeeren   

Zum Groß-Anbau, sowie zur Zwischenpflanzung in Obstplantagen empfiehlt sich die Johannisbeere von selbst, da die Frucht stets einen aufnahmefähigen Markt findet. Ueber die vielseitige Verwendung braucht nichts mehr gesagt werden, denn die Johannisbeere ist allgemein beliebt. Weniger eingebürgert ist die schwarze Johannisbeere, die zur Geleebereitung auch in Mischung mit roten oder weißen Beeren, hervorragend geeignet ist. Zudem ist sie gegen jeden Schädlingsangriff gefeit.
Die Johannisbeere gedeiht in jedem kulturfähigen Boden, ist jedoch für Düngung sehr empfänglich.

Für Holländische große rote:

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sträucher 3—5 Triebe	0.30	2.50	22.50
„ 5–8 „	0.40	3.30	30.—

Alle anderen Sorten:

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sträucher 3—5 Triebe	0.40	3.20	28.20
„ 5–8 „	0.50	4.20	37.50

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hochstämme	1.20	11.—	100.—

Von allen Sorten sind Sträucher lieferbar, Hochstämme nur wo angegeben (H).

Rote

540 **Fays Fruchtbare,** eine noch neuere, amerikanische Einführung. Traube sehr lang und großbeerig, Strauch äußerst reichtragend, wird sehr gerühmt. H

542 **Holländische große rote,** (Prinz Albert etc.) ungemein reichtragend; die beste rote zum Massenanbau für Weinbereitung. H

544 **Kaukasische,** (Ruhm von Haarlem), die großbeerigste aller Sorten, von feinem Geschmack, vorzüglich für die Tafel. H

546 **Versailler rote,** Beere groß bis sehr groß, glänzend dunkelrot, äußerst saftreich, mild. Traube lang und locker; außerordentlich fruchtbar. Neben der roten Holländischen die beste zum Massenanbau. H

Weiße

548 **Holländische große weiße,** (Pearl White), groß und sehr reichtragend; die beste weiße zum Massenanbau für Weinbereitung. H

550 **Versailler weiße,** Traubenbeere, sehr groß gelblichweiß, mildsäuerlich, sehr zu empfehlen. H

Schwarze

554 **Langtraubige schwarze,** sehr großbeerig und ertragreich.

555 **Schwarze Riesen aus Boskoop,** (Boskoop giant), eine zur Massenanpflanzung angelegentlichst zu empfehlende Sorte.

Himbeeren

Himbeeren gedeihen in jedem genügend feuchten Boden, sind aber für Düngung sehr empfänglich. Die Pflanzung geschieht am besten mit einem Abstand von 50 cm in den Reihen und 1 m zwischen den Reihen. Die abgetragenen Ruten sollten nach der Ernte entfernt werden.

Die feinaromatischen Früchte sind zur Saftbereitung, zu Gelees, zu Marmeladen und Mischfrucht unübertroffen.

Aus dem reichhaltigen Sortiment führe ich nur die bestbewährten Sorten.

Starke wüchsige Pflanzen

567 **Preußen**, eine Einführung der letzten Jahre, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut, aufrechtwachsend, großfrüchtig und reichtragend.
1 St. RM. **0.20** 10 St. RM. **1.80** 100 St. RM. **15.—**

575 **Shaffer's Colossal.** Amerikanische Sorte ohne Ausläufer. Frucht sehr groß, fast rund, tief karminrot, gibt vorzüglich gefärbten Saft. Hierdurch sowie durch erstaunliche Fruchtbarkeit zum Massenanbau sehr geeignet. 1 St. RM. **0.50** 10 St. RM **4.50** 100 St. RM. **40.—**

Brombeeren

Brombeeren erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die großen, saftigen, wohlschmeckenden Beeren finden die weiteste Verwendung im Haushalt zur Bereitung von Wein, Fruchtsaft, Gelee und Marmelade.

Die Pflanze ist wenig wählerisch in Bezug auf Boden, doch verlangt sie zur vollen Ausreife der Beeren einen sonnigen Standort.

Die abgetragenen Ruten sind alljährlich zu entfernen. Beim Pflanzen müssen die Triebe auf etwa 20 cm gekürzt werden.

Starke, gut bewurzelte Pflanzen 1 St. RM. **0.50** 10 St. RM. **4.50** 100 St. RM. **40.—**

588 **Theodor Reimers.** Außerordentlich starkwachsende und dabei erstaunlich fruchtbare, aus Norddeutschland stammende besonders gute winterharte Sorte.

  Erdbeeren   

Kräftiger, nährstoffreicher Boden mit genügender Feuchtigkeit und sonnige Lage sind Vorbedingungen zur vollen Ertragsfähigkeit der Erdbeerbeete. Werden diese Bedingungen erfüllt, so wird sie wohl kaum von einer andern Beerenfrucht an Ergiebigkeit übertroffen. Für Pflege und häufige Entfernung der Ausläufer ist die Pflanze empfänglich. Alle 3 Jahre sollten die Bestände erneuert werden.

Die Preise verstehen sich für gut bewurzelte, verpflanzte kräftige Ableger.

10 Stck. RM. 0.30 100 Stck. RM. 2.50 1000 Stck. RM. 22.—

Frühe Sorten:

600 **Deutsch-Evern.** Zur Zeit die früheste und deshalb **wertvollste** aller großfrüchtigen Erdbeeren, welche die bisher anerkannte früheste Noble um mehrere Tage überholt und von erstaunlicher Fruchtbarkeit ist.

602 **Laxtons Noble.** Ihre erstaunliche Fruchtbarkeit, Frühreife und kräftiger Wuchs machen sie für Anbau im großen, wie für Treiberei besonders geeignet.

604 **Sieger** (Böttner), sog. verb. Noble. Außerordentlich früh und fruchtbar; Frucht großhellrot, fest und von feinem Geschmack, macht sie der alten Noble in jeder Hinsicht den Rang streitig.

Mittelfrühe Sorten:

606 **Aprikose** (Böttner). Von außerordentlicher Tragbarkeit und köstlichem Geschmack. Gute Versand- und Marktfrucht.

608 **Flandern.** Eine Neuzüchtung von großer Fruchtbarkeit Die Früchte besitzen neben enormer Größe, schöne Färbung und feinen Geschmack.

610 **Hansa.** Eine Marktsorte aus Vierlanden. Die Früchte sind groß bis sehr groß, dunkelrot gefärbt und von ausgezeichnetem Geschmack.

612 **Hindenburg** (Mad. Moutot). Außerordentlich große Früchte bis 100 gr. schwer. Farbe himberrot, Fleisch rot und fest von angenehmem Geschmack.

613 **Jucunda.** Begehrte Sorte für Massenanbau, festfleischig und doch saftig von feinem, weinartigem Geschmack.

614 **Kaisers Sämling** (Frühe rote König Albert). Kreuzung von König Albert und Teutonia. Früh und außerordentlich tragbar, zum Massenanbau zu empfehlen.

615 **Oberschlesien.** Gesunde reichtragende Pflanzen, Frucht groß bis sehr groß, ziemlich festfleischig, leuchtend rot, von vorzüglichem Geschmack.

616 **Weiße Ananas** (White Pine Apple). Die Frucht ist mittelgroß, rund, weiß, leicht rosa angehaucht u. in bezug auf Geschmack z. Zt. noch die feinste all. großfrücht. Erdb.

Späte Sorten:

618 **Hohenzollern.** Markt- u. Konservenfrucht für besseren Bod., bringt reiche Ernten dklrot. festfleischig. Früchte.

620 **Späte aus Leopoldshall.** Die leuchtendrot gefärbten Früchte sind von außerordentlicher Größe und haben anfangs eine breite und gelappte, später eine runde Form. Das scharlachrote Fleich ist fest und liefert einen dunkelgefärbten Saft.

Monats-Erdbeeren.

10 Stck. RM. **0.40** 100 Stck. RM. **3.50** 1000 Stck. RM. **30.—**

622 **Bertrams rote Unermüdliche.** Diese nur schwach rankende, bis in den November ununterbrochen und außerordentlich reichtragende Sorte ist bis jetzt noch unübertroffen. Die Früchte sind groß und von vorzüglich aromatischem, der Walderdbeere gleichem Geschmack.

623 **Rügen.** Wertvolle Neuzüchtung, beste rankenlose Monatserdbeere; Frucht groß, dunkelrot mit feinem Aroma und angenehmem Duft. Besonders zu empfehlen zur Einfassung von Beeten u. zur Bepflanzung von Rabatten

624 **Schöne Meißnerin.** Weißfrüchtige sehr reichtragende Sorte, ausgezeichnet durch ein ganz außerordentlich starkes Aroma, welches dem Duft der Orangen- resp. der Akazienblüte ähnelt.

Weinreben

In unserer Gegend ist jede geschützte Südwand, liegt sie auch noch so trocken, zum Anbau der Rebe geeignet und die hier angebotenen frühen Sorten geben auch durchgehend befriedigende Erträge. **Best bewurzelte Reben** 1 St. RM. **1.80** 10 St. RM. **16.20**

592 **Blauer Burgunder.** Die früheste der blauen Trauben, schwarzblau, süß, fruchtbar und anspruchslos.

593 **Leipziger früher weiß.** Traube mittel mit ziemlich großen grünen, süßen Beeren.

594 **Malinger,** außerordentlich fruchtbar, auch für ungünstige Lagen. Traube mittelgroß, gelblichgrüne süße Beeren.

596 **Roter Gutedel.** Große Trauben, hellrote süße würzige Beeren, mittelfrüh.

598 **Weißer Gutedel.** Beeren ziemlich groß, gelbgrün, süß, würzig. Sehr reichtragend und anspruchslos, mittelfrüh.

Rhabarber



Verlangt sehr starke Düngung wenn höchste Erträge erzielt werden sollen. Im Pflanzjahr sollten keine Stengel geerntet werden, um eine richtige Entwicklung zu gewährleisten.

678 **Verbesserte Viktoria,** rotstielig, zart und wohlschmeckend.

680 **Amerikanischer Riesen,** im Ertrag unübertroffen.

Starke Klumpen 1 St. RM. 0.40 10 St. RM. 3.50

Spargelpflanzen

Die besten Erfolge erzielt man mit Spargel auf leichtem Boden, doch sollten Gärten auch in schweren Böden nicht darauf verzichten. Pflanzzeit April bis Mai. Aufträge werden vorgemerkt **zu billigsten Tagespreisen.**

Reichbewurzelte, einjährige Pflanzen

685 **Ruhm von Braunschweig,** bekannte, dickstengelige Sorte.

Mispeln

Selbst auf schlechtestem Boden und bei ungünstigstem Stand gibt die Mispel noch reiche Erträge. Die Früchte müssen bis zum Eintritt von Frostwetter am Baume bleiben und auf dem Lager nachreifen um den eigenartigen angenehmen Geschmack zu erzielen.

625 **Großfrüchtige, kräftige verpflanzte Büsche**
1 St. RM. 2.— 10 St. RM. 18.—

Hagebutten

Rosenapfel

628 **Rosa rugosa Regeliana.** Zeichnet sich ebenso als Zierstrauch, wie als Fruchtstrauch aus. Die Früchte sind denen der bekannten großfrüchtigen Hagebutten sogar vorzuziehen, weil sie fleischiger und aromatischer sind.

Starke Pflanzen 1 St. RM. 0.60 10 St. RM. 5.50

Eßbare Kastanie

630 **Castanea vesca.** Die eßbare Kastanie trägt erst als ältere Pflanze; ist jedoch durch ihre Blätter ein ausgesprochener Zierbaum.

Starke Büsche 1 St. RM. 2.— 10 St. RM. 18.—

Quitten

Die Quitte ist vollständig winterhart und liefert auf schwerem, nahrhaftem Boden reiche Ernten, der Schnitt muß auf das Ausschneiden alten Holzes beschränkt bleiben, da die Früchte an den Spitzen der jungen Zweige erscheinen. Die Früchte sind von Konservenfabriken gesucht und gut bezahlt.

Hochstämme	1 St. RM. **3.—**	10 St. RM. **27.—**
Halbstämme	1 St. RM. **2.25**	10 St. RM. **20.—**
Büsche	1 St. RM **2.—**	10 St. RM. **18.—**

632 **Apfel-Quitte, Große von Angers** B

633 **Apfel-Quitte, Reas Mammouth.** Außerordentlich große feine Frucht, wie eine Orange, sehr reichtragend. H h B

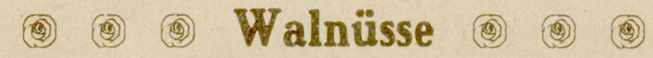
634 **Birn-Quitte, portugiesische,** großfrüchtige, allgemein geschätzt, äußerst fruchtbar. B

635 **Birn-Quitte Champion,** außerordentlich früh und reichtragend, übertrifft die vorige noch. B

Süße Eberesche

638 **Sorbus aucuparia fructu dulce** An Lage und Boden nicht anspruchsvoll, gedeiht sie noch in Höhenlagen, wo andere Obstarten versagen. Die Früchte sind, wie Preißelbeeren eingemacht, diesen sehr ähnlich.

Hochstamm 1 St. RM. 2.50 10 St. RM. 22.50

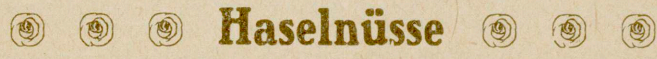


Walnüsse

Die Walnuß steht als Zier- und Nutzbaum mit an erster Stelle. Sie bevorzugt kalkreichen Boden in hoher luftiger Lage, gedeiht jedoch in jedem gut geschützten Standort. Bei der Pflanzung, die am besten im Frühjahr erfolgt, sollte die Krone leicht zurückgeschnitten werden. Später kann man sich auf das Auslichten trockenen Holzes beschränken.

640 **Gewöhnliche, großfrüchtige, dünnschalige**

Hochstamm 7/8	1 St. RM. 3.50	10 St. RM. 32.—
Hochstamm 8/10	1 St. RM. 4.50	10 St. RM. 40.—



Haselnüsse

Die Haselnuß ist außerordentlich genügsam in Bezug auf Boden, Pflege und Düngung. Sie bevorzugt nördliche und nordwestliche Lagen und Abhänge und entwickelt sich in einigen Jahren zu recht stattlichen Büschen. Die Nüsse sollten erst in völlig reifem Zustand gepflückt werden, um ein Einschrumpfen der Kerne zu verhindern.

Starke, dicht bewurzelte Sträucher 1 St. RM. 0.75 10 St. RM. 7.— 100 St. RM. 65.—

650 **Barcelonaer,** eckige Nuß, mittelgroß, breitoval, flachgedrückt, Strauch tragbar.

652 **Bergers Zellernuß.** große bis sehr große, langovale, dünnschalige Frucht.

654 **Cosfords Zellernuß,** groß, oval, dünnschalig; reichtragend.

656 **Garibaldi,** große, langovale, flache Frucht.

658 **Größte aus Italien,** runde, flach zugespitzte Form, reichtragend.

660 **HallischeRiesen,** Fruchtgroß, kegelförmig. Strauch dankbar tragend. Beliebte Sorte.

662 **Kaiserin Eugenie,** mittelgroße, länglich walzenförmige Lambertnuß, in Büscheln tragend.

664 **Lambertnuß, langfrüchtig,** eiförmig glatte beliebte Frucht.

666 **Lambertnuß, rotkernige** mittelgroß, dünnschalig mit roter Kernhaut.

668 **Langfrüchtige Zellernuß,** groß, lang, reichtragend.

670 **Ludolfs Zellernuß,** groß bis sehr groß, oval, kantig, reichtragend.

672 **Truchseß Zellernuß,** sehr große, länglich kegelige Frucht.

675 **Webbs Preisnuß,** groß bis sehr große, langovale Lambertnuß, reichtragend.

Ziersträucher

Das nachstehende Verzeichnis bietet eine sorgfältig getroffene Auswahl solcher Ziergehölze welche sich in hervorragender Weise durch ihren Blütenschmuck, ihre interessanten Formen oder Färbung der Blätter u. a. m. auszeichnen. Es ist gewissermaßen die Elite aus den tausenden z. Z. bei uns eingeführten Gehölzen, von denen bei weitem die meisten mehr in rein botanischwissenschaftlichem Sinne von Wert sind, für die Ausschmückung unserer Gärten doch kaum in Betracht kommen. — Sämtliche hier angeführten Sträucher werden in gut kultivierten, gesunden Exemplaren abgegeben, und für solche gelten die Preise. Wo in einzelnen Fällen ganz besonders schöne und starke Pflanzen vorhanden sind und auf Wunsch gesandt werden, behalte ich mir eine entsprechende Preiserhöhung vor.

Die den einzelnen Sorten beigefügte Zahl gibt die Berechnungsgruppe an

Gruppe	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
1 Decksträucher gewöhnliche	0.50	4.50	40.—
2 „ bessere	0.70	6.—	50.—
3 Vorsträucher	0.90	8.—	70.—

Gruppe	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
4 Schönblühende u. buntblättr.	1.50	13.50	120.—
5 Besonders wertvolle	1.75	16.—	140.—

700 **Acer Negundo** Eschenblättriger Ahorn, sehr raschwüchsig. 1

701 „ **Negundo, fol. argent. variegatis,** winterhartes, weißbuntblättriges Gehölz. 5

702 „ **platanoides Reitenbachi,** Spitzahorn-Form m. bräunlich purpurroten Blättern. 5

703 „ **platanoides Schwedleri,** mit blutroten, später bräunlich-grünen Blättern. 5

704 **Acer Pseudoplatanus Worleii,** Bergahorn mit bronzegelber Belaubung. 5

707 **Aesculus macrostachya parviflora,** prächtige Kastanienart. 5

710 **Ailanthus glandulosa,** Götterbaum, mit sehr großen gefiederten Blättern. 3

712 **Amelanchier alnifolia,** Erlenblättrige Felsenbirne, starkwachsend. Im April—Mai reich mit weißen Traubenblütchen besetzt. 1

713 „ **Botryapium,** langblättrig weißblühend. 1

715 **Amygdalus nana.** Zwergmandel, rosenrot. 5

716 „ **nana fl. albo,** weißblühend. 5

718 **Aronia arbutifolia,** Rotfrüchtige Zwergvogelbeere, bietet prächtige Herbstfärbung. Scharlachrote Beeren, glänzend grüne Blätter. Im Mai—Juni weißblühend. 2

719 „ **nigra,** schwarzbeerig. 2

720 **Berberis vulgaris,** gemeine Berberitze. 1

721 „ „ **atropurpurea,** mit dunkelroten Blättern. 3

724 **Betula alba,** Weißbirke, gut bezweigte Pflanze. 1

725 „ „ **fastigiata,** Pyramidenbirke. 5

726 „ „ **laciniata,** mit tiefgeschlitzten Blättern. 5

727 „ „ **pendula elegantissima,** Schleierbirke, für kleinere Gärten. 5

728 „ „ **purpurea,** Blutbirke. 5

730 **Buddleia variabilis amplissima,** Sommerflieder, große dunkelviolette Blütentrauben. 3

731 **Buddleia variabilis magnifica,** violettpurpur 30—40 cm lange Blütenähren. 3

732 „ **variabilis Veitchiana,** heliotropfarben mit gelbem Blütenschlund; sehr schön. 3

735 **Calycanthus floridus,** reichblühender Gewürzstrauch, die echte Varietät. 5

736 **Caragana arborescens,** baumartiger Erbsenbaum. 1

737 „ **arborescens pendula,** Form mit stark hängenden Zweigen. 5

738 „ **frutescens,** strauchartiger Erbsenbaum. 2

739 „ **pygmaea** (arenaria), reizende Varietät, mit etwas hängenden Zweigen. 5

740 „ **spinosa,** stacheliger Erbsenbaum, niedrig veredelte Pflanzen. 5

742 **Carpinus Betulus,** Hainbuche, buschige Pflanzen. 1

744 **Catalpa syringifolia,** fliederblättriger Trompetenbaum. 4

745 **Ceanothus americanus,** Säckelblume, ist während des ganzen Sommers mit hübschen weißen Blüten bedeckt. 3

746 **Colutea arborescens,** Blasenstrauch, baumartig. 1

748 **Cornus alba,** braunroter Hartriegel, mit weißen Beeren. 1

749 „ **alba argenteo-marginata,** mit weißgeränderten Blättern. 4

750 „ **alba Späthi,** mit prächtig goldgelb geränderten, im Frühjahr bronzefarbenen Blättern. 4

751 „ **mascula,** Kornelkirsche, Herlitze, sowohl seiner Blüten, die schon im zeitigen Frühjahr erscheinen, wie seiner eßbaren Früchte wegen, beliebt, für trockenen Boden. 3

752 „ **sibirica,** mit scharlachrotem Holze. 4

755 **Coronilla Emerus,** Skorpions-Kronenwicke, mit gelben, rotgefleckten Blüten. 2

757 **Corylus Avellana,** gemeine Haselnuß. 1

758 „ **Avellana atropurpurea,** Form mit purpurroten Blättern, sehr zierend. 5

759 **Cotoneaster horizontalis,** immergrüner niedriger Strauch 4

760 **Crataegus chlorosarca,** Dorn mit schwarzen Früchten. 4

761 „ **Crus galli,** Hahnendorn, mit großen, halbimmergrünen, glänzenden Blättern und ziegelroten Früchten. 4

762 **Crataegus Oxyacantha fl. albo pl.,** gefüllter, Weißdorn.

763 „ **Oxyacantha fl. kermesino pl.,** dunkelrot gefüllt. 3

764 „ **Oxyacantha fl. rubro pl.,** dunkelrosa gefüllt. 3

768 **Cydonia japonica,** japanische Quitte, mit leuchtendroten Blüten. 2

770 „ **vulgaris,** gemeine Quitte, mit wohlriechenden Früchten. 1

771 **Cytisus nigricans,** schwarzwerdender Trauben-Geisklee. 3

772 „ **sessilifolius,** Pfriemengeißklee, 1 m hoch, in Trauben reichblühend. 3

773 „ **triflorus,** dreiblütiger Geißklee. 3

774 **Deutzia crenata,** Blüte einfach, großblumig, weiß. 1

775 „ **crenata candidissima plena,** großblumig, prächtig schneeweiß. 1

776 „ **crenata purpurea plena,** gefüllt weiß, außen purpurrosa, 1

777 „ **crenata Pride of Rochester,** mit reinweißen dichtgefüllten Blüten. 1

778 „ **discolor,** weiß leicht rosa. 2

779 „ **discolor floribunda,** in dichten Dolden blühend. 2

780 „ **discolor kalmiflora,** prächtig dunkelrosa, 2

781 „ „ **purpurascens,** 1 m hoch, mit purpurroten Knospen und innen weiß und rosa gefärbten Petalen. 2

782 „ **gracilis,** zierliche Deutzie, ganz niedrig. 2

785 **Elaeagnus angustifolia,** Oelweide, Silberbaum, schmalblättrig mit silberweißen Blättern 5—6 m hohem Baum oder Strauch. 2

786 „ **argentea,** kleine Species mit silbergrauen Blättern, Blüten stark wohlriechend. 4

787 „ **edulis,** Früchte rot, herb von Geschmack. 4

790 **Evonymus europaea,** gemeines Pfaffenhütchen, mit zierend roten Früchten. 2

791 „ **latifolia,** breitblättriges Pfaffenhütchen, mit größeren Früchten. 4

794 **Fagus sylvatica,** gemeine Rotbuche. 2

795 „ **sylvatica atropurpurea macrophylla,** Blutbuche. 5

798 **Forsythia intermedia,** großblumige, gelbe Forsythia. 2

800 „ **suspensa,** hängende Forsythia. 2

801 „ **viridissima,** dunkelgrün. 2

804 **Genista sibirica,** Sibirischer Ginster mit schöner dunkelgrüner Belaubung und prächtigen goldgelben Blüten. 3

805 „ **tinctoria.** Färbeginster, bis 1 m hoch, dornenlos, 3

808 **Halesia tetraptera,** blüht im Mai, mit herrlich großen glockenförmigen Blüten. 4

810 **Halimodendron argenteum,** Salzstrauch, silberweiß mit rosaroten Blüten. 5

812 **Hamamelis virginica,** virginische Zaubernuß. 4

814 **Hyppophaë rhamnoides,** gemeiner Sanddorn baumartiger Strauch. 1

815 **Hydrangea paniculata grandiflora,** Wasserstrauch. 3

816 **Idesia polycarpa,** Japanische Orangenkirsche mit großen, rötlich gefärbten Blättern, winterhart. Baum. 3

817 **Jasminum nudiflorum** 4

818 **Juglans nigra,** schwarze amerikanische Walnuß. 1

820 **Kerria japonica,** Ranunkelstrauch, goldgelb. 3

822 **Laburnum vulgare,** Gemeiner Goldregen. Mai bis Juni blühend. 2

824 **Ligustrum ovalifolium,** Eiblättrige Rainweide, immergrüner harter Strauch. 2

825 „ **vulgare,** Liguster, Rainweide. kräftige Büsche. 1

827 **Lonicera coerulea,** blaufrüchtige Heckenkirsche, niedriger Strauch. 3

828 „ **Ledebouri,** mit goldgelben Blüten. 3

829 „ **tatarica,** mit blaßroten Blüten. 1

830 „ „ **alba grandiflora,** großblumig, rein weiß. 1

831 „ „ **alba rosea,** hellatlasrosa. 1

832 „ „ **rubra,** mit dunkelroten Blüten. 1

833 **Lonicera Xylosteum,** gemeine Heckenkirsche, für schattige Partien, 2

835 **Mahonia Aquifolium,** Stechhülse, mit gefiederten, immergrünen Blättern und schönen, gelben Traubenblüten. 3

836 **Morus alba,** weiße Maulbeere. 1

838 **Paeonia arborea,** baumartige Pfingstrose, mit großen, rosenroten Blüten. 1 St. RM. 4.— 10 St. RM. **36.**—

840 **Philadelphus floribundus,** Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch, reichblühend. 1

841 „ **grandiflorus,** mit großen, weißen Blüten. 1

842 „ **latifolius,** breitblättrig, die starkwüchsige und großblumige duftende Art. 1

843 „ **Lemoinei erectus,** aufrechtwachsend. Mitte Juni mit wohlriechenden Blütendolden vollständig bedeckt 3

845 **Pirus angustifolia flore pleno,** mi großen gefüllten, hellrosa Blüten, wohlriechend. 4

846 „ **floribunda,** reichblühender Prachtapfel mit hellrosa Blüten. 4

847 „ **floribunda atrosanguinea,** Varietät mit prächtig dunkelroten Blüten. 4

848 „ **Scheideckeri,** die geöffnete gefüllte Blüte ist weiß mit rosa Anflug. 4

849 „ **spectabilis,** Knospen dunkelrosa, die offenen meist gefüllten Blüten hellrosa. 4

850 **Potentilla fruticosa,** Fünffinger-Strauch, mit gelben Blüten. 3

851 „ **fruticosa mandschurica,** niedriger Felsenstrauch; Zweige braunrot, langgestielte graugrüne Blättchen, schneeweiße Blüten. 3

855 **Prunus Cerasus flore pleno,** prächtig gefüllt blühende Sauerkirsche. 5

856 „ **japonica flore albo pleno,** weißgefüllt. 5

857 „ **Mahaleb,** Weichselkirsche, bekannt wegen des Wohlgeruchs seines Holzes. 1

858 „ **Myrobolana,** Kirschpflaume, ganz frühes, reiches Blühen, 1

859 **Prunus Myrobolana purpurea** (Pissardi), Blutpflaume, mit herrlich blutroter Belaubung. 3
Hochst. 1 St. RM. 2.50 Halbst. 1 St. RM. 2.—.

860 „ **Padus**, gemeine Traubenkirsche, üppiger Wuchs und großer Blütenreichtum. 3

861 „ **serotina**, raschwüchsig mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. 1

862 „ **spinosa**, Schlehdorn, Schwarzdorn, mit zahlreichen weißen Blüten, blauschwarze Beeren. 1

863 „ **triloba flore pleno**, die bekannte, gefülltblühende Mandelkirsche. 4
Hochst. 1 St. RM. 2.50 Halbst. 1 St. RM. 2.—

865 **Ptelea trifoliata**, Lederbaum, Kleebaum, dreiblättrig. 2

870 **Pterocarya laevigata**, kräftig aufrechter Wuchs mit rotbraunem Holz bis 50 cm lange Fiederblätter. 2

872 **Rhodotypus kerrioides**, prächtiger Strauch, mit weißen Blüten. 3

874 **Rhus Cotinus**, Perückenstrauch. Sehr beliebter Strauch, Samenstände einem Haarbüschel gleichend. 4

876 „ **glabra laciniata**, geschlitztblättriger Sumach. 4

877 „ **typhina**, Essigbaum, Hirschkolbenbaum, gefiederte Blätter, und eigentümliche dunkelrote Fruchtbüschel. 4

880 **Ribes alpinum**, Alpen- oder Waldjohannisbeere, vorzügliches Unterholz. 2

881 „ **aureum**, goldgelbe Johannisbeere, wohlriechend. 1

882 „ **floridum**, pennsylvanische Johannisbeere, Blüte gelblichweiß, Beere schwarz, die Blätter färben sich im Herbst dunkelrot. 2

883 „ **Gordonianum**, mit orangeroten, duftenden Blüten. 2

884 „ **sanguineum**, rotblühende Johannisbeere. 3

885 „ **sanguineum carneum**, fleischfarbig. 3

886 „ **sanguineum fl. pl.**, prächtig rotgefüllt blühend. 4

890 **Quercus pedunculata**, deutsche Sommer- od. Stieleiche 1

891 **Quercus pedunculata Concordia**, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern. 5

892 „ **pedunculata fastigiata**, (pyramidalis), Pyramideneiche. 1 St. RM. 5.— 10 St. RM. 45.—

893 „ **rubra**, Nordamerik. Roteiche, die großen spitzlappigen Blätter färben sich im Herbst prächtig rot. 3

895 **Salix alba argentea**, echte Silberweide. 2

896 „ **babylonica**, wahre Trauer- oder Tränenweide. 1

897 „ **uralensis**, die beste Bindeweide. 2

898 „ **rosmarinifolia**, Strauch mit schmalen, oben glänzend dunkelgr., unten weißfilzigen Blättern. 2

899 „ **vitellina**. Gelbweide, Dotterweide, gelbzweigig, sehr zierend. 1

900 „ **vitellina pendula nova**, herrliche Trauerweide mit blaugrünen Blättern und hellgelber Rinde. 4

905 **Sambucus nigra**, gemeiner schwarzbeeriger Hollunder 1

906 „ **nigra fol. aureo-marginatis**, mit gelb gerandeten Blättern. 4

907 „ **nigra fol. luteis**, Form mit goldgelben Blättern. 4

910 **Spiraea albiflora**, niedrige japanische weißblühende Spiraea, Mitte Juli bis August. 2

911 **arguta**, die schönste der im Frühjahr blühenden Arten. 3

912 „ **ariifolia**, wunderschöne, im Sommer blüh. Art. 4

913 „ **assurgens**, aufrechte Zweige, die dicht mit blühenden Aehren bedeckt sind. 2

914 „ **chamaedryfolia**, mit breiten fünflappigen Blättern. 2

915 „ **Douglasii**, blüht in dichtgedrängten purpurrosa Rispen. 2

916 „ **japonica**, mittelhoch, dunkelrosa. 3

917 „ **japonica atrosanguinea**, leuchtendrote Blüten. 3

918 „ **japonica ruberrima**, prächtig dunkelrote Form. 3

919 „ **Margaritae**, Blüten hängend, rosa, in sehr breiten Dolden. 2

920 „ **Menziesii Billiardii**, prachtvoll dunkelrosa. 1

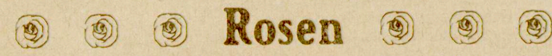
921 **Spiraea Menziesii triumphans,** lebhaft purpurrosa. 3
922 „ **Nobleana,** lebhaft rosa. 3
923 „ **opulifolia,** mittelhoch bis hoch, weißblühend Juli. 1
924 „ **opulifolia lutea,** mit prächtig goldbronzegelben Blättern. 3
925 „ **pumila Bumalda, Anthony Waterer,** dunkelpurpur. 3
926 „ **pumila glabra,** wird bis zu 1 m hoch, prächtig rosa blühend. 3
927 „ **pumila leucantha,** bringt große weiße Blütendolden Juni—Juli. 3
928 „ **pumila rosea,** schöne rosa Farbe. 3
929 „ **sorbifolia,** mittelhoher Strauch, mit weißen Blüten. 2
930 „ **superba,** niedrige Büsche mit lebhaft hellrosa Blütendolden. 4
931 „ **tomentosa,** blüht in großen Rispen, kleine purpurrosa Blüten. 3
932 „ **van Houttei,** Braut-Kranz, weiß blühend. 2
940 **Symphoricarpus montanus,** Schneebeere, aufrechtwachsender Zwergstrauch, blüht blaßrot, Früchte klein, fleischfarbig. 3
941 „ **orbiculatus,** kreisblättrige Schneebere. 2
945 „ **racemosus,** echte Schneebeere. 1
950 **Syringa chinensis,** chinesischer Flieder, lila. 4
951 „ **chinensis alba,** weißlich blühende Form. 4
952 „ **chinensis rubra,** mit leuchtend roten Blüten. 4
953 „ **persica,** persischer Flieder, zierlicher Strauch. 4
954 „ **persica fl. albido,** mit weißlichen Blüten. 4
955 „ **persica laciniata,** Form mit geschlitzten Blättern. 4
956 „ **reflexa,** prächtiger Flieder, bis 3 m hoch, leichte, gefällige Blütentrauben von karmin bis rosa. zierliche Belaubung, blüht später als and. Flieder. 4
957 „ **vulgaris,** spanischer Flieder, hellblau. 2
958 „ **vulgaris alba,** gewöhnlicher weißer Flieder. 2
959 „ **vulgaris marlyensis,** die bekannte prächtig purpurrot blüh. Varietät mit großen dichten Rispen. 2

Einfache Sorten

960 **Syringa Andenken an Ludwig Späth,** Rispen und Blüten sehr groß, dunkelpurpurrot. 4
961 „ **Charles X,** lilarot, bekannter Treibflieder. 4
962 „ **Louis van Houtte,** Wuchs niedrig, buschig, Rispen ungewöhnlich groß, Blüten lilarosafarben. 4
963 „ **Mademoiselle Fernande Viger,** Wuchs kräftig, Rispen sehr stark, Blüten reinweiß. 4
964 „ **Marie Legraye,** bekannte erstklassige Treibsorte Rispen und Blüten sind sehr groß, reinweiß. 4

Gefüllte Sorten

967 „ **Lamarck,** Rispe groß, Blüten gut gefüllt, lilablau. 4
968 „ **Lemoinei flore pleno,** ältere gute Sorte, Rispen mittelgroß, Blüten gut gefüllt, klein, lilablau. 4
969 „ **Madame Casimir Perier,** Rispen groß und sehr dicht, Blüten gut gefüllt, milchweiß, bis jetzt die schönste weißgefüllte. 4
970 „ **Madame Lemoine,** Rispen bis 30 cm groß, Blüten sehr groß, dicht gefüllt, reinweiß. 4
975 **Tamarix tetrandra,** Tamariske. 2
980 **Viburnum americanum.** amerikanischer Schneeball. 2
981 „ **Lantana,** wolliger Schneeball, blüht im Mai bis Juni in großen weißen Dolden. 2
982 „ **Opulus,** deutscher Schneeball. 3
983 „ **Opulus sterile,** bekannter herrlicher Zierstrauch. 3
990 **Weigelia amabilis alba,** reinweiß großblumig. 4
991 „ „ **rosea,** rosablühend. 4
992 „ **Diderot,** großblumig, leuchtendrot. 4
993 „ **Eva Rathke,** sehr reichblühend, Blüten, groß, karminrot. 4
994 „ **Saturn,** sehr groß, dunkelkarmin. 4
995 „ **Stelzneri,** die schönste rosenrote. 4
996 „ **van Houttei,** rosa mit weiß. 4



Rosen

Eine nach Jahrtausenden zählende Kultur der Rose hat die ursprünglichen Gruppen, Gattungen und Arten durch Hunderte von Kreuzungen zum Teil so verwischt und ineinander übergehen lassen, daß eine klare systematische Klassifizierung nach botanischen Unterschieden sehr schwierig ist. Ich habe daher in nachstehendem Verzeichnis eine Gruppierung nach praktischen Gesichtspunkten des Gartenliebhabers vorgenommen, die den Durchschnittsanforderungen gerecht werden sollte.

Die Kultur der Rose ist an und für sich die denkbar einfachste, Mißerfolge sind wohl durchgehend auf Mangel an Pflege zurückzuführen.

Beim Pflanzen ist zu beachten, daß die Wurzeln nie austrocknen. Unter allen Umständen ist ein mehrstündiges Wasserbad vor dem Pflanzen zu empfehlen. Ein Tauchen der Wurzeln in Lehmbrei sichert weiter ein gutes Anwachsen zu. Die Zweige sollten beim Pflanzen auf 3 bis 4 Augen zurückgeschnitten werden. Stammrosen setzt man so wieder ein, wie sie gestanden haben, während Strauchrosen 3 bis 5 cm über der Veredelungsstelle mit Erde bedeckt sein sollten. Ein Anhäufeln für die Dauer der ersten Monate nach dem Verpflanzen ist gleichfalls zu empfehlen. Bei trockener Witterung stopfe man feuchtes Moos in die Krone der Hochstämme. Werden diese einfachen Regeln befolgt, so ist fast stets ein sicheres, rasches An- und Weiterwachsen der Rose gewährleistet. Für spätere Düngung auch Dunggüsse ist die Rose dankbar.

Gefüllte Garten- und Schnittrosen

Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Pernetiana-, Lutea

Eine sorgfältige Auswahl aus den vielen hundert bestehenden Sorten.

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Strauchrosen, Gruppe I	0.45	4.—	36.—
Hochstamm, 100—140 cm	1.80	16.50	150.—
„ 75—100 cm	1.50	13.50	120.—
Halbstamm, 50—75 cm	1.10	10.—	90.—

Reklamesortiment 10 Rosen in Sorten mit Namen RM. 4.—

Stammrosen führe ich nur in den edelsten gangbarsten Sorten.

1000 **Adolf Kärger,** chromgelb, Blumen auf langen, kräftigen Stielen. Laub krankheitsfrei, Schnitt- und Treibrose.
1001 **Adolf Koschel,** gelb mit rötlichem Schein, Blume groß, gut gefüllt für Gruppenbuketts.
1002 **Amul-tt,** weithinleuchtend dunkelrot, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose, reichblühend.
1003 **Anni Jebens,** ausgezeichnete Farbenrose, Blütenblätter außen goldgelb innen blutrot, krankheitsfreie Belaubung, starkwachsend.
1004 **Barcelona,** sehr gute Schnittrose mit mehltaufreier Belaubung, Blumenblätter außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot.
1005 **Briarcliff, Sport von Columbia,** größere Blume, hochedel gebaut.
1006 **Betty Uprichard,** gut gefüllte Blume, außen lachsrosa, innen orangerosa, Wuchs kräftig gedrungen, reichblühend.
1007 **Columbia,** zart rosa, Blume groß und gut gefüllt, wertvolle Treibrose.
1008 **Edel,** reinweiß, becherförmig auf langen Stielen.
1009 **Frau Karl Druschki,** Schneekönigin, reinweiß. Starkwüchsig, gesund und hart.
1010 **Frau Robert Türke,** herrlich leuchtend dunkelblutrot, nicht verblauend, hervorragende Treib-, Schnitt- und Gruppenrose
1011 **General Mac Arthur,** glänzend scharlachrot, ausgez. Gruppenrose, bis in den Herbst blühend.
1012 **Gen.-Sup. A. Jansen,** karminorange, duftende reichblühende Schnitt- und Gruppenrose.
1014 **Georg Arends,** centifolienrosa, starkwachsende langstielige Schnittrose.
1015 **George Dickson,** samtig karmesin-schwarzrot, starkwachsend.
1016 **Gloire de Dijon** lachsgelb.
1018 **Gloire de Hollande,** rot, schwärzlich schattiert. duftende, gut gefüllte Gruppenrose.
1019 **Golden Dawn,** sehr große vollgefüllte Blume von reinstem Sonnenblumengelb auf langem, kräftigen Stiel, gesund im Laub.
1020 **Golden Ophelia,** Blume von hochedler Becherform, auf langen schlanken Stielen in ganz reiner goldgelber Farbe.
1023 **Gotha,** Wuchs buschig, kompakt, Blumen anfangs rötlich braungelb, dann rötlich aprikosenfarbig auf chromgelbem Grund. Außenseite der Blütenblätter rötlich schattiert und berandet. Sehr frühblühend, im vollen Flor ist die ganze Pflanze von Blüten bedeckt.
1026 **Hadley-Rose,** dunkelblutrot, schwarz-schattiert, reichblühende Topf- und Schnittrose.
1030 **Herzogin Marie Antoinette,** orange-altgold, ausgez. Schnittrose.
1031 **Hinrich Gäde,** große Blume, bräunliches Orangegelb, aufrechter Wuchs, krankheitsfreie Belaubung, sehr zu empfehlen.
1032 **Hugh Dickson,** glänzend karmesinrot mit scharlach, große, schöngeformte Blume
1033 **Julien Potin,** kräftiger Wuchs, hellgrünes Laub, Blume citronengelb, reichblühende Schnittrose.
1034 **Jonkheer J. L. Mock,** leuchtend rosarot mit weißen Rändern, Treib- und Schnittrose
1035 **Kaiserin Augusta Viktoria,** blendendweiß auf grünlichgelbem Grund, hervorragend edle Blume.
1037 **Lady Ashtown,** silbrigrosa auf gelbem Grund, gute Gartenrose.
1038 **Lady Hillingdon,** orange-aprikosengelb, reichblühend.
1042 **La France,** weltbekannte Rose, silbrigrosa mit fleischfarben.
1043 **Lord Charlemont,** blut- und karminrot.
1045 **Los Angeles,** feuerrot mit orange und goldgelb, prachtvolle Färbung, herrlich duftend.
1048 **Louise Katharine Breslau,** Knospe korallenrot mit chromgelb, Blume krebsrot mit kupfrig orange.
1049 **Louise Krause,** rötlich orange in Hellgelb übergehend, ausgezeichnete Gruppen-, Schnitt- und Treibrose.
1054 **Mad. Caroline Testout,** zarthellrosa, langstielig för jeden Zweck verwendbar, außerordentlich reichblühend.
1055 **Mad. Eduard Herriot,** korallenrot mit gelb und saffran rosa, entzückende Sorte, frühblühend.
1062 **Mad. Ravary,** orangegelb, leicht gefüllt.
1063 **Mad. Raymond Gaujard,** kupferfarben, purpur schattiert in hellgoldgelb übergehend, gesund im Laub, beständig in der Blüte.
1064 **Maréchal Niel,** goldgelb, Blume groß, becherförmig, die altbeliebte Rose.

1065 **Marianne**, durch ihre Blühwilligkeit und gesunden Wuchs sehr wertvolle Rose, kupfergelb-rosa-rot.

1066 **Margret Dickson Hamil**, hellgelb, außen karmin, starkwüchsig, reichblühend.

1068 **Marie Adelheid von Luxemburg**, dunkelorangegelb, Wuchs kräftig, reichblühend.

1069 **Mevrouw G. A. v. Rossem**, Blume groß, gefüllt, aprikosenrot und bronze auf gelbem Grund mit kirschroten Adern.

1070 **Mrs. Charles Russell**, leuchtend karminrosa, wohlriechend, kräftige Pflanze.

1072 **Mrs. George Shawyer**, seidigrosa, großblumig, starkwachsende Schnittrose,

1073 **Mrs. Henry Morse**, glänzend rosa, im Grunde kupfrig gelb, edel geformte Blume mit langer Knospe.

1074 **Mrs. Henry Winnet**, Blume groß, leuchtend scharlachrot.

1075 **Mrs. John Laing**, zartrosa, langstielige Schnittrose.

1076 **Mrs. Wemys Quin**, sonnengelb mit grünlichem Schimmer, vorzügliche Schnittrose.

1080 **Ophelia**, lachsfleischfarbig mit rosa, lange spitze Knospe, sehr edle Blume, hervorragend für alle Zwecke.

1081 **Otto Krauß**, außen bräunlich gelb, innen hellgelb, unerhört reichblühend.

1082 **Pink Pearl**, Blume groß, sehr gefüllt, lebhaft rosa auf lachsfarbenem Grunde.

1088 **Stadtrat Glaser**, reinweiß, lange Knospe, schöne Gruppenrose.

1089 **Talisman**, wundervolle Farbenrose, Blume auf enorm langem Stiel aufrechtstehend, scharlach rosa-kupfrig-goldgelb. Belaubung vollkommen krankheitsfrei.

1090 **Therese Schopper**, Blume groß, gefüllt, Gartenrose von unerreichter Schönheit. Bräunlich-orangerot. Außenseite der Blütenblätter im Grunde rein goldgelb.

1091 **Ulrich Brunner fils**, kirschrot, in dieser Farbe die beste Treib- und Schnittsorte.

1094 **Westfield Star**, weiß bis hellgelb, edle Blume, eine der schönsten weißen.

1098 **Wilhelm Kordes**, kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde, im Verblühen goldgelb mit rot gestreift.

Polyantha-Rosen

Doldenblütige Zwerg-Rosen

Die Pflanzen sind den Sommer hindurch mit dichten Blütendolden bedeckt. Sie eignen sich besonders für Einfassungen, größere Gruppen, Rosenbänder und zum Schnitt.

	1 St.	10 St.	100 St.
gut bewurzelte, kräftige Pflanzen	**0.45**	**4.—**	**36.—**

1100 **Eblouissant**, sammetdunkelrot, die dunkelste aller Polyantha-Rosen, großblumig.

1104 **Fortschritt**, sehr große Blumen, ziemlich gut gefüllt. äußerst haltbar, primelgelb, orangerosa schattiert, die Blüten sitzen meistens in größeren Dolden zusammen. Laub gesund, großblumig.

1106 **Freudenfeuer**, feuerrot, kräftiger Wuchs, sehr zu empfehlen.

1109 **Goldlachs**, feurig kräftige Lachsfarbe, ganz auffallende Färbung.

1110 **Gruß an Aachen**, fleischfarbig mit gelblichrosa und rot, gut gefüllt, sehr reichblühend, großblumig.

1111 **J. F. Müller**, feurig blutrot, wohl die schönste Sorte ihrer Farbe, das ganze Jahr über blühend, Laub gesund, großblumig.

1112 **Joseph Guy**, sehr gut gefüllt, leuchtend scharlach.

1113 **Katharine Zeimet**, reinweiß, Blume klein, gut gefüllt, stark duftend.

1118 **Mrs. Cutbush**, nelkenrosa, wertvolle Gruppenrose reich in großen Büscheln blühend.

1120 **Orleans-Rose**, geranienrot, Mitte weiß, reichblühend, widerstandsfähig sehr zu empfehlen, großblumig.

1124 **Rotkäppchen (Rödhätte)**, leuchtend kirschrot, nicht blau werdend, ungeheuer reichblühend von Mai bis Oktober, großblumig.

Schlingrosen

Rank- und Kletterrosen

Für Laubengänge und Veranden, zum Beranken von Böschungen, zum Bekleiden von Mauern, zur Herstellung von Hecken, Pyramiden und Schirmen außerordentlich wertvoll.

	1 St.	10 St.	100 St.
starkwüchsige, gut bewurzelte Pflanzen	**0.60**	**5.50**	**50.—**

1128 **Alberic Barbier,** milchweiß, Mitte kanariengelb, in Dolden blühend.

1130 **Crimson Rambler,** lebhaft karminrot, kleine gefüllte Blüten in aufrechten Rispen, sehr dankbar blüh. Sorte.

1132 **Crimson Rambler, immerblühend.**

1135 **Dorothy Perkins,** lachsrosa, wohlriechend, starkwachsend und reichblühend.

1036 **Eva,** immerblühende, riesenblumige blutrote Rankrose, die Blüten stehen in gewaltigen Dolden zusammen, blüht den ganzen Sommer hindurch, Belaubung krankheitsfrei.

1138 **Gruß an Zabern,** beste frühe, reinweiße Kletterrose.

1142 **Paul's Scarlet Climber,** stark aufrecht wachsend. Blüten halb gefüllt, feurig scharlachrot, nie blauend.

1145 **Sodenia,** karminscharlach, mehltaufest.

1148 **Tausendschön,** zartrosa mit karmin, eine der schönsten Rankrosen.

Trauer-Rosen

Als Friedhofschmuck ist die Trauerrose von unübertrefflicher Wirkung und ergänzt den stimmungsvollen Lebensbaum durch ihre lichten Farben auf das glücklichste.

Die Beschreibung nachstehender Sorten bitte unter Schlingrosen zu suchen, denn es sind Schlingrosen auf Hochstamm veredelt, die dank dieser Verbindung die herrlich hängenden Kronen bilden.

	1 St.	10 St.	100 St.
Stammhöhe 1.60 bis 2.— m . .	**3.—**	**27.—**	**245.—**
„ 1.40 „ 1.60 „ . . .	**2.75**	**25.—**	**220.—**

1150 **Crimson Rambler, immerblühend,** karminrot.

1155 **Dorothy Perkins,** lachsrosa.

1160 **Gruß an Zabern,** reinweiß.

1166 **Maréchal Niel,** reingelb.

1168 **Sodenia** karminscharlach.

1170 **Tausendschön,** zartrosa mit karmin

Park- und Hecken-Rosen

Centifolien-, Moos-, Kapuziner-, botanische Arten.

Obschon durch die Dauerblüher etwas in den Hintergrund gedrängt, haben die nachstehenden Sorten noch immer ihre Liebhaber und sind bis jetzt für viele Zwecke noch unersetzlich. Vollkommen winterhart, beanspruchen sie so gut wie gar keine Pflege und beleben mit ihren herrlichen Blüten die Vorpflanzungen der Gehölzgruppen, Mauern, Hecken, Steinpartien u. s. w. ganz ungemein.

	1 St.	10 St.	100 St.
Starke, gut bewurzelte Pflanzen	**0.60**	**5.50**	**50.—**

1175 **Blanche Moreau,** reinweiße Moosrose, bringt Büschel großgefüllter Blumen mehrere Male im Laufe des Sommers, üppiges Wachstum.

1178 **Centifolia major,** große Centifolien-Rose glänzend rosa, dichtgefüllt, fein duftend, altbeliebte Sorte auch zum Treiben.

1180 **Centifolia parviflora,** reichblühende Centifolien-Rose, niedlicher Zwergstrauch, rosafarbene gefüllte Blüten.

1182 **Cristata,** rosa Moosrose, großblumig, dichtgefüllt, sehr duftig, dicht bemoost.

1184 **Eugenie Guinoisseau,** Prächtige gefüllte Moosrose, kirschrot in violettpurpur übergehend.

1185 **Konrad Ferdinand Meyer.** Entzückende rugosa Hybride. Herrlicher Zierstrauch. Sehr große dichtgefüllte silbrigrosa Blüten von starkem Wohlgeruch.

1188 **Nova Zembla,** reinweiße rugosa Hybride, Blumen gefüllt, von schöner Form, duftend.

1190 **Persian Yellow,** dunkelgoldgelbe Kapuziner - Rose, Blume mittelgroß, halbgefüllt, duftlos; leuchtend und reichblühend.

1192 **Rubiginosa.** Schottische Zaunrose, Sweet Briar, würzig duftende Belaubung, einfache rosa Blüten.

1194 **Rubrifolia,** rotblättrige Rose. Blüte karminrosa, prächtiger Zierbusch

1199 **Rugosa,** blüht den ganzen Sommer hindurch, einfach karminrot, Früchte scharlach, auch zum Einmachen geeignet.

Allee- und Straßen-Bäume

Auch Schönheit ist nützlich, selbst wenn sich der Ertrag nicht zahlenmäßig feststellen läßt. Diese Erkenntnis liegt der stetig zunehmenden Verwendung des Alleebaumes zu Grunde. Städte und Gemeinden wetteifern in dem Bemühen, ihre Plätze, Alleen und Straßen durch Baumpflanzungen zu verschönen, und in privaten Gartenanlagen ist der Zierbaum unentbehrlich, lassen sich doch durch ihn, einzeln oder in Gruppen gepflanzt, landschaftliche Bilder von erhabener Wirkung schaffen. Das nachstehende Verzeichnis enthält die wichtigsten Arten. Besondere Wünsche bitte ich bekannt zu geben, diese werden nach Möglichkeit erfüllt.

		1 Stck.	10 Stck.	100 Stck.
Gruppe I	**8—10 cm**	**1.75**	**16.—**	**140.—**
	10—12 cm	**2.25**	**20.—**	**180.—**
Gruppe II	**8—10 cm**	**2.25**	**20.—**	**180.—**
	10—12 cm	**2.75**	**25.—**	**220.—**
Gruppe III	**8—10 cm**	**2.75**	**25.—**	**220.—**
	10—12 cm	**3.50**	**32.—**	**280.—**
Gruppe IV	**8—10 cm**	**3.50**	**32.—**	**280.—**
	10—12 cm	**4.50**	**40.—**	**360.—**

1200 **Acer platanoides.** Spitzahorn, hervorragender Straßenbaum, frischgrüne Belaubung, anspruchslos, schnellwachs. Gruppe II.

1202 „ **platanoides Schwedleri,** Blutahorn, dichte Krone im Austrieb blutrot, später dunkelgrün. Straßenbaum. Gruppe IV.

1204 „ **Pseudoplatanus,** Bergahorn, prächtige breitgewölbte Pyramiden-Krone. Durch Schnitt zu Kugelkronen ziehbar. Gruppe II.

1205 **Aesculus Hippocastanum,** Roßkastanie. Gruppe III.

1206 „ **Hippocastanum fl. pl.,** Gefüllte Kastanie, weißblühend, setzt keinen Samen an und blüht länger. Gruppe IV.

1208 „ **rubicunda.** Rote Kastanie, prächtig rote Blütenstände, behält das Laub im Herbst einige Wochen länger als die gewöhnliche. Gruppe IV.

1210 **Betula alba.** Weißbirke gedeiht selbst in trockenen Lagen und auf leichtestem Boden gut. Gruppe II.

1215 **Crataegus Oxyacantha fl. rosea pl.** (monogyna), Rosa Dorn, gefüllt blühend, prächtiger Zierbaum für Allee und Garten. Gruppe II.

1220 **Crataegus Ox. fl. coccineo pl.** Rotdorn, der bekannte herrliche, dunkelrote, gefülltblühende Dorn. Gruppe II.

1222 **Fraxinus excelsior.** Die Esche ist auch in Gegenden mit industrieverseuchter Luft als sehr widerstandsfähig zu empfehlen. Ohne besondere Ansprüche zu stellen, bevorzugt sie etwas feuchte Lagen. Gruppe I.

1228 **Platanus occidentalis.** Platane, wirkungsvoller Solitär- und Straßenbaum mit widerstandsfähiger Belaubung. Gruppe III.

1230 **Populus alba Bolleana.** Pyramiden-Siber-Pappel Unterseite der Blätter leuchtend weiß. Gruppe I.

1234 **Populus alba nivea**, die echte Silberpappel sehr wirkungsvoller Baum. Gruppe I.

1236 „ **balsamifera.** Balsam-Pappel, mit sehr großem Laub, balsamisch duftend, starkwachsender Baum. Gruppe I.

1238 „ **canadensis.** Kanadische Pappel, bekannter hochwüchsiger Straßenbaum, anspruchslos in bezug auf Standort und Boden. Gruppe I.

1240 „ **nigra fastigiata.** Säulen- oder Pyramiden-Pappel, bekannt durch die säulenartig aufstrebende Krone. Als Solitärpflanze oder in Gruppen und Alleen äußerst wirkungsvoll. Gruppe III.

1245 **Quercus pedunculata.** Deutsche Eiche, beliebter, ziemlich rasch wachsender Allee- oder Parkbaum, liebt feuchten tiefgründigen Lehmboden. Gruppe IV.

1248 „ **rubra.** Roteiche, ein hervorragender Parkbaum, auch für Straßen und Alleen außerordentlich wertvoll, von üppigem Wachstum, saftig dunkelgrüner Belaubung die sich zum Herbst prächtig verfärbt. Gruppe IV.

1250 **Robinia Pseudacacia.** Akazie, für trockene leichte Böden zu empfehlen, weißblühend, gute Bienenweide. Gruppe II.

1252 „ **Pseudacacia Bessoniana.** Bessons Kugel-Akazie bildet abgerundete lockere Kronen, recht schnell wachsend. Gruppe II

1255 „ **Pseudacacia inermis.** Kugel-Akazie, der beliebte Baum für schmale Straßen. Gruppe III.

1262 **Sorbus aucuparia.** Eberesche, Vogelbeere, ein durch Blüten, Wuchs und Beeren überaus zierender Baum, der auch mit dem geringsten Boden fürlieb nimmt und auch in rauhen Höhenlagen gut fortkommt. Gruppe II.

1264 **Sorbus aucuparia fructu dulce** (moravica), die eßbare Ebetesche eignet sich auch für Straßenbepflanzung ganz vorzüglich. Gruppe III.

1265 „ **hybrida** (scandica), die Bastard-Eberesche kann nicht genug zur Anpflanzung empfohlen werden Der Baum bildet eine schöne, dichte, abgerundete Krone, die im Herbst voll mit zierenden scharlachroten Beeren besetzt ist. Gruppe II.

1266 **Tilia euchlora,** (dasystyla) Krimlinde, glänzend, dunkelgrüne Belaubung, widerstandsfähig gegen Rauch und Staub. Die Blüten werden gern von Bienen beflogen. Gruppe IV.

1268 „ **grandifolia,** (platyphyllos) Sommerlinde, großblättrig, schöner Wuchs, Belaubung dunkelgrün, rote Holztriebe Gruppe II.

1270 „ **parvifolia**, Steinlinde, die alte Dorflinde, mit grünglänzender Belaubung und reichem Blütenflor im Juli, wächst langsam aber widerstandsfähig gegen Krankheiten. Vorzügliche Bienenweide. Gruppe IV.

1272 **Ulmus campestris umbraculifera.** Kugel-Ulme (Rüster), bildet ohne Nachhilfe durch Schnitt, dichte Kugel-Kronen. Gruppe II.

1274 „ **hollandica,** (Pitteursii), holländische Rüster, sehr geschätzter Straßenbaum. Gruppe II.

1275 „ **superba** (praestans), Berg-Ulme (Magdeburger Pracht-Rüster) bildet prächtige Pyramiden-Kronen. Gruppe II.

1276 „ **vegeta.** Huntington-Ulme bildet schnell große schattenspendende Bäume, ist unempfindlich gegen starken Rückschnitt und anspruchslos in bezug auf Boden. Gruppe II.

Schleier- oder Trauer-Bäume

Kein Gehölz oder Gewächs scheint so stark auf die Stimmung des Menschen einzuwirken wie der Schleierbaum, daher seine bevorzugte Verwendung auf unseren Friedhöfen.

Es ist irrig anzunehmen, daß der hängende, wallende Blätterschleier nur einen Ausdruck der Trauer darstellt. Vielmehr kann eine schön gewachsene Fagus sylvatica pendula als Solitärpflanze im Park Architektur ausdrücken, eine poetische Salix babylonica wird zur Frau Saga, eine Tilia alba pendula zum Märchen oder was sonst der Begriffe sind, die das menschliche Gemüt aus seiner Umgebung dichtet

Allen diesen Bäumen haftet eine bestimmte Eigenart und eine gewisse Poesie an, die in keiner künstlerischen Gartenanlage zu entbehren ist. Allerdings fordert jeder Baum seinen besonderen Platz in harmonischer Gliederung mit der übrigen Anlage. Eine Gruppen- oder Massen-Anpflanzung würde banal wirken.

Preise veränderlich.

1277 **Betula alba pendula Youngii.** Schleierbirke, sehr feinzweigig, tief hängende Schleier. 8—10 cm RM. **12.**—

1280 **Fraxinus excelsior pendula.** Trauer-Esche, zur Lauben-Bildung hervorragend. 8—10 cm RM. **3.50**

1285 **Prunus pendula.** Japanische Blütenschleier-Kirsche, ein zierliches Bäumchen, das besonders im Frühling im Schmuck der rosa Blüten bezaubernd wirkt. 8—10 cm RM. **5.**—

1290 **Salix vitellina pendula.** Schleierweide, von wunderbarer Wirkung als Solitärpflanze im Park am Wasser. 8—10 cm RM. **3.**—

1292 **Sorbus aucuparia pendula.** Trauer-Eberesche, besonders malerisch im Schmuck der Früchte. 8—10 cm RM. **6.**—

1294 **Tilia alba pendula.** Trauer-Silber-Linde mit überhängenden Zweigen und hellen Triebspitzen. Preise auf Anfrage.

1298 **Ulmus montana pendula.** Trauer-Ulme, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, für Parkflächen und zur Bedachung von Lauben zu empfehlen. 8—10 cm RM. **5.**—

Nadelhölzer

Koniferen

Zu jeder Jahreszeit erfreuen die Nadelhölzer durch ihre herbe, ausdauernde Frische, durch ihre würzige Atmosphäre und ihren formgerechten Bau. Es gibt kein Landschaftsbild, das nicht durch Nadelhölzer in ihren mannigfaltigen Formen, richtig angewandt, gewönne. Als Symbol unvergänglichen Lebens sind sie auf unseren Friedhöfen vorherrschend. Die schönsten Hecken ergeben die schnittfähigen Arten. Einige gedeihen im Schatten und Halbschatten, sodaß die mannigfaltigste Anwendung möglich ist.

Der Buchsbaum gehört botanisch nicht in diese Gruppe, paßt sich ihr aber in Form und Aussehen am besten an.

Die Monate April—Mai, August—September sind zum Verpflanzen der Nadelhölzer am besten geeignet. Schlechtes Anwachsen wird meistens durch Ballentrockenheit verursacht, daher ist ein Anschlemmen der Neupflanzungen sowie späteres durchdringendes Gießen bei Trockenheit unbedingt erforderlich.

Zum Versand kommen nur Nadelhölzer in Ia. Qualität, eine auf Mitteltrieb gezogene, regelmäßig verpflanzte und voll garnierte Ware, mit festem Erdballen verpackt.

Billigste Tagespreise auf Anfrage!

Richtpreise (Preise schwankend)

Gruppe	40/60 cm	60/80 cm	80/100 cm	100/125 cm	125/150 cm
1	1.20	1.80	2.80	4.—	6.—
2	1.80	2.40	3.60	6.—	9.—
3	2.—	3.—	4.60	6.40	9.50
4	2.40	3.60	5.50	7.—	10.—
5	3.—	6.—	8.—	9.—	12.—
6	4.—	6.40	8.20	10.—	14.—
7	5.50	7.—	9.—	12.—	15.—

Abies — Edeltanne.

1300 **Abies balsamea**, Balsamtanne, eine schöne Tanne, deren Harz den Kanada-Balsam liefert. 1

1302 „ **concolor**, kalifornische Tanne mit 7 cm langen, blaugrünen Nadeln. 5

1305 „ **concolor violacea**, prachtvoll silberblau. 7

1306 „ **Nordmanniana**, Nordmannstanne, sehr beliebte Tanne aus dem Kaukasus. 5

1308 „ **pectinata**, Weißtanne als Parkbaum geschätzt. 1

1310 „ **Veitchi**, Edeltanne aus Japan. 5

Buxus — Buchsbaum.

1315 **Buxus sempervirens**, unentbehrlich für Stadtgärten gedeiht in Rauch, Staub und Schatten.

1316 „ **sempervirens latifolia**, breitblättrig.

1318 „ **semperv. longifolia**, schmalblättrig.

Chamaecyparis
Lebensbaum — Zypresse.

1325 **Chamaecyparis Lawsoniana**, kalifornischer Lebensbaum, grün bis blaugrün mit hängenden Zweigen. 1

1326 „ **Laws. Alumii**, die wertvollste blaue Säulen-Zypresse. 2

1328 „ **Laws. erecta viridis**, von schlankem Wuchs und aufstrebender Form mit frischer saftiggrüner Bezweigung. 2

1330 „ **Laws. Triumph von Boskoop**, die schönste blaue Pyramiden-Zypresse. 2

1332 „ **nutkaënsis** (Thuyopsis borealis). Die Nutka-Zypresse aus dem Nordwesten Amerikas. Von schlankem pyramidalen Wuchs, mit zierlich hängenden Zweigen. Gedeiht auch in Großstadt-Anlagen sehr gut. 7

1334 **Chamaecyparis pisifera**, Sawara-Zypresse aus Japan, sehr zierend durch lockere Bauart mit gefällig überhängenden auf der unter. Seite weißfilzig. Zweigen. 2

1335 „ **pisifera aurea**, eine rein goldgelbe Abart. 2

1336 „ **pisifera squarrosa**, buschige Pyramiden mit prächtig silbergrauer, überhängend. Bezweigung. 2

Juniperus
Wacholder — Sadebaum.

1340 **Juniperus communis**, europäischer Wacholder.

1342 „ **communis hibernica**, irischer Wacholder bildet schlanke Säulen von blaugrüner Färbung. 2

1344 **Juniperus Sabina**, echter Sadebaum, weit ausladendes, kriechendes Gehölz zur Belebung von Rasenflächen und als Vorstrauch zu empfehlen. 3

1345 „ **virginiana**, rote Zeder bildet schlanke, dichte Pyramiden von graugrünem Ton. 2

1346 „ **virginiana glauca**, die blaugrüne Form der roten Zeder. 4

Larix — Lärche.

1350 **Larix europaea**, die Lärche wirkt durch ihre freundliche, leichtgrüne Benadelung und den streng pyramidalen Wuchs. 1

1352 „ **leptolepis**, japanische Lärche, bläulichgrüne Benadelung mit rotbraunen Zweigen. 1

Picea — Fichte — Rottanne.

1355 **Picea Engelmanni glauca**. Engelmann's Fichte mit herrlicher blaugrüner Benadelung. 7

1356 „ **excelsa**, Rottanne, die gewöhnliche Fichte ist die beliebte einheimische Art. In Gruppen, als Windschutzpflanzung oder auch als Einzelpflanze gleich wertvoll. 1

1358 **Picea excelsa compacta**, Geschlossene Zwerg-Fichte, bildet rundlich dichtbezweigte Pflanzen. 7

1360 „ **excelsa Remonti**, Gedrungene Pyramiden-Fichte. Spitzkegelige, dichte Zwergform. 7

1362 „ **Omorica**, Omorika-Fichte, charakteristisch durch den schmal-pyramidalen, fast säulenförmigen Wuchs mit dichter dunkelgrüner Benadelung, die unterseits silbergrau ist. 2

1364 „ **pungens**, die Stechfichte ist sehr anspruchslos und widerstandsfähig, 1

1365 „ **pungens glauca Kosteri**, die wertvollste Form der Silber- oder Blau-Fichten, die in keiner Anlage fehlen darf. 7

1366 „ **pungens glauca, Sämlinge**, Blau-Fichte aus Samen gezogen. Durch scharfe Auswahl erhält man Pflanzen, die in Wuchs und Färbung den veredelten kaum nachstehen. 4

Pinus — Kiefer.

1370 **Pinus Cembra**, Zürbelkiefer, Arve der Alpen, bildet schmale, säulenartige Pyramiden mit Kandelaber-Aesten, silbergrau benadelt, von außergewöhnlicher Winterfeste. 5

1372 „ **laricio austriaca**, oesterreichische Schwarzkiefer, in freiem Standort entwickelt sie sich zu starken üppigen Bäumen, mit dichter, schwarzgrüner Benadelung. 4

1374 „ **montana**, Bergkiefer, Knieholzkiefer, Latsche, durch den buschartigen Charakter besonders für Alpengärten und als Vorpflanzung geeignet. 1

1375 „ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, schnell- und hochwachsender Baum aus Nordamerika, silbergrau und reich benadelt. 2

Pseudotsuga — Douglastanne

1378 **Pseudotsuga Douglasi**, das schnelle Wachstum und die lebhaft grüne Färbung machen diese Tanne sehr wertvoll als Einzelpflanze im Gartenbau. 2

1380 **Pseudotsugo Douglasi glauca**, lebhaft blaugrün, sehr harte u. widerstandsfähige Form der Douglastanne 2

Taxus — Eibe — Eibenbaum.

1382 **Taxus baccata**, die gewöhnliche Eibe wächst auch an schattigen Plätzen und läßt sich durch entsprechenden Schnitt in die mannigfaltigsten Formen bringen. 2

1384 „ **baccata fastigiata**, die irische Eibe, wächst aufrecht, ganz säulenförmig, mit breiten, tiefgrünen Nadeln. 7

Thuya — Lebensbaum.

1385 **Thuya gigantea**, Riesen-Lebensbaum aus dem Nordwesten Amerikas. 1

1386 „ **occidentalis**, Abendländischer Lebensbaum, geschätzt wegen seiner Anspruchslosigkeit und Winterfestigkeit. Ganz besonders geeignet zur Bildung von Hecken und Windschutzpflanzungen. 1

1387 „ **occidentalis columna**, Säulen-Lebensbaum wächst ohne Schnitt zu prächtig. schlanken Säulen heran. 1

1388 „ **occidentalis globosa**, Kugel-Lebensbaum, sehr hübsche, feinzweigige Abart von niedrigem kugelförmigem Wuchs. 6

1389 „ **occidentalis Hoveyi**, eine der schönsten Formen des Lebensbaumes, von hellgrüner lichter Färbung und gedrungenem kugelförmigen Bau. 4

1390 „ **occidentalis lutea**, Gold-Lebensbaum, eignet sich durch die leuchtend gelbe Färbung, die sich auch im Winter erhält, ausgezeichnet zur Belebung dunkler Nadelholz-Gruppen. 1

1392 „ **occidentalis Rosenthali**, schmale Säulenformen mit dichter, feingekräuselter Bezweigung. 2

1394 „ **occidentalis Wareana**, von tiefdunkelgrüner Färbung, die den Winter hindurch aushält, und gedrungenem aufrechten Wuchs. 1

1395 „ **Standishi**, der japanische Lebensbaum bildet bizarre, unregelmäßig gebaute Pyramiden mit hellgrüner Belaubung und wirkt eigenartig belebend. 3

Thuyopsis
Hibalebensbaum

1396 **Thuyopsis dolobrata,** die breitschuppige, glänzend hellgrüne Bezweigung verleiht den breitpyramidalen ebenmäßigen Pflanzen ein eigenartiges gefälliges Aussehen. 5

Tsuga
Hemlockstanne

1399 **Tsuga canadensis,** die kanadische Hemlocks- oder Schierlingstanne ist ein äußerst zierlicher Baum, mit überhängender, dicht mit dunkelgrünen, feinen Nadeln besetzter Bezweigung. 2

Heckenpflanzen

Eine Auswahl von Laubholz-Heckenpflanzen, die für alle wünschenswerten Zwecke erprobt sind.

Preise veränderlich.

1500 **Buxus sempervirens suffruticosa,** Buchsbaum zu Beeteinfassungen in üblicher Legeweite in Metern,
1 m **0.35** RM., 10 m **3.—** RM., 100 m **26.—** RM.

1502 **Carpinus Betulus,** Weißbuche oder Hainbuche, verträgt jeden Schnitt und nimmt auch mit magerem Boden fürlieb.
3jähr. verpfl. 40—65 cm 100 St. RM. **5.50** 1000 St. RM **50.—**
3jähr. verpfl. 65-100 cm 100 St. RM. **6.50** 1000 St. RM. **60.—**

1505 **Crataegus Oxyacantha** (monogyna), Mehldorn, Weißdorn, bildet dank seiner dornigen Zweige eine undurchdringliche Hecke für Mensch und Tier.
3jähr. v. 4—6 mm 100 St. RM. **3.—** 1000 St. RM. **25.—**
3jähr. v. 6—9 mm 100 St. RM. **3.50** 1000 St. RM. **30.—**

1515 **Ligustrum ovalifolium,** Immergrün., breitblättriger Liguster, bildet prachtvolle Form-Hecken, die auch im Winter frisch grün dastehen.
5—8 Triebe 50—80 cm 100 St. RM. **7.50** 1000 St. RM. **70.—**
3—5 Triebe 30—50 cm 100 St. RM. **4.—** 1000 St. RM. **30.—**

1520 **Ligustrum vulgare,** der Liguster verträgt jeden Schnitt und eignet sich daher gut für mittehohe Hecken. Das Laub behält der Strauch bis in den November hinein.
5—8 Triebe 50—80 cm 100 St. RM. **7.50** 1000 St. RM. **70.—**

1525 **Mahonia aquifolium** (Berberis), Mahonie, für immergrüne, niedrige Hecken ganz hervorragend, durch Blatt, Blüte und Frucht zierend.
3jähr. verpfl. 15—30 cm 100 St. RM. **4.—** 1000 St. RM. **35.—**
4jähr. verpfl. 25—40 cm 100 St. RM. **5.50** 1000 St. RM. **45.—**

1530 **Ribes alpinum,** Alpenjohannisbeere läßt sich zu niedrigen Hecken formen und erfreut durch das frühe Frühjahrslaub besonders. 5—8 Triebe
40—60 cm 100 St. RM. **25.—** 1000 St. RM. **200.—**
60—80 cm 100 St. RM. **30.—** 1000 St. RM. **250.—**

1535 **Rosa rubiginosa,** Schottische Zaunrose, Sweet-Briar, für undurchdringliche Hecken hervorragend geeignet, zugleich zierend und von würzig duftender Belaubung.
50—70 cm Preise auf Anfrage.

Immergrüne Gehölze

Moorbeetpflanzen

Recht interessante Pflanzen, die durch ihre Eigenart in Wuchs, Blüte und Belaubung Abwechslung in unsere Gärten bringen und deren Anpflanzung in erhöhtem Maße nur zu empfehlen ist.

Sie lieben Halb- oder Teilschatten. An feuchten, schattigen, windgeschützten Orten gedeihen sie vorzüglich, doch eine Bodenverbesserung durch Lauberde, Torfmull und Sand ist zur vollen Entfaltung meistens erforderlich. **Preise auf Anfrage.**

1400 **Azalea mollis,** Felsenstrauch, blüht im zeitigen Frühjahr in Farbentönen vom zarten Gelb bis leuchtenden Orangerot. Starke Freilandpflanzen mit vielen Knospen

1402 „ **pontica,** pontische Azaleen in den feinsten Schattierungen

1404 **Erica carnea,** Glockenheide, niedliche, ganz niedrige Blütensträucher, die durch dankbaren, langanhaltenden Frühlingsflor erfreuen. Feuchter, durchlässiger Boden, wenn möglich mit Heid- oder Torferde vermischt, sagen besonders zu

1406 **Ilex aquifolium,** Stechpalme, Hülsen. Bekannt durch die eigenartig scharf gezackten, glänzend dunkelgrünen Blätter. Die weiblichen Pflanzen tragen im Herbst und Winter einen Schmuck korallenroter Beeren.

1408 **Kalmia latifolia,** Lorbeerrose, ein immergrüner, hoher Strauch im Mai—Juni reich mit rosigen schalenförmigen Blumen geschmückt.

1410 **Magnolia acuminata,** Magnolienbaum, mit langen, lebhaft grünen Blättern und gelblichgrünen, außen rötlichen Blüten, die im Mai—Juni erscheinen. Ein schöner Parkbaum.

1412 „ **purpurea,** (obovata), purpurrote Magnolie, mit aufrechten, tulpenförmigen Blumen.

1414 „ **Soulangeana,** Blumen weiß, rötlich gezeichnet

1416 **Magnolia Yulan Alexandrina,** Blumen purpur, innen weiß.

1418 **Mahonia aquifolium,** (Berberis) mit stachlich glänzender Belaubung, blüht zeitig im Frühjahr in leuchtend-gelben Dolden und ziert später durch die zahlreichen schwarzen Beeren.

1425 **Prunus Laurocerasus Schipkaensis,** Kirschlorbeer aus dem Balkan. Immergrüner Strauch mit schräg aufstehenden Zweigen, die dicht mit ovalen Blättern besetzt sind.

1430 **Rhododendron catawbiense grandiflorum.** Die Alpenrosen sind Parade-Pflanzen, in ihrer Frühjahrsblütenpracht von unerreichter Wirkung. Sie bevorzugen halbschattige Lagen und der Boden sollte durch Beigabe von Lauberde, Torfmull und Sand verbessert werden, um die Pflanzen zur vollen Entfaltung ihrer Schönheit zu bringen. Vor dem Pflanzen empfiehlt es sich die Wurzelballen einige Stunden in Wasser zu stellen und für durchdringendes Gießen bis zur Einwurzelung zu sorgen. Dunkelgrüne, winterfeste Belaubung, Blütenstutzen zartlilarosa

1432 „ **catawbiense Hybriden,** die herrlichsten Schattierungen und Zeichnungen in weiß, rosa, lila und rot

1434 „ **Cunningham white,** eine der schönsten reinweißen, blüht früh und reich auf runden, breiten Büschen



Schlingpflanzen





Nicht nur zur Gartengestaltung in der Umgebung des Hauses, zur Berankung von Pergolas, Lauben, zum Bekleiden von Mauern, alten Baumstämmen usw. sind die Schlingpflanzen da, sondern sie dienen in hohem Maße zum Schmuck der Wohnstätten direkt. Kahle Giebelmauern werden begrünt, Veranden zu lauschigen Plätzen und die stilgerechte Architektur kann durch einige richtig gesetzte Schlinger unterstrichen und hervorgehoben werden.

Die nachstehenden Arten sind winterhart. Selbstklimmer müssen beim Pflanzen auf 3 bis 4 Augen zurückgeschnitten werden. **Starke Pflanzen! Preise veränderlich.**

1450 **Ampelopsis hederacea minor,** Jungfern-Wein zierlicher Selbstklimmer, mit prächtigem Herbstkolorit 1 St. RM. —.— 10 St. RM. —.—

1452 „ **quinquefolia,** der bekannte „Wilde Wein", schnellwachsend, mit fünfteiligen Blättern die sich im Herbst prachtvoll rot färben. 1 St. RM. **0.60** 10 St. RM. **5.50**

1454 „ **Veitchi,** Selbstklimmer mit feiner efeuähnlicher Belaubung, die im Spätsommer und Herbst in gelb, rot und purpur prangt. 1 St. RM. **0.80** 10 St. RM. **7.20**

1455 „ **Veitchi purpurea,** die jungen Triebe sind braunrot gefärbt und die ganze Belaubung wird schon 3 Wochen früher buntfarbig als die der gewöhnlichen Veitchi. 1 St. RM. **1.—** 10 St. RM. **9.—**

1458 **Aristolochia Sipho,** Pfeifenwinde, schlingt sich von selbst um Gitter u. Latten u. deckt in unglaublich kurzer Zeit große Lauben zu. Sehr großblättrig mit interessanten Pfeifenblüten. 1 St. RM. **2.50** 10 St. RM. **22.—**

1460 **Clematis montana,** Waldrebe, starkwüchsig und widerstandsfähig, im Mai mit weißen Blüten bedeckt. 1 St. RM. **1.50** 10 St. RM. **13.50**

1462 „ **Grossblum. Hybriden,** Parade-Veranden-Berankung, herrlicher andauernder Blütenflor, in Farben blau, weiß, rot, dunkelpurpur. 1 St. RM. **2.—** 10 St. RM. **18.—**

1464 **Clematis vitalba,** weiße Waldrebe, hochrankend zur Bekleidung von Mauern, Lauben, Baumstämmen geeignet. 1 St. RM. **1.—** 10 St. RM. **9.—**

1465 „ **viticella,** blaue Waldrebe, kleinblumig. 1 St. RM. **1.50** 10 St. RM. **13.50**

1470 **Glycine sinensis,** Wistarie, Blauregen. Eine vornehme Schlingpflanze, die durch ihre Eigenart fesselt. Die zartblauen Blütentrauben erscheinen ehe sich die Pflanze voll belaubt. 1 St. RM. **3.—** 10 St. RM. **27.—**

1474 **Hedera Helix,** großblättriger Efeu als Friedhofsschmuck zu empfehlen. 1 St. RM. **0.75** 10 St. RM. **7.—**

1475 „ **hibernica,** kleinblättriger Efeu besonders zur Bekleidung von Mauern geeignet. 1 St. RM. **0.75** 10 St. RM. **7.—**

1480 **Lonicera Caprifolium,** Gaisblatt, für schattige Lagen geeignet, mit gelb und rötichen Blumen. Sehr beliebt für Lauben und Verranden. 1 St. RM. **1.50** 10 St. RM. **13.50**

1485 **Polygonum baldschuanicum,** rankender Knöterich sehr wertvoller und starkwachsender Schlingstrauch, macht meterlange Jahrestriebe und gedeiht in leichtestem Boden. Von Juni bis Herbst entwickeln sich 20 cm lange rosaweiße Blütenrispen 1 St. RM. **1.50** 10 St. RM. **13.50**

1486 „ **Auberti,** mit weißen Blüten. 1 St. RM. **1.50** 10 St. RM. **13.50**

Zier-Stauden.

Winterharte, alljährlich wiederkehrende Gartenblumen.

Die Staude ist so recht das Sinnbild unverwüstlicher Lebenskraft. Jeder Winter vernichtet die Pflanze scheinbar und in jedem Frühjahr treibt sie kräftiger als bisher wieder hervor, unbeirrt und unbekümmert.

Durch Farbe, Form und Duft in Blatt, Wuchs und Blüte belebt und bezaubert sie in ihrer Mannigfaltigkeit immer aufs neue und dank ihrer schier unbegrenzten Anpassungsmöglichkeit findet sie überall im Garten, sei er groß oder klein, ein Plätzchen.

Nachstehend biete ich eine Auswahl der dankbarsten, erprobt widerstandsfähigen Sorten an. Gründliches Angießen und Feuchthalten nach der Pflanzung ist zum Gedeihen unbedingt erforderlich. Die volle Entfaltung ist trotzdem erst im zweiten Jahre nach der Pflanzungzu erwarten.

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1600	**Achillea Millefolium Cerise Queen.** Edelgarbe. Juli bis September, leuchtend kirschrot, Blütenstände auf bis 60 cm hohen Stielen mit Fiederblättchen besetzt. Schnittblume	40	3.—
1604	„ **ptarmica fl. pl. Perle,** blendendweiß, von Juli bis zum Frost blühend, bis 80 cm hoch	40	3.—
1608	**Aconitum Lycoctonum,** Wolfswurzel, Juni bis Juli, hellgelb, bis 1 m hoch . . .	40	3.—
1610	„ **Napellus,** Eisenhut, Juli bis August, starke Büsche mit bis 1,20 m langen Rispen besetzt, mit eigenartigen dunkelblauen Blumen	40	3.—
1615	**Adonis vernalis,** Frühlingsadonis, April bis Mai, 25 cm hoch, große hellgelbe Blüten	40	3.—
1620	**Agrostemma coronaria atrosanguinea,** (Lychnis,) Rade, Licht- oder Vexiernelke, Juli—August, weißfilzige, längliche Blätter mit einfachen nelkenähnlich. Blumen, tiefrot, b. 90 cm hoch	25	2.25
1624	**Alyssum saxatile,** Frühlings-Steinkraut, April—Juni, graufilziges Laub mit goldgelben Blumen, bis 30 cm hoch	40	3.—
1627	**Anchusa myosotidiflora,** vergißmeinnichtartige Ochsenzunge, 50 cm, April—Juni	50	4.—
1630	**Anemone japonica alba Honorine Jobert,** Windröschen, Küchenschelle, Mai, weiß, f. halbschattige Lagen, verlangt Winterdecke, 30—40 cm hoch . . .	50	4.—
1632	„ **japonica Königin Charlotte,** halbgefüllte rosa Blumen, zart und duftig	70	5.60
1635	,, **japonica Louise Uhink,** stark wachs., mit sehr großen, rein weißen Blumen	70	5.60
1640	**Anthemis Kelwayi,** goldgelbe Kamille, Juli—Oktob., aromatisch duft. Pflanze mit margueritenähnlichen Blumen .	40	3.—
1645	**Aquilegia canadensis,** Akelei, Mai—Juni, b. 1 m hoch m. prächt. rot-gelb. Blüt.	40	3.—
1646	„ **chrysantha,** Juni—Juli, b. 80 cm hoch, leuchtend goldgelb	40	3.—
1647	„ **chrysantha flore pleno,** gefüllt. Form.	40	3.—

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1648	**Aquilegia coerulea hybrida** (haylodgensis), Juni, bis 75 cm hoch, blau und weiß	40	3.–
1650	„ **glandulosa vera**, interessante Zwergform, bis 25 cm hoch, prächtig himmelblau mit weiß, großblumig .	60	4.80
1652	„ **nivea grandiflora** (blanda), bis 80 cm hoch, Juni, begehrensw. Schnittblume	40	3.—
1654	„ **Skinneri**, Juli—August b. 70 cm hoch, gelbgrün mit roten Sporen	40	3.—
1658	„ **vulgaris flore pleno**, Juni—Juli bis 1 m hoch, die Akelei der alten Dorfgärten in weiß, rosa und blauen Schattierungen	40	3.—
1660	**Arabis alpina**, Gänse-Kraut, März—April, weißblühend, Polsterpflanze für Einfassung und Steingärten	25	2.25
1664	**Aster alpinus**, Alpen-Aster, Mai, 25 cm hoch, hellblau	40	3.—
1665	„ **alpinus albus**, schneeweiß	40	3.—
1666	„ **Amellus cassubicus**, großblum. violett, prächtig. Herbstblüher b. 40 cm hoch	50	4 —
1668	„ **Amellus Perrys Favorite**, rotblühend	50	4.—
1670	„ **Amellus Preziosa**, dunkelviolett . .	50	4.—
1672	„ **Amellus Rubellus**, leuchtend lilarosa	50	4.—
1674	„ **hybridus Glory of Colwall**, große gefüllte hellila Blumen, b. 150 cm hoch	50	4.—
1675	„ **hybridus Novae-Angliae, Barrs Pink** mit großen, offenen, rein rosa Blumen, Zentrum gelb und bronze	25	2.25
1676	„ **hybridus Novii-Belgii, Maggie Perry**, großblumig zart, malvenfarbig . . .	25	2 25
1680	„ **hybridus Novii-Belgii, Schneeball**, halbgef. weiß, in Verblühen zart rosa	25	2.25
1685	**Astilbe hybrida Avalanche**, Prachtspiere, die zierlichen duftigen Blütenwedel, dürfen in keinem Garten fehlen, schneeweiß	50	4.—
1686	„ **hybrida Ceres**, lilarosa Blütenstände auf 80 bis 100 cm langen Stielen . .	50	4.—
1688	**Astilbe hybrida Salland**, lockere Blütenwedel von prächtiger roter Farbe, bis 1.80 m hoch	50	4.—
1690	„ **Thunbergi Moerheimi**, blüht Ende Juli mit großen Rispen von kleinen, reinweißen Blumen, 120 cm	50	4.—
1695	**Aubrietia deltoidea**, rosenbildende Felspflanze, Frühlingsblüher, lilafarben .	40	3.—
1696	„ **Hendersoni**, großblumig, blau . . .	40	3.—
1698	„ **Leichtlini**, purpurrosa	40	3.—
1699	„ **Moerheimi**, leuchtend rosa Blumen	40	3.—
1700	**Bocconia japonica** (cordata). Federmohn. Juli bis August, 2 m und höher, große Rispen zierlicher weißlicher Blüten	50	4.—
1705	**Campanula carpatica**, Glockenblume, Juli—August, 30 cm hoch, lilablau .	40	3.—
1708	„ **carpatica alba**, weiß	40	3.—
1710	„ **glomerata acaulis**, Juni—Juli, dunkelviolette, gedrängte Blütenstände erscheinen dicht über der Blattrosette	50	4.–
1712	„ **persicifolia**, Juli—August, bis 80 cm hoch, blau	40	3.—
1714	„ **persicifolia alba**, weiß	40	3.—
1715	„ **pyramidalis**, blau	50	4.—
1716	„ „ **alba**, weiß	50	4. –
1720	**Cerastium Biebersteini**, Hornkraut, Schnee im Sommer, niedr., rasenbild weiß filzige Belaub. mit weißen Sternblütch.	25	2.—
1725	**Chelone barbata coccinea**, Bartfaden, scharlachrot, bis 90 cm hoch. Juni bis September	50	4.—
1730	**Chrysanthemum indicum, Champ d'or.** Garten-Chrysanth. Schönes Freiland-Chrysanthemum für Gruppen und zum Treiben, edle Blume, gelockt, glänzend gelb, 70 cm hoch	50	4. –
1735	„ **indicum Diana**, dunkelbronze innen braunrot, außen golden	50	4.—
1738	„ **indicum Pride of Cheston**, im Aufblühen amaranth, später purpurrot .	50	4.—

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1740	**Chrysanthemum indicum,** 5 kleinbl. Pompon-Sorten, versch. Farben	50	4.—
1742	„ **leucanthemum,** Wucherbl., Mai—Aug., 60 cm hoch, einf. weiß mit gelb. Scheibe	50	4.—
1744	„ **maximum Perfection,** Riesen-Marguerite, Juli—September	50	4.—
1750	**Coreopsis grandiflora,** Mädchenauge, Juni bis Oktober, goldgelb 60 cm hoch	40	3.—
1752	**Crucianella stylosa,** Kreuzblatt, Mai—Juli, karminrosa niedrig	40	3.—
1755	**Delphinium chinense grandiflor.,** Rittersporn azurbl., Juli—Aug., 60 cm hoch	60	4.80
1756	„ **hybridum, Capri,** himmelblau	70	5.60
1757	„ **Belladonna,** hellblau	70	5.60
1758	„ **hybridum, C. W. Matthes,** halbgefüllt, blau mit dunklen Staubfäden	70	5.60
1760	„ **hybridum, Lize,** einfach himmelblau mit weißem Herz	70	5.60
1762	„ **hybridum, Moerheimi,** reinweiß, starkwüchsig	70	5.60
1764	„ **hybridum, Sven Ridder,** dunkelpurp. mit weißen und blauen Staubfäden	70	5.60
1766	„ **hybridum Prachtmisch.** schön. Sort.	40	3.—
1770	**Dianthus plumarius Diamant,** Federnelke, weiß gefüllt, großblumig, Juni	40	3.—
1772	**Digitalis grandiflora,** Fingerhut	25	2.—
1774	„ **ferruginea gigantea**	25	2.—
1775	**Diclytra spectabilis** (Dicentra), fliegendes Herz, Mai—Juli, 60—90 cm hoch	40	3.—
1780	**Doronicum plantagineum excelsum,** Gemswurz, einer der ersten Frühjahrsblum., hochgelb, langstiel., März—Mai	40	3.—
1785	**Echinops Ritro,** Kugeldistel, stahlbl., Juni bis Juli, bis 1 m hoch	40	3.—
1790	**Erigeron Mesagrande speciosus grdfl.,** Berufskraut, Juni—August, blüht reich, große wohlgeformte Blumen, dunkellila bis 60 cm hoch	40	3.—
1792	„ **Quakeress,** Juli—August, lilarosa bis 70 cm hoch	40	3.—
1793	**Eryngium amethystinum**	40	3.—
1794	„ **giganteum,** Elfenbeindistel, Juni bis August, ansehnliche Pflanze, die kugeligen Blüten sind von scharf gezahnten Blattrosetten gesäumt, bis 75 cm hoch	40	3.—
1795	„ **planum,** Edeldistel, Juli – August, zahlreich verzweigte Blütenstiele von prächt. stahlbl. Farbe, bis 1.50 m hoch	25	2.25
1800	**Eupatorium Fraseri,** Kunigundenkraut, Wasserdost Juli—August, weiß, gute Schnittblume, bis 1.50 m hoch	50	4.—
1801	„ **purpureum,** schön purpurrot	50	4.—
1810	**Farnkraut Athyrium filix femina,** Frauenfarn, einer der schönsten, feingefiedert. Freilandfarne, bis 80 cm hoch	80	7.—
1816	„ **Osmunda regalis,** Königsfarn, aufrecht, buschig wachs. bis 1.50 m hoch	100	8.—
1818	„ **Scolopendrium officinarum,** Hirschzunge, immergr., bis 50 cm lange Wedel	60	5.—
1820	„ **Struthiopteris germanica,** Straußfarn, einer der schönsten mit großen hellgrünen Wedeln	50	4.—
1830	**Fuchsia gracilis Thompsoni,** zierliche winterharte Fuchsie, 80 cm hoch	60	4.80
1835	**Funkia Fortunei robusta,** riesenhaft. Form mit sehr großen blaugrünen Blättern. Funkien eignen sich besonders für schattige, feuchte Lagen und zur Bepflanzung von Teichrändern	60	4.80
1838	„ **undulata argenteo-vittata,** prächtige weißbunte Art, auch z. Treib. geeign.	40	3.—
1840	**Gaillardia grandiflora,** Kokardenblume gelb mit rotbraunem Ring, Juni—Oktober bis 60 cm hoch	25	2.25
1842	**Geum atrosanguineum,** Nelkenwurz, Benediktenkraut, blüht ab Mitte Mai, dunkelblutrot, etwa 40 cm hoch	25	2.25
1843	„ **atros., Mrs. Bratschaw,** gefüllt	40	3.—

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1844	**Gnaphalium Leontopodium**, Edelweiß, trägt die altbekannten silbrig. Sternblumen ab Mitte Mai	40	3.—
1845	**Gypsophila paniculata**, Schleierkraut, besonders für Binderei beliebt, Juli bis September, etwa 80 cm hoch	40	3.—
1846	„ **repens**, rasenbildend für Steingärten, weißblühend	40	3.—
1847	**Hepatica triloba coerulea**, Leberblümchen blüht zeitig im Frühjahr, lebhaft himmelblau	70	5.60
1847a	„ **alba**, weißblühend	70	5.60
1848	**Helenium Bigelowi**, Sonnenbraut, Juni b. Juli, goldgelb mit schwarzer Mitte, bis 80 cm hoch	40	3.—
1849	„ **Crimson Beauty**	40	3.—
1850	„ **Hoopesi**, Mai—Juni, tief goldgelb	40	3.—
1851	„ **Windleyi**	40	3.—
1852	„ **grandicephal. striatum**	40	3.—
1860	**Helianthus multiflorus plenus**, gefüllte Stauden-Sonnenblume. Juli—Oktober, bis 2 m hoch	50	4.—
1866	**Helleborus hybridus**, farbige Christrose	70	5.60
1868	**Hemerocallis flava**, Tagschöne, Mai—Juni, hellgelbe wohlriechende Blumenrispe, 60 cm hoch	50	4.—
1870	**Heuchera sanguinea**, Purpurglöckchen, Mai—August, zierliche Blütenrispen, bis 50 cm hoch	40	3.—
1872	„ **sanguinea alba**, die weißblüh. Form	40	3.—
1874	„ **sanguinea brizoides**, mit bräunlicher Belaubung, Blüten lachsfarben . . .	50	4.—
1878	**Hieracium villosum**, Habichtskraut, Juni bis Juli, lange, weißbehaarte Blätter, Blüten dunkelgelb, bis 40 cm hoch	40	3.—
1879	„ **rubrum**, orangerot, 20 cm, Juli-August	40	3.—
1880	**Iberis sempervirens**, Schleifenblume, Mai, niedrige kriechende Pflanze für Steingärten, weißblühend	50	4.—

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1882	**Incarvillea Delavayi**, Freiland - Gloxinie, Mai, prächtige, weitschlundige, dunkelrosa Blumen auf bis 90 cm lang. Steng.	70	5.60
1885	**Iris germanica**, deutsche Schwertlilie, in 10 auserwählten Sorten mit Namen	40	3.—
1889	in Rummel vieler schöner Sorten .	25	2.25
1890	„ **Kaempferi**, japanische Schwertlilie, in 10 auserwählten Sorten mit Namen	100	8.—
1894	in Rummel vieler schöner Sorten . .	70	6.—
1895	„ **pumila**, dunkelblaue Zwerg-Schwertlilie. für Einfassungen geeignet . .	40	3.—
1896	„ **pumila, hellblau**, hellblaue Art . .	40	3.—
1900	**Linaria Cymbalaria**, Mauerflachs, Juni bis August, kriechend oder hängend, Blütchen violett mit gelb	40	3.—
1901	**Linum campanulatum**, gelber Lein .	40	3.—
1902	**Lupinus polyphyllus**, Wolfsbohne gem., Mai—August, bis 1 m hoch	25	2.—
1904	„ **polyphyllus albus**, weißblühend . .	40	3.—
1910	**Lychnis chalcedonica**, Lichtnelke brennende Liebe, Juni bis August, ein glühendes zinnober-scharlach, bis 70 cm hoch	40	3.—
1912	„ **chalcedonica alba**, die weiße Form .	40	3.—
1913	„ **Haageana**, rot, rosa und weiße Hybriden, 50 cm, Juli	40	3.—
1914	„ **Viscaria splendens**	40	3 —
1915	**Myosotis palustris semperflorens**, Sumpf-Vergißmeinnicht, immerblühend . .	25	2.25
1916	**Monarda dydima**, scharlach	40	3.—
1918	**Oenothera Fraseri**, Nachtkerze, Juli b. August, gelbblüh., bis 50 cm hoch.	50	4.—
1919	„ **missouriensis** (macrocarpa), Juli bis Okt., großblum., gelb, bis 50 cm hoch	40	3.—
1925	**Paeonia sinensis**, Pfingstrose, dekorative Pflanzen mit stattlichen, langstieligen Blumen, die gut zum Schnitt geeignet sind. 10 auserwählt schöne Sorten mit Namen	100	8.—
1930	„ Rummel vieler prachtvoller Sorten .	70	6.—

Nr.	Sorte	1 St. Pf.	10 St. RM.
1935	**Papaver nudicaule**, Island-Mohn, Ende April bis Herbst, in den Farben weiß, gelb und orangerot gemischt, bis 30 cm hoch	40	3.—
1938	**Papaver orientale**, Riesenmohn, in den verschiedensten Formen u. leuchtendsten Farben, 6 markante Sorten mit Namen	50	4.—
1940	„ Stammform, leuchtend scharlach, etwa 1 m hoch	50	4.—
1945	**Pentstemon campanulatus**, Bartfaden, hellblau, Juli bis August, etwa 60 cm hoch	40	3.—
1948	**Phlox amoena**, Flammenblume, niedrige, rasenbildende Frühjahrsblume, mit leuchtend karminrosa Blüten, die das Laub fast verdecken	40	3.—
1955	**Phlox decussata**, Blütezeit Hochsommer bis Herbst, herrliche Pflanzen, durch Wuchs, Duft und Farbe hervorragend 10 der besten Sorten mit Namen . .	50	4.—
1960	„ Rummel vieler, schöner Sorten . . .	40	3.—
1965	**Physalis Franchetti**, Laternenpflanze, Judenkirsche, bis 1 m hoch, die leuchtendroten Ballonfrüchte sind sehr zierend und halten sich vorzüglich in Trockenbuketts	50	4.—
1968	**Physostegia virginica** (Dracocephalum), Drachenkopf, Juli—August, hellrosa, Höhe etwa 1 m	25	2.25
1969	„ **virginica alba**, weiß	25	2.25
1970	**Polemonium coeruleum**, Jakobsleiter, Mai—Juli, tiefblau, bis 1 m hoch . .	40	3.—
1972	**Potentilla atrosanguinea**, Fingerkraut, Juli, dunkelpurpur, etwa 50 cm hoch	40	3.—
1973	„ **formosa**, blaßrot	40	3.—
1974	„ **hybrida fl. pl.**, gefüllte Hybriden . .	50	4.—
1980	**Primula Auricula**, Gartenaurikel in lebhaftem Farbenspiel	40	3.—
1982	**Primula caschmeriana**, Kaschmir-Primel, April—Mai, dunkelblau, etwa 30 cm hoch	50	4.—
1983	„ **cortusoides** (Sieboldi), tiefrosa 15 bis 30 cm	50	4.—
1984	„ **veris elatior**, Gartenprimel in entzückenden Farben	25	2.—
1995	**Pyrethrum roseum hybridum**, bunte Margueriten, Bertramwurz, Dauerblüher, dankbare Schnittstaude 4 der besten gefüllt. Sorten mit Namen	70	6.—
1998	„ Rummel vieler schöner Sorten . . .	70	6.—
2002	**Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball**, August bis Sept., bis 2 m hoch, dichtgefüllte goldgelbe Blumenbälle	50	4.—
2004	„ **purpurea** (Echinacea), Juli—August, purpurrosa mit brauner Mitte, etwa 1 m hoch	70	6.—
2006	„ **speciosa Neumanni**, Juli—Oktober, sattgelb, Mitte dunkelbraun, 70 cm hoch	40	4.—
2010	**Salvia argentea**, Silber-Salbei, stattliche Blattpflanze mit großen silbrigen Blättern	50	3.—
2015	**Saponaria ocymoides**, Seifenkraut, Mai—Juni, niedrige Felsenpflanze, lebhaft rosenrot	40	3.—
2020	**Saxifraga crassifolia orbicularis** (Megascea), Riesen-Steinbrech für Felspartien geeignet und an Wasserläufen, etwa 40 cm hoch, breite herzförmige Blätter, rosa Blüten	40	3.—
2022	**Sedum spectabile**, brilliant	50	4.—
2025	**Scabiosa caucasica**, Grindkraut, Juni—September, zartlila Blüten auf langen schlanken Stielen, etwa 80 cm hoch	50	4.—
2026	„ **caucasica alba**, weißblühend . . .	50	4.—
2030	**Senecia Clivorum**, Kreuzkraut, August—September, große runde Blätter mit orangegelben Blütenstauden auf etwa 80 cm langen Stielen	40	3.—

Nr.	Art	1 St. Pf.	10 St. RM.
2031	**Spergula pilifera**, moosartige Pflanze . .	25	2.25
2032	**Solidago canadensis**, Goldrute, August—Oktober, prächtige Schnittstaude mit 1.50 m hohen leuchtendgelben Blütenwedeln	25	2.—
2033	„ **elyptica**, goldgelb	40	3.—
2034	„ **Virgo aurea**, niedrig	40	3.—
2035	**Stachys lanata**, Wollähre, Ziest, wird als Einfassung geschätzt, wegen seiner gleichmäßigen, silbergrauen Blätter	25	2.—
2042	**Statice incana nana hybrida**, niedrige kleinblumige Hybriden	25	2.25
2045	**Thalictrum adiantifolium**, Wiesenraute, Juli, farnblättriges Laub, Blüten bräunlich, gutes Bindematerial . . .	50	4.—
2047	„ **dipterocarpum**, schönste Art der Wiesenrauten, rosapurpur, 130 cm .	60	4.80
2048	**Tritoma Uvaria hybrida Maikönigin** (Kniphofia), Raketenblume, die wundervollen rot-gelben Blütenkolben erscheinen in reicher Fülle mehrere Monate hindurch. Leichte Winterdecke vorteilhaft. . , ...	70	5.60
2050	**Trollius hybridus**, Goldranunkel, Trollblume, prächtige Schnittblume 5 der schönsten Arten und Hybriden	60	4.80
2056	„ Rummel vieler schöner Sorten . . .	50	4.—
2060	**Tunica saxifraga**, Felsnelke, Juni—September, reizende Steinpflanze mit zartrosa Blüten, etwa 25 cm hoch . .	25	2.—
2065	**Valeriana officinale**, Baldrian, würzig duftende, heliotropähnliche Blütenstaude, etwa 1 m hoch	40	3.—
2070	**Verbascum olympicum**, Wollkraut, Juni—August. gelbfilzige Blätter mit majestätischen Blütenstauden, leuchtendgelb	25	2.25
2071	„ **phoeniceum**	40	3.—
2075	**Veronica spicata**, Ehrenpreis, Mai—Juni, himmelblaue Blütenähren von bezaubernder Wirkung, etwa 30 cm hoch	25	2.25
2077	**Vinca minor**, Rasenersatz für Schatten, mit blauen Blüten, 10 cm April—Mai . .	25	2.25
2080	**Viola cornuta Wermig**, Hornveilchen, Mai bis Frost, dankbare Einfassungs- oder Beetpflanze, liefert langgestielte, großblumige Veilchen den ganzen Sommer	25	2.25
2082	„ **cornuta Wermig Weiß**, die weiße Form	40	3.—
2086	„ **odorata Königin Charlotte**, wohlriechendes Veilchen, blüht fast das ganze Jahr hindurch, mittelgroße, leuchtend dunkelblaue Blumen . . .	25	2.25
2088	**Wahlenbergia grandiflora**, Krugglocke, 35 b. 40 cm hohe glockenblumenähnliche Staude mit großen blauen Blüten Juli—August	60	4.80
2089	„ **grandiflora alba**, weiße Form, Form obenstehender Art	60	4.80
2090	**Yucca filamentosa**, Palmlilie, Juli—August, sehr dekorative Einzelpflanze mitgraugrünen Blättern und etwa meterhohen Blütenständen, besetzt mit großen elfenbeinfarbenen Glocken	100	8.—

Staudensortimente.

Sortiment		
Sortiment 1:	50 Schnittstauden mit Namen .	RM. 18.—
Sortiment 2:	50 Einfassungstauden mit Namen	„ 18 —
Sortiment 3:	50 Stauden f. Felspartien m Nam.	„ 18.—

Dahlien-Knollen

Sorten und Preise freibleibend!

Edel- oder Kaktus-Dahlien

Nr.		10 Stck. RM.	1 Stck. RM.
6100	**Andreas Hofer**, satinrosa auf lichtgelbem Grund	5.70	0.60
6101	**Blaustern**, dunkelblau mit veilchenblauen Lichtern	7.60	0.80
6103	**Cigarette**, cremegelb mit mennigroten Spitzen	7.60	0.80
6104	**Daga**, mattgelb mit grünem Hauch	4.25	0.45
6105	**Demokrat**, nankingelb in nankinrosa übergehend	4.25	0.45
6106	**Frau Ida Mansfeld**, gelblichgrün	5.70	0.60
6108	**Fürstin von Donnersmark**, zartrosa mit lichtrosa Mitte	4.25	0.45
6109	**Gärtners Freude**, dunkellila	4.25	0.45
6110	**Goldene Sonne**, reingelb	5.70	0.60
6111	**Hans Berger**, gelb mit weiß	4.25	0.45
6112	**Heideprinzeß**, reinweiß	4.25	0.45
6115	**Herzblut**, dunkelblutrot	4.25	0.45
6116	**Herzlieb**, Grund blutrot, hellorange mit weißen Spitzen	4.25	0.45
6117	**Islam Patrol**, samtig dunkelrot mit goldgelben Spitzen	9.50	1.—
6118	**Kalif**, scharlachrot, riesenblumig	4.25	0.45
6120	**Kantors Rosel**, zartrosa mit lila Hauch	4.25	0.45
6122	**Lachendes Glück**, frischrosa auf weißem Grund	4.25	0.45
6124	**Mein Schatz**, leuchtend orange	4.25	0.45
6125	**Meisterstück**, zart fliederlila	7.60	0.80
6126	**Murillo**, salmrosa	4.25	0.45
6128	**Mutterliebe**, leuchtend rot-orange	4.25	0.45
6130	**Muttersegen**, blutrot	4.25	0.45
6132	**Obergärtner Dillge** kattlayenblau, Mitte dunkler	4.25	0.45
6135	**Paradiesvogel**, purpurkarmin mit weißen Petalenspitzen	7.60	0.80
6136	**Riesen Kriemhilde**, rosalila	4.25	0.45
6137	**Rheinisches Mädel**, karmin mit weißen Spitzen	7.60	0.80
6138	**Rosa Weltfrieden**, zartrosa	5.70	0.60
6139	**Rosenkönigin**, silberrosa auf rotem Grunde	4.25	0.45
6140	**Sachsengruß**, kupfer-ziegelrot	4.25	0.45
6141	**Siskiyou**, rosalila, amethyst behaucht	9.50	1.—
6142	**Schützenliesel**, dunkelkarmin, weiß gefleckt und gestreift	5.70	0.60
6144	**Schwarzwaldmädel**, strohgelber Grund mit rosa Schein	4.25	0.45
6146	**Skagerrak**, reines zartes kanariengelb	7.60	0.80
6147	**Strahlenmeer**, lichtgelb auf creme weiß	7.60	0.80
6148	**Uranus**, dunkelockergelb, mit weiß. Spitzen	7.60	0.80
6149	**Verheißung**, orangescharlach	4.25	0.45
6150	**Weltfrieden**, reinweiß mit kronenartiger Mitte	5.70	0.60
6151	**Winzerliesel**, feuerrot mit weißen Streifen und Spitzen	5.70	0.60
6152	**Wolfgang von Goethe**, gesättigtes aprikosenrot	4.25	0.45
6160	**Kaktus Rommel** . . 100 Stck. 40.—	4.25	0.45
6162	**Sortiment 20 Sorten** meiner Wahl	RM. 8.50	
6164	**Sortiment 10 Sorten** meiner Wahl	„ 4.25	

Schmuck- oder Hybrid-Dahlien

Nr.		10 Stck. RM.	1 Stck. RM.
6200	**Adler**, leuchtend reinweiß	7.60	0.80
6201	**Altmark**, Edelhybride, frisches zartes rosa mit hellerer Mitte **prächtige Neuheit!**	19.—	2.—
6202	**Amun Ra**, kupferorange mit Bernsteinglanz	5.70	0.60
6203	**Aureola**, bernsteingold	4.25	0.45

Nr.		10 Stck. RM.	1 Stck. RM.
6204	**Deutsche Treue**, samtig, dunkelmahagoni	4.25	0.45
6205	**Desdemona**, weiß	4.25	0.45
6206	**Ehrliche Arbeit**, indisch rot, Mitte gelblich	5.70	0.60
6207	**Emma Groot**, lila	4.25	0.45
6208	**Frau Frida Falkenhagen**, zartrosa	4.25	0.45
6209	**Faschingsfee**, gelb mit weiß. Spitzen	4.25	0.45
6210	**Frau Oberlehrer Schöne**, leuchtend karmesin	4.25	0.45
6212	**Fürst von Bülow**, karminlila	4.25	0.45
6213	**Goldrose**, karminrosa mit goldgelb	5.70	0.60
6214	**Hera**, fliederfarben	5.70	0.60
6216	**Herbstkönigin**, gelb mit terracotta	4.25	0.45
6218	**Hessenland**, lilakarmin	4.25	0.45
6219	**Hohes Licht**, lachsterrakotta	5.70	0.60
6220	**Insulinde**, goldorange	4.25	0.45
6222	**Japanische Sonne**, gelbgrundig, rot getuscht	7.60	0.80
6223	**Locarno**, aprikosenfarben mit goldigem Schein	4.25	0.45
6224	**Marie Kapphan**, centifolienrosa	4.25	0.45
6225	**Marlitt**, reinlila, seidenartig glänzend	4.25	0.45
6227	**Partenkirchen**, cremefarben mit grünlichen Spitzen	4.25	0.45
6228	**Prinz Karneval**, samtig purpur mit weißen Spitzen	4.25	0.45
6229	**Perlmutter**, perlmutterrosa	4.25	0.45
6231	**Pride of San Francisco**, hellorange mit amethyst	5.70	0.60
6232	**Rapallo**, dunkelmahagoni, goldgelb gerandet	5.70	0.60
6233	**Remembrance**, lilarosa	4.25	0.45
6234	**Ruhm von Aalsmeer**, weiß	4.25	0.45
6236	**Salmonea**, lachsfarben	7.60	0.80
6240	**Sonnenuntergang**, goldgelb mit orange	4.25	0.45
6270	**Hybrid Rommel** . . 100 Stck. 40.—	4.25	0.45
6272	**Sortiment 20 Sorten** meiner Wahl	RM.	8.50
6275	**Sortiment 10 Sorten** meiner Wahl	„	4.25

Pompon oder Knopf-Dahlien

Nr.		10 Stck. RM.	1 Stck. RM.
6302	**Chamoisröschen**, chamois	4.25	0.45
6304	**Cheerfulness**, goldig, braunrot	4.25	0.45
6306	**Deegens kleine weiße**, reinweiß	4.25	0.45
6310	**Dr. Hirschbrunn**, lachsrosa	4.25	0.45
6312	**Dr. Knabbe**, weiß, lila gesäumt	4.25	0.45
6314	**Edler Mohr**, schwarzbraun, großblumig	4.25	0.45
6316	**Elektros**, bernsteinfarben	4.25	0.45
6318	**Gräfin Schwerin**, elfenbeinrosa	4.25	0.45
6320	**Gretchen Heine**, karmin mit weiß	4.25	0.45
6322	**Helene Lambert**, saffrangelb	4.25	0.45
6324	**Herbstzeitlose**, weiß lila gesäumt	4.25	0.45
6326	**Imbricata splendens**, altrot	4.25	0.45
6328	**Jonkheer van Citters**, altgold mit orange	4.25	0.45
6330	**Komet**, orangescharlach	4.25	0.45
6332	**Perle rose**, zartrosa	4.25	0.45
6334	**Prinz von Bulgarien**, hellorangescharlach	4.25	0.45
6336	**Stanley Yord**, leuchtend scharlach	4.25	0.45
6338	**Stolze von Berlin**, zartrosa, großblumig	4.25	0.45
6340	**W. W. Rawson**, reinweiß, lilarosa gesäumt, großblumig	4.25	0.45
6350	**Pompon Rommel** 100 Stck. 40.—	4.25	0.45
6354	**Sortiment 10 Sorten** meiner Wahl	RM.	4.25

Halskrausen-Dahlien

Nr.		10 Stck. RM.	1 Stck. RM.
6360	**Kätchen vom Schwarzatal**, kräftig karminrot, Petalen getuscht auf weißem Grunde	4.25	0.45
6365	**Leuchtenburg**, dunkelscharlach mit gelber Krause	4.25	0.45

Niedrige einfache Mignon-Dahlien

6370	**Coltness Gem,** scharlach . . .	RM.	4.25	0.45
6372	**L'Innocence,** reinweiß	„	4.25	0.45
6374	**Morgenlicht,** reingelb	„	4.25	0.45
6376	**Rosalind,** rosa	„	4.25	0.45

Dahlien aus allen Klassen

6390	**Rommel** . . . 100 Stck.	RM. 40.—	4.25	0.45
6392	**Sortiment 50 Sorten** meiner Wahl	RM. 20.—		
6394	**Sortiment 20 Sorten** meiner Wahl	„ 8.50		
6395	**Sortiment 10 Sorten** meiner Wahl	„ 4.25		

Zum Frühjahr liefere ich gut bewurzelte Stecklinge mit Topfballen zum gleichen Preise.

Blumen-Zwiebeln

für den Winter- und Frühjahrsflor.

Nur blühbare Zwiebeln erster Güte kommen zum Versand.

Blumenzwiebeln und -Knollen

mit 33 Abbildungen, praktische, gemeinverständliche Anleitung für Behandlung und Pflege aus der Feder bewährter Fachleute zum Preise von 70 Pfennig der Band.

Einfache Hyazinthen.

In I. Größe.

100 Stück RM. 36.— 10 Stück RM. 3.80 1 Stück 45 Pf

Einfach rot.

Garibaldi, dunkelrot, sehr frühe Treibsorte.
Gertrude, rosa.
La Victoire. Die Farbe der La Victoire ist leuchtend dunkelrot, die Dolde ist besonders stark, und was die Hauptsache ist, sie ist zuverlässig. Obwohl La Victoire draußen eine der ersten ist, welche blüht, soll man sie nicht zu stark treiben, und deshalb Ende Januar als den frühesten Zeitpunkt nehmen.
Roi des Belges, leuchtend dunkelrot, früh, blüht meistens mit mehreren Dolden

Einfach weiß.

General Vetter, mit etwas rosa Anhauch; macht enorme Dolden von mittelgroßen Glocken, und ist wohl die großblumigste der weißen Sorten.
La Grandesse, reinweiß, großglockig, prachtvolle Dolde.
l'Innocence, reinweiß, früh.

Einfach blau.

Fürst Bismarck, prachtvolles klares Blau, große Dolde Extra für die Weihnachtstreiberei.
Grand Maître, porzellanblau, eine der besten blauen Treibsorten.
King of the Blues, dunkelblau, spät.
Marie, dunkelblau, eine der besten blauen Sorten.

Einfach gelb.

City of Haarlem, enorme Dolde, schönes Goldgelb.

Hyazinthen-Mischungen.

Treibrummel.

100 Stück RM. 18.— 10 Stück RM. 2.— 1 Stück 25 Pf.

Rote und rosafarbene in ausgesuchten besten Treibsorten.
Hell- und dunkelblau in ausgesuchten besten Treibsorten.
Weiße und hellfarbige in ausgesuchten besten Treibsorten.

Freiland-Rummel.

100 Stück RM. 17.— 10 Stück RM. 1.90 1 Stück 22 Pf

Gemischte Hyazinthen für Gartenbeete in allen Farben.

Hyazinthen (Miniatur).

In Sorten per 100 Stück RM. 15.— 10 Stück RM. 1.80
1 Stück 20 Pf.

Garibaldi, dunkelrot, sehr früh.
Gertrude, rosarot.
La Grandesse, reinweiß, großglockig, extra.
Grand Maître, porzellanblau.
King of the Blues, dunkelblau.

In Mischung 100 Stück RM. 12.— 10 Stück RM. 1.40

Tulpen.

Einfache frühe Sorten.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Duc van Tholl, Scharlach, für Frühtreiberei ganz besonders gut 20 cm	8.20	0.95	12
Duc van Tholl weiß, weiße Sorte 20 cm	8.20	0.95	12
Duc van Tholl gelb, gelbe Sorte 20 cm	8.20	0.95	12
Cramoisi Brillant, scharlach, schöne langstielige Treibsorte. Bereits Mitte Januar in Blüte zu haben . . 35 cm	8.20	0.95	12
Duc de Berlin, rot mit Goldrand, eine der schönsten großblumigsten Weihnachtssorten . . . . 25 cm	9.—	1.10	14
La Reine, rosaweiß. Eine extra schöne und beliebte Treibsorte . . . 30 cm	8.20	0.95	12
Prinz von Oesterreich, prachtvoll. orange scharlach . . . . 35 cm	9.60	1.20	15
Rose Grisdelin, dunkelrosa, extra für Töpfe und Schnitt, wohl die beliebteste rosa Treibsorte . . . . 30 cm	9.—	1.10	14
Weißer Schwan, reinweiß, extra zum Spättreiben u. Schnitt, schöngeformte große eierförmige Blumen auf langen Stielen, sehr empfehl. Varietät 35 cm	8.—	0.90	12
Prachtmischung einfacher Tulpen fürs freie Land	7.60	0.90	—

Gefüllte frühe Sorten.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Boule de Neige, rein weiß, paeonienblütig 25 cm	14.—	1.60	20
Imperator Rubrorum, scharlach sehr schöne große Blume . . . . 25 cm	14.—	1.60	20
Murillo, zartrosa, diese Sorte wird ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen in Massen getrieben . . . . . . 30 cm	9.—	1.10	14
Rubra Maxima, dunkelrot. eine ausgezeichnete Treibsorte, auch besonders schön für Töpfe . . . . . . 30 cm	10.—	1.20	15
Prachtmischung, gefüllter Tulpen . . .	8.40	1.—	12

Späte Gartentulpen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Prachtmischung vieler Sorten . 50 cm	7.—	0.90	—

Darwin-Tulpen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Prachtmischung sehr reichhalt. 50-70 cm	6.80	0.90	—

Narzissen.

Extra Qualität.

Einfache Narzissen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Emperor. Die Blumenblätter sind schwefelgelb und umgeben eine tiefgelbe Trompete. Eine sehr gute, allgemein bekannte Treibsorte	12.—	1.40	16
Empress, reinweiße Blumenhülle mit gelber Trompete. Sehr schön für Schnitt und für Töpfe.	12.—	1.40	16
Poeticus ornatus, die allbekannte Narzisse, weiß mit rotem Auge	12.—	1.40	16
Princeps, gelbe Trompete, hellgelbe Blumenhülle. Eine der beliebtesten Sorten für den Schnitt	12.—	1.40	16
Einfache in Prachtmischung	9.—	1.10	—

Gefüllte Narzissen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Van Sion, goldgelb	18.—	2.—	25
Gefüllte Prachtmischung	9.60	1.10	—

Crocus.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Baron von Brunow, dunkelpurpur . .	5.—	0.65	08
Königin der Weißen, sehr reichblühend,	5.—	0.65	08
Gelbe I. Größe	6.—	0.75	10
„ III. „	4.40	0.60	08
Blaue in Rummel	4.80	0.60	08
Weiße „ „	4.80	0.60	08
Bunte „ „	4.80	0.60	08
Alle Farben in Rummel	4.80	0.60	—

Anemonen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Einfache de Caen. Diese Anemonen sind bedeutend großblumiger als die gewöhnlichen einfachen, auch das Farbenspiel ist ein schöneres . . .	8.—	0.90	—
Gefüllte Prachtmischung	8.—	0.90	—

Ranunkeln.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Prachtmischung	5.40	0.65	—

Iris Hispanica.

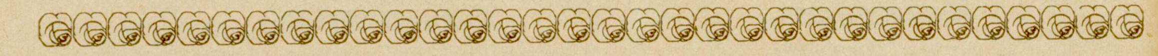
	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Prachtmischung	4.—	0.50	—

Maiblumen.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Großglockige	7.—	0.90	—

Winter- und Frühlingsblüher.

	100 Stück RM.	10 Stück RM.	1 Stück Pf.
Galanthus nivalis, einfaches Schneeglöckchen	6.—	0.80	10
„ **nivalis flore pleno** gefülltes Schneeglöckchen	10.—	1.20	15
Leucojum vernum, Waldschneeglöckchen, oder **Märzbecher** mit rahmweißen grüngeränderten Blumen . .	7.—	0.90	12
Scilla sibirica, Blausternchen, blüht himmelblau, läßt sich bei mäßiger Wärme willig treiben	7.—	0.90	10



Gartengestaltung.

Meine Firma übernimmt die Anlage von Hausgärten, Parks, Formobstgärten, Obstplantagen, Sportplätzen und sonstigen gärtnerischen Anlagen nach vorgelegten Entwürfen und Anregungen und übernimmt auch die Anfertigung von Plänen und Sonderzeichnungen für Neupflanzungen, sowohl als die Umarbeitung bestehender Gärten und Parkanlagen.

Für die Ausführung sachgemäßen Obstbaumschnittes und dauernder Beaufsichtigung und Pflege bestehender Gärten stehen erfahrene Gärtner zur Verfügung.

Bei Aufträgen dieser Art in weitgelegenen Orten bleibt es dem Auftraggeber anheimgestellt, die Arbeiten durch einheimische Kräfte ausführen zu lassen und mir die Oberleitung zu übertragen. In diesem Falle stelle ich einen erfahrenen Obergärtner zur Verfügung. Bei Bezug des notwendigen Pflanzenmaterials berechne ich für Arbeiten dieser Art außer dem tariflichen Lohn für Arbeitskräfte nur eine mäßige Entschädigung und bitte ich vorkommenden Falles Auskunft, die jederzeit bereitwilligst gegeben wird, einzuholen.

Chr. Bertram.



Lehrmeister-Bücherei

Praktische, gemeinverständliche Anleitungen bewährter Fachleute für den

Obst- und Gartenfreund, Gärtner, Kleinsiedler und Kleintierzüchter

Preise netto

Gartenbau:

1 **Der Hausgarten.** 18 Abbildungen . . . . . RM. 0.35
302/3 **Der Vorgarten.** 35 Abbildungen . . . . . . RM. 0.70
80/81 **Moderne Gartenentwürfe.** 14 Abbild. u. 12 Pl. . RM. 0.70
634/5 **Gärtnerische Düngerlehre.** 14 Abbildungen RM. 0.70
304 **Rasenanlage und -pflege.** 6 Abbildungen . RM. 0.35
509/10 **Blumenzwiebeln und Knollen.** 33 Abbild. RM. 0.70

Obstbau:

45 **Monatskalender für den Obstbau.** . . . . RM. 0.35
44 **Düngung der Obstbäume** . . . . RM. 0.35
116 **Pflanzung u. Pflege der Obstbäume.** 16 Abb. RM. 0.35
58/59 **Krankheiten der Obstgewächse.** 45 Abb. . RM. 0.70
222 **Spalier- und Zwergobst.** 25 Abbildungen . RM. 0.35
223 **Buschobstbau.** 14 Abbildungen. . . . . . RM. 0.35
41 **Schnitt des Kernobstes.** 40 Abbildungen . RM. 0.35
40 **Schnitt des Steinobstes.** 31 Abbildungen . RM. 0.35
716/20 **Obst- und Beerenweinbereitung.** 45 Abb. . RM. 1.75
150/3 **Tierische Schädlinge des Kernobstes.** 2 farbige Tafeln und 38 Abbildungen . . . . RM. 1.40
195/6 **Tierische Schädlinge des Stein- u. Schalenobstes.** Mit 1 farbiger Tafel und 16 Abb. . RM. 0.70
231 **Beerensträucher.** 21 Abbildungen . . . . RM. 0.35
241/2 **Tierische Schädlinge des Weinstockes, der Beerensträucher und der Erdbeere.** 1 farb. Tafel und 18 Abbildungen . . . . RM. 0.70
113 **Der Weinstock und seine Pflege.** 30 Abb. RM. 0.35
240 **Kultur der Erdbeere.** 31 Abbildungen . . RM. 0.35

Bedarfsartikel.

Raffia-Bast

hochprima Edel-Raffia, hell, breit und lang

10 kg . . . . RM. **30.—** 1 kg . . . RM. **3.50**

Preise freibleibend

Cocos-Stricke

zum Garbenbinden und Bäumeaufbinden Ia. Cocosgarn in ca. 2 kg Rollen starke und gangbarste Sorte

per 10 kg RM. **10.—** 1 kg RM **1.20**

Preise freibleibend

Blumenstäbe

Länge	25	30	40	50 cm
RM. per 1000	2.—	2.40	3.40	5.—
„ „ 100	0.25	0.30	0.40	0.60

Länge	70	85	100	120 cm
RM. per 1000	8.50	11.—	15.—	24.—
„ „ 100	1.—	1.30	1.70	2.80

Etiketten mit Spitze

auf einer Seite gelb gestrichen

Länge	8	10	14	20	24	30 cm
RM. per 1000	2.60	3.—	4.50	8.—	11.50	17.—
„ „ 100	0.30	0.35	0.50	0.90	1.25	1.80

Hänge-Etiketten

auf einer Seite gelb gestrichen und mit Zinkdraht versehen

Länge	7½	8½	10	12 cm
RM. per 1000	4.50	5.—	5.50	6.50
„ „ 100	0.55	0.60	0.65	0.75

Maschinenstäbe

ganz gleichmäßig angespitzt, besonders geeignet zum Aufbinden von **Hyazinthen, Begonien, Gloxinien usw. usw.**

30 cm lang, 3 mm stark pr. 1000 Stck. **1.50**, 100 Stck. **0.20** RM.
40 „ „ 4 „ „ „ 1000 „ **2.—**, 100 „ **0.25** „
50 „ „ 5 „ „ „ 1000 „ **3.—**, 100 „ **0.35** „

Tonkinstäbe

übertreffen durch eine jahrelange Verwendungsmöglichkeit alle anderen Stabmaterialien an Billigkeit. Tonkinstäbe geben Ihrer Anlage ein einheitliches Gartenbild und sind ihrer harten und starken Wandungen wegen nicht so leicht Brutstätten von Schädlingen.

Lassen Sie die erste Ausgabe außer Betracht und rechnen Sie mit der jahrelangen Verwendungsmöglichkeit Sie werden **steter Abnehmer bleiben.**

Länge	Stärke am dicken Ende	Preis per 1000	per 100	per 10
115 cm	ca. 10 mm	70.—	8.—	1.—
150 „	„ 12 „	110.—	14.—	1.70
200 „	„ 18 „	250.—	30.—	3.50
250 „	„ 18 „	340.—	40.—	4.50

Preise freibleibend

Schädlingsvertilgungsmittel.

Prima Raupenleim

in Blechdosen zu

	1/8	1/4	1/2	1	2 1/2	5 kg
RM.	**0.50**	**0.75**	**1.40**	**2.50**	**6.—**	**11.50**

Dieser Raupenleim gelangt in heller Farbe in den Handel und hält sich 3 bis 4 Monate klebfähig. Er ist als unbedingt wetterbeständig anzusprechen, verändert also seine Konsistenz weder bei Wärme noch bei Kälte, wird durch Regen oder Feuchtigkeit nicht gelöst oder abgewaschen, entspricht also allen Anforderungen, die an einen wirklich brauchbaren Raupenleim gestellt werden. Zum normalen Anstreichen in einer Breite von 6–7 cm rechnet man durchschnittlich für 10 lfd. m ca. 250 gr Raupenleim.

Raupenleim-Gürtelpapier

aus garantiert wetterfestem Papier hergestellt, wasser- und fettdicht. Leimringe sollen vor Eintreten des ersten Frostes im Monat Oktober angelegt werden, damit die noch beflügelten Schmetterlinge beim Aufstieg zur Ei-Ablage an den Knospen mittels des Leimringes gefangen werden. Der feucht oder naß angelegte Pergamentring hat die Eigenschaft, sich, wenn er trocken ist, stramm an den Baumstamm zu schmiegen, sodaß kein Insekt den Weg unter dem Gürtel her nach oben findet. Nachdem der Gürtel getrocknet, streicht man denselben mit bestem Raupenleim ca. 2 Millimeter dick an. In Rollen, ca. 14 cm breit,
25 m lang, 1 Stck. RM. **0.45**, 10 Stck. RM **4.—**, 20 Stck. RM. **7.—**
10 m lang, 1 Stck. RM. **0.25**, 10 Stck. RM. **2.25**, 20 Stck. RM. **4.—**

Original-Insekten-Fanggürtel.

Beste Qualität mit Wellpappeinlage. Das Anlegen der Gürtel geschieht am besten in den Monaten Mai-September Der Fanggürtel wird in der Höhe von ca. 1.50 Meter mit der Oeffnung nach unten um den Baumstamm gelegt. Die Enden des Gürtels werden ineinander geschoben und der Gürtel ca. 4 Zentimeter vom oberen Rande mit einem Bindfaden festgehalten. Die Abnahme erfolgt am besten bis Ende Februar. An der entblößten Stelle des Stammes, an der der Gürtel gebunden war, findet man Insekten und Raupen vor, die man unschädlich macht.

In Rollen, ca. 10 cm breit, 10 m lang, 1 Stck. RM. **1.10**
„ „ „ „ „ „ 10 „ „ **10.—**
„ „ „ 10 „ „ 5 „ „ 1 „ „ **0.60**
„ „ „ „ „ „ 10 „ „ **5.50**

Raupenleimring Rekord.

Der wirklich ideale, gebrauchsfertige Raupenleimgürtel. Einfach und sauber in der Anwendung, da die Rollen in einem Karton verpackt sind, aus dem der fertige Gürtel bequem aus einem Schlitz herausgezogen werden kann.

1 Karton mit 3 m Gürtel RM. **0.45**
1 „ „ 6 „ „ RM. **0.80**
1 „ „ 12 „ „ RM. **1.45**

Kaltweiches Baumwachs

eine unübertroffene Qualitätsmarke, blond. Erstklassiges zu jeder Jahreszeit verwendbares Material für Veredlungen aller Art. Erhärtet bald nach dem Aufstreichen, ohne spröde zu werden. Auch zum Verstreichen von Schnittwunden geeignet. Aus edelsten Stoffen hergestellt, seit Jahren im Gebrauch.

50 gr.	75 gr	1/8	1/4	1/2	1	Kilo
0.27	**0.36**	**0.45**	**0.75**	**1.25**	**2.25**	RM.

Nosprasit „O"

Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusicladium, Raupen usw. auf Obstbäumen. Anwendung 1/2—1 %ig. Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalkbrühe. Kein Kalkzusatz erforderlich.

Packung: 150 gr RM. **0.85** 1 1/2 kg RM. **3.05**
750 „ „ **1.90** 5 „ „ **9.40**

Parasitol I

zum Räuchern und Spritzen.

Sicher wirkendes Mittel für Gewächshauspflanzen und wertvolle Freilandkulturen. Gegen alles Ungeziefer, auch an blühenden Pflanzen. Verursacht keine Spritzflecke und hinterläßt keine Rückstände in der Verdampfschale. Erhöhte Ausgiebigkeit. Verdünnbarkeit bis 1 : 100.

50	100	250	500	1000 g
0.60	1.10	2.25	4.—	7.50 RM.

Parasitol-Räucherkerzen,

hervorragend bewährt, zum Räuchern in Gewächshäusern

	25	50	125 St.
kleine für ca. 10—15 cbm. Luftraum	2.20	4.—	8.80 RM.

große „ „ 50—60 „ „ 12 St. RM. 3.60, 25 St. RM. 7.20

Kupferkalkpulver

zur schnellen und bequemen Herstellung der bekannten Kupferkalkbrühe (Bordeauxbrühe), die zur Bekämpfung der Schorfkrankheit der Obstbäume (Fusicladium), falschem Mehltau der Reben (Peronospera), Kartoffelfäule, Kräuselkrankheit der Pfirsiche, Rost des Selleries, Schüttelkrankheit der Kiefern mit bestem Erfolg verwandt wird. Dasselbe bietet Gewähr für richtige Zusammensetzung der Spritzbrühe.

1/2	1	2 1/2	5	10 kg
0.75	1.30	3.20	6.—	11.50 RM.

Wasserlösliches Obstbaumkarbolineum

hervorragendes Winterbekämpfungsmittel für alle Insektenschädlinge, Monila, Fusicladium oder Schorfkrankheit, Gummifluß, Krebs, Rindenbrand; es säubert die Bäume von Moosansatz und schützt vor vielen anderen Krankheiten.

kg	1/4	1/2	1	2 1/2	5
RM.	0.50	0.75	1.10	2.25	4.—

Solbar

wasserlösliches Schwefelpräparat, ist in allen Fällen anzuwenden, in denen bisher Schwefelkalkbrühe (**kalifornische Brühe**) gebraucht wurde.

Solbar dient in 1 bis 3%igen Lösungen zur Bekämpfung:

1. von pilzlichen Schädlingen wie: Mehltau (amerikanischer und europäischer), **Schorf** (Fusicladium) Polsterschimmel (Monilia) Braunfleckenkrankheit der Tomaten; Blattfallkrankheiten der Johannisbeeren; Krätze der Gurken; Kräuselkrankheiten der Pfirsiche und Weinreben.
2. von tierischen Schädlingen wie: **Schildläuse** aller Art rote Spinne, Thrips, Raupe der Stachelbeerblattwespe und des Stachelbeerspanners. Preise: Packung zu 100 gr RM. 0.45, zu 1 kg RM. 2.—, 5 kg, RM. 7.40.

Solvolan

gegen Blutlaus zum Pinseln und Spritzen, mit sicherer Wirkung. Besitzt eine vorzügliche Benetzungsfähigkeit, löst den Wachsüberzug der Blutläuse sofort auf und dringt in alle Ritzen und Spalten ein. Der beim Pinseln zurückbleibende Ueberzug schützt die behandelten Stellen vor Neubefall.

100 g RM. 0.60, 250 g RM. 1.20, 500 g RM. 2.—, 1000 g RM. 3.7

Floraevit

das vielseitig anwendbare Sommerspritzmittel für alle belaubten Bäume, Sträucher und Pflanzen, nicht nur gegen Blattläuse. Raupen, Milben, Thrips, Schildläuse usw., sondern auch gegen Rote Spinne und Pilzkrankheiten (Mehltau) wirksam. Hohe Ausgiebigkeit, 1—2%ig zu verwenden.

50 g	100 g	1/4	1/2	1	2 1/2 kg
0.40	0.60	1.20	2.—	3.70	9.— RM.

Alle hier nicht besonders aufgeführten Schädlingsvertilgungsmittel, wie z. B. Bleiarseniat, Fumizid, Fusibar, Kohlkragen, Kolloisan, Kupferkalkbrühe, Naphtalschwefel, Parasitol II, Räucherbeutel, Räucherschnitzel, Schädlingsnaphtalin, Schwefelkalkbrühe, Susparsit, Tabakextrakt, Uraniagrün und andere zu billigsten Preisen.

Gartendünger

Wer ernten will, muß düngen!

Lohnende Ernten an Gemüse, Obst von guter Beschaffenheit und Blumen von reichem Flor werden nur dann erzielt, wenn nicht nur rechtzeitig, sondern auch richtig und reichlich gedüngt wird. Die Stallmistdüngung allein reicht nicht aus, um den Anforderungen an den Boden zu genügen. Nachstehender

Alberts Spezial-Blumendünger

Der Blumen- und Kakteendünger

in Tablettenform. Infolge der Tablettenform lassen sich auch kleinste Mengen richtig und bequem verteilen und ist dadurch ein Verbrennen durch Ueberdüngung der Pflanzen ausgeschlossen.

Ein Versuch wird sich lohnen.

in Tablettenforn, Packung . . . . RM. **0.25**

in kleinen Dosen, ca. 150 g Inhalt . . . . RM. **0.50**

Harnstoff-Kali-Phosphor BASF

ist ein **leichtlöslicher Volldünger** mit etwa 28% **Stickstoff**, 14% **Phosphorsäure** und 14% **Kali**. Er enthält keinerlei Nebenbestandteile, die das Pflanzenwachstum beeinträchtigen oder den Zustand des Bodens ungünstig beeinflussen.

100 gr 0.45 RM.; ½ kg-Dose 1.05 RM.; fürdie 5 kg-Dose 6.15 RM.; für den 10 kg-Eimer 9.40 RM.; für den 25 kg-Spezialsack 16.65 RM.

Niwelka

Etwas ganz Neues!

Wie schon der Name sagt, handelt es sich hierbei um ein Präparat, das geeignet ist, Schnittblumen länger frisch zu halten, bezw. das schnelle Welken zu verhindern und zu verzögern und den modrigen Geruch des Wassers zu verhüten. Es handelt sich um ein graublaues, geruchloses Salz, das einfach dem Wasser zugesetzt wird. Auf 1 Liter rechnet man etwa 15 g.

Dose zu 50 g RM. 0.60; 200 g RM. 1.40; 1 kg RM. 4.40

Tierische Düngemittel

Die folgenden tierischen Düngemittel sind unter Staatsaufsicht in **Spezialfabriken** hergestellt, daher rein von jeder Beimischung, die in Abfall oder Nebenproduktion entstehen.

	1 kg RM.	5 kg RM.	10 kg RM.	25 kg RM.	50 kg RM.
Hornspäne, fein geraspeltes Büffelhorn gar. rein . .	0.60	2.75	5.—	11.—	20.—
Hornmehl, gemahlenes Büffelhorn garantiert rein . .	0.60	2.75	5.—	11.—	20.—
Hornmehlpulver, gedämpftes Büffelhorn, wirkt schneller	0.60	2.75	5.—	11.—	20.—

Inhalts-Verzeichnis.

(Fortsetzung.)

Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.

Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Lieferungsmöglichkeit. Sollte durch irgend welche Umstände wie Wagenmangel, Gütersperre, Arbeitermangel, Streiks, Betriebseinschränkung oder Betriebsstillstand, behördliche Verfügung usw. die Ausführung übernommener Aufträge erschwert oder unmöglich gemacht werden, so hat der Lieferant das Recht, ganz oder teilweise davon zurückzutreten, ohne Schadenersatz leisten zu müssen.

Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständigen Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln, bis zu deren Einlösung.

Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bezw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung

Alle Wechsel werden nur zahlungshalber angenommen.

Der Käufer ist zur Verfügung über die Ware nur im Wege des Verkaufs im ordnungsmäßigen Geschäftsgang gegen angemessene Gegenleistung berechtigt. Die Forderung aus dem Weiterverkauf geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über.

Sortenauswahl. Wenn unkundige Besteller mir die Auswahl der Sorten überlassen, so bitte ich, um Angabe der Bodenbeschaffenheit, der Höhen- und sonstigen Lage des zu bepflanzenden Grundstücks, sowie, ob Tafel- oder Wirtschaftsfrüchte, früh oder spät reifende Sorten gewünscht werden, ferner um Angabe von Form und Stärke bezw. Alter der gewünschten Bäume.

Name und Wohnort bitte ich bei jedem Auftrag recht deutlich zu schreiben, sowie die nächste **Eisenbahn- und Poststation, Uebergangsstation** bei Kleinbahnen genau anzugeben. Ferner bitte ich zu bemerken, ob der Versand per **Eilgut, Frachtgut** oder durch die **Post** gewünscht wird. Sendungen lebender Pflanzen und Bäume bis 4,00 m Länge und bis 150 kg Gewicht reisen als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtsatz.

Durch Bestellungen nach diesem Verzeichnis erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Stendal, im August 1935.

Chr. Bertram

Gegründet 1861

Fernsprecher Nr. 60 — Postscheckkonto: Magdeburg 16194
Bankkonto: Commerz- und Privatbank Stendal — Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft Stendal — Hauptsparkasse der Altmark Stendal — Reichsbank-Giro-Konto Stendal.

Sämtliche Obstbäume, Rosen usw. tragen in I. Qualität das Markenetikett des Reichsnährstandes. Jeder Käufer hat somit die unbedingte Gewähr, von mir nur erstklassiges und sortenechtes Pflanzmaterial zu erhalten.

Mein Haupt-Samen-Verzeichnis steht auf Anfrage gern zur Verfügung.

ALTMÄRK. DRUCK- U. VERLAGS-ANSTALT, STENDAL